Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

15. Jahrgang | **Donnerstag, 18. November 2010** | Kalenderwoche 46

AUTOWELT Rhein-Main
Hilfe unser Hof ist leer!!!
Wir suchen Ihr Auto!
Ankauf aller Marken
ab Bj. 04 bis 100.000 km.
Faire Begutachtung
durch Sachverständigen.
Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Dresel
Tel: 06173 – 95 68 0
e-mail:
se.dresel@auto-nauheim.fsoc.de

2 Millionen-Spende für die Burg

Die „großherzige“ Spende, wie Bürgermeister Temmen die zwei Millionen des Mäzens Klaus Rheinberger bezeichnet, wird die Burg Lichtjahre nach vorne bringen. **Foto: A. Müller**

Kronberg (mw) – Der Burgverein und die Stiftung Burg Kronberg, deren Partner die Stadt Kronberg ist, haben von Klaus Rheinberger, dem Mann der verstorbenen Liselott Schindling (besser bekannt unter Linsenhoff), eine Privatspende in Höhe von zwei Millionen Euro erhalten, um die Baumaßnahmen am Kronenstammhaus mit seinen drei Sälen und dem bereits im Bau befindlichen Treppenturm voranzutreiben. Einen kleinen Moment war Rathauschef Klaus Temmen, sprachlos und nicht nur er, sondern auch die Vorstandsmitglieder der Stiftung und des Burgvereins erstarrten ob dieser Neuigkeiten. Sie alle mussten sich erst einmal überzeugen, sich nicht verhört zu haben und waren schier überwältigt von der guten Neuigkeit. „Diese großherzige Spende bringt die Burg um Jahre voran“, freut sich Bürgermeister Klaus Temmen, der seine Sprache inzwischen wiedergefunden hat. Die Freude beim Burgverein ist ebenso groß, seitdem der Unternehmer und Mäzen Klaus Rheinberger am 12. November angekündigt hatte, das Wahrzeichen von Kronberg mit einer solch großen Summe voranzubringen. Zusammen mit Bürgermeister Temmen und Martha Ried, der Vorsitzenden der Stiftung Burg Kronberg sowie Schatzmeister Uwe Wittstock hatte er sich selbst einen Eindruck vor Ort von der Burg und der Arbeit der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder gemacht. „Ich bin sehr beeindruckt wie intensiv und mit großem Sachverstand sich Herr Rheinberger in unseren Gesprächen nach der Geschichte der Burg, der Arbeit des Burgvereins und dem Engagement der Stadt sowie den weiteren Planungen erkundigt hat“, erzählt Temmen über das Treffen. „Ich habe Herrn Rheinberger als bescheidenen Menschen kennenlernen dürfen, der hilft, um zu helfen.“ Alles was er seinerseits wünsche, sei Transparenz, um sicherzugehen, dass das Geld auch da ankomme, wo er es einsetzen will.

Klaus Rheinberger ist der Enkel von Eduard Rheinberger, der 1882 in Pirmasens eine Schuhfabrik gründete, die sich in der zweiten Generation zu einer der führenden Schuhfabriken Deutschlands entwickeln sollte. Klaus Rheinberger wurde nach solider kaufmännischer und technischer Ausbildung als dritte Generation des Gründers 1953 zum Vorstand der „Eduard Rheinberger AG“ berufen. Später unterstützte der begeisterte Reiter seine Frau nicht nur im Dressursport, sondern auch als Aufsichtsratmitglied der „VDO Adolf Schindling AG“, dessen Inhaberin sie war.

Auch Martha Ried kann diese glückliche Wendung für die Burg noch kaum fassen. „Herr Rheinberger hat mich nur ganz schlicht gefragt, ob wir den Bau auch schneller fertig kriegen könnten.“ „Ja“, war ihre Antwort, „wenn wir Geld hätten, schon.“ „Dann gebe ich Euch zwei Millionen, dann seid ihr in zwei Jahren fertig“, lautete seine Antwort.

Die Mittel sind einzig und allein für die Baumaßnahmen zu verwenden, um diese möglichst bald einer Nutzung zuführen zu können. „Ohne die Spende von Herrn Rheinberger hätten wir trotz des 600.000 Euro

Fortsetzung Seite 2

Beilagen

Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Möbelland Hochtaunus,** Bad Homburg sowie eine Spendenaufruf **„Bethelsche Anstalten“** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Texas Grill
Kronberg
Frankfurter Str. 85 · Kronberg
– Currywurst, scharf und lecker –
AB 10 € LIEFERSERVICE
Tel.-Nr. bei Vorbestellungen:
06173 9769944

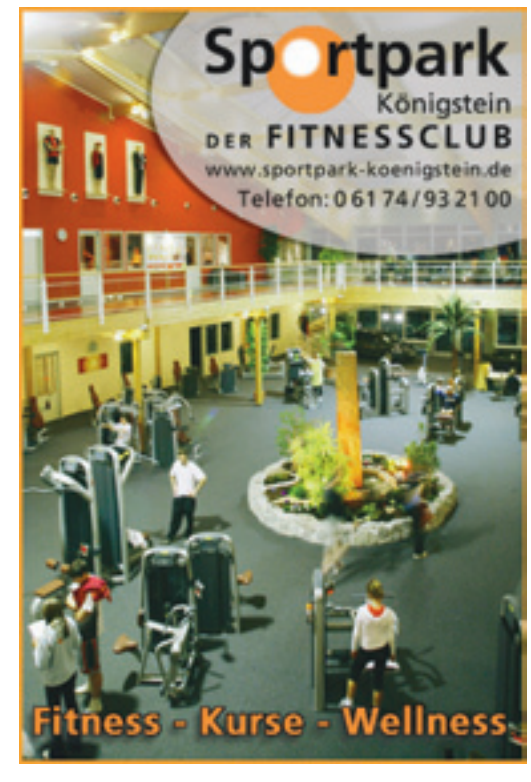
Weihnachts-Special:
Schmuck-Sonderverkauf
am 20.11. & 23.11.10 von 9 – 15.00 Uhr
im Autohaus Luft in Kronberg!
Winterreifenwechsel
nur 20,00 €
Reiner Räderwechsel, ohne Auswuchten, ohne Einlagern, ohne Waschen
Termine unter Tel. 0 61 73 / 60 05 0!
Luft Autohaus
Westerbachstr. 7a
61476 Kronberg
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

RIVER WOODS · R 95 · LILI GAUFRETTE · JOTTUM · BARBARA FABER · RED & BLU · DA LAGO · ISLA IBIZA · EMILE ET ROSE · PETIT BATEAU · DOLL · FALKE · TICKET TO HEAVEN · NAPAPIYRI · EDDIE PEN · VINGINO
%
bye bye
Chici Mini
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
%
Baby-, Kinder- & Jugendmoden
Hauptstraße 39 · 61462 Königstein

Festliche
Geschenkideen...
www.altergmbh.de
Kirchstraße 7, Königstein
ALTER

DAS LICHT
STRAHLT IN BAD HOMBURG
Hochwertige Leuchtenkollektion namhafter nationaler und internationaler Hersteller.
Telefon 0 61 72 - 92 87 00
Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 10-18 Uhr
Höhestraße 31-33
61348 Bad Homburg
P im Hof

Kokoro
INGO MAURER

Sportpark Königstein
DER FITNESSCLUB
www.sportpark-koenigstein.de
Telefon: 06174/932100

Fitness - Kurse - Wellness

Teppich-Galerie
Esfahani
Klein aber fein!
Super schöne Teppiche
Fachmännische Reparaturen
Bio Handwäsche
Louisenstr. 41 · Bad Homburg
☎ 06172/1710034

Sommerschlussverkauf
Sauna & Infrarotkabinen
Ausstellungsstücke bis 70 % reduziert
Besuchen Sie unsere große Ausstellung auf 1000 qm
steffek
Steffek GmbH Industriestraße 12 61440 Oberursel
info@steffek.com www.steffek.com (06172) 96 53-0

klein
BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

„(S)TÜRMisches“

Na, da rauscht es ja mächtig im Karton, und es sind keineswegs nur die Chaoten, die lauthals demonstrieren. Gorleben brachte genauso die bürgerliche Mitte auf den Plan, wie zuvor der unterirdische Stuttgarter Bahnhof, und das in vergleichbar großen Massen. Was geht da ab? Sollte der deutsche Michel tatsächlich aus dem Schlaf erwacht sein? Will er sich nicht mehr so regieren lassen, wie es die hohen Herrschaften in Berlin wünschen? Sollte er etwa den Lobbyisten von Bau- und Immobilien-, von Finanz- und Energiewirtschaft, von Autoherstellern, Hoteleignern und all den anderen endlich mal zeigen wollen, wo der Hammer in einer Demokratie wirklich hängt? Man könnte das ja fast glauben, und wer sich den Bericht des Steuerzahlerbundes angesehen hat, dem dürfte es ein Vergnügen sein, gleich noch mehr Öl ins Feuer zu gießen. Angesichts dieser völlig skrupellosen und ebenso sinnlosen Steuergeldverschwendung seitens der Politiker kann man nur noch hoffen, dass man sich im falschen Film befindet. Da ist beispielsweise unsere ach so beliebte Ministerin von der Leyen mit nicht weniger als 37 Mitarbeitern aufgeführt, die in vier Referaten die Trommel für ihre tollen Erfolge rühren sollen. Das ist aber noch immer nicht genug, denn zusätzlich sucht sie gleich drei neue PR-Agenturen, die diese Mitarbeiter in ihrer imagefördernden Aufgabe unterstützen und genau das gleiche tun sollen. Schlecht getrommelt, Ihr Lieben, und satte 15 Millionen wurden dafür im Jahr 2010 im Etat eingeplant. Da bleiben keine Fragen mehr offen, und niemand muss sich wundern, warum diese Dame in den Umfragen immer so gut weg kommt. Das käme ja wohl jeder von uns, wenn ihm solche Summen aus Steuergeldern zur Verfügung stünden. Oder der Tunnel zwischen zwei Häusern, der allein dafür gebaut wird, dass die Abgeordneten ihre Regenschirme nie benutzen müssen, wenn sie von Haus A nach Haus B wollen. Ihre trockenen Häupter kosten uns 7,5 Millionen Euro – das ist ohne Worte! Auch der fraglos notwendige Umweltschutz treibt unfassbare Blüten. So muss für einen Autobahnabschnitt der A 44 in Nordhessen aufgrund einer europäischen Richtlinie zum Schutz der Kammmolche ein Tunnel gebaut werden. Die Mehrkosten dafür liegen bei 48,8 Millionen Euro – jawohl, Sie lesen ganz richtig! Anstatt endlich eine Maut für deutsche Autobahnen einzuführen, damit der apokalyptische Verkehr ein wenig nachlässt, werden lieber weitere Autobahnen ausgebaut und dafür ganz nebenbei unzählige Bäume gefällt. Aber mit der Autolobby legen sich unsere Regierenden ja schon gar nicht an, aus welchen Gründen auch immer. Wie glücklich ist da ein Vogel, der damit nichts zu tun haben muss. Und deshalb zieht sich behaglich in seinen noch verbliebenen Baum zurück

Ruth Schoeffel liest in der Stadtbücherei für Kinder vor

Kronberg (kb) – Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt die Stadtbücherei Freitag, 19. November, zu einem Vorlesenachmittag bei freiem Eintritt ein. Ab 16 Uhr steht noch einmal Leo Lionni im Mittelpunkt. „Kennt ihr Leo Lionni?“ fragt Ruth Schoeffel die Kinder und geht mit ihnen auf eine spannende Reise durch die Welt von Leo Lionni, den weltbekannten Illustrator, Bilderbuchkünstler und Designer. Der Vorlesenachmittag ist für Mädchen und Jungen ab drei Jahre gedacht.

Mäzen Klaus Rheinberger (Dritter von links) machte sich zunächst persönlich ein Bild vor Ort von der Arbeit und den Planungen der Burgaktiven, v.l.n.r.: Hans-Dieter Heeb, Martha Ried, Klaus Rheinberger, Dr. Bernhard Matheis, Klaus Temmen und Uwe Wittstock.

Foto: privat

2 Millionen …

Fortsetzung von Seite 1

Kredits der Stadt Kronberg in insgesamt fünf Jahren in großen Schwierigkeiten gesteckt“, erklärt Uwe Wittstock, Schatzmeister im Vorstand der Burgstiftung. Ursprünglich hatte man mit 1,2 Millionen Euro von Seiten der Stadt Kronberg geplant, für die Renovierung der Säle, der gesamten Infrastruktur etc. „Wir hätten nun jede Arbeit einzeln Stück für Stück ausschreiben müssen“, so Ried. Nun könne man eine Rundum-Planung machen. „Dabei werden wir uns auch weiterhin 1:1 an unser Konzept halten, bei dem die Sparsamkeit im Vordergrund steht“, betont Wittstock. Der im Rohbau fertige Treppenturm auf der Nordseite ist für die Nutzung der großen Säle vor allem aus Brandschutzgründen erforderlich. Im Wappensaal („Rittersaal“) im 1. Stock des Kronenstammhauses werden derzeit die Wandmalereien wissenschaftlich dokumentiert und vor Beginn der eigentlichen Sanierungsarbeiten gesichert. Nach der Sanierung des Flügelstammhauses der Mittelburg mit der Eröffnung des neuen Burgmuseums im April 2008 ist die Herrichtung des Kronenstammhauses der zweite große Abschnitt zur Sicherung der historischen Bausubstanz und Nutzbarmachung der Mittelburg, einem aus dem 15. und 16. Jahrhundert stammenden Gebäudekomplex.

Neben dem Treppenturm zur Erschließung müssen im Kronenstammhaus die Decken und Böden (Balkendecken) aus statischen Gründen teilweise erneuert werden. Ferner wird eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung eingebaut. Dazu kommen die Renovierung der Wände, die Verlegung von Versorgungsleitungen sowie im Keller der Einbau einer Küche, Toiletten und Lagerräumen.

Terracottasaal und Kaminzimmer im Erdgeschoss und der Wappensaal im 1. Stock sollen künftig für kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte, aber auch für Repräsentation und in gewissem Umfang für private Feierlichkeiten genutzt und auch vermietet werden, um mit den Einnahmen die laufenden Betriebskosten der Burg decken zu können. „Wir bleiben aber natürlich auch hier unserem Konzept treu, nur Veranstaltungen durchzuführen, die der Burg angemessen sind“, fügt er außerdem hinzu.

Die Burgstiftung setze mit der Sanierung des Kronenstammhauses im Grunde das von Victoria Kaiserin Friedrich begonnene Werk fort, die als Eigentümerin des Kronberger Wahrzeichens in den Jahren 1892 bis 1901 eine umfassende Restaurierung der Burg begonnen hatte, verkündeten Temmen und Ried unisono. Dabei seien die auf drei Geschosse verteilten Säle im Kronenstammhaus geschaffen worden, für die seinerzeit ähnliche Nutzungen vorgesehen waren, wie sie jetzt geplant seien. Mit dem Tod der Kaiserin im Jahre 1901 blieb der Innenausbau des Kronenstammhauses unvollendet, da sich die Landgrafen von Hessen als ihre Erben in erster Linie um die Restaurierung der Türme und Mauern sowie die Herrichtung des Flügelstammhauses als Museum kümmerten.

Klaus Rheinberger habe sich bei Gesprächen über die Förderung von sozialen und kulturellen Projekten ebenso beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder des Burgvereins gezeigt, die den laufenden Betrieb auf der Burg gewährleisten, wie vom finanziellen Engagement der Stadt Kronberg seit dem Kauf der Burg im Jahre 1992, informiert Temmen zudem. „Durch seine Spende möchte Klaus Rheinberger maßgeblich dazu beitragen, dass die Burg Kronberg in eine gesicherte Zukunft blicken kann, er liebt es dort zu unterstützten, wo für die nachfolgenden Generationen etwas entsteht“, erzählt der Verwalter der „Liselott und Klaus Rheinberger-Stiftung“, Hans-Dieter Heeb, der schon öfters in Kronberg die frohe Botschaft einer Spende aus den Stiftungserträgen überbringen konnte, sei es für das DRK, die Kunstschule, die Kronberg Academy, den Waldkindergarten oder auch wiederholt schon für die Burg.„Ferner möchte er die Mitglieder des Burgvereins motivieren, sich auch in den kommenden Jahren weiter so vorbildlich zu engagieren“, so Temmen dazu.

Klaus Rheinberger gründete die Stiftung zu Ehren seiner verstorbenen Frau im Jahre 2003 und ist deren erster Vorsitzender. Diese Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung zahlreiche gemeinnützige, soziale und kulturelle Projekte, wie die bereits genannten in Kronberg als auch in seiner Heimatstadt Pirmasens. Die großzügige Spende für die Burg kommt jedoch nicht aus Mitteln dieser Stiftung. „Das Geld für die Burg wird in Teilbeträgen je nach Baufortschritt im Kronenstammhaus zur Verfügung gestellt“, informiert Heeb. Seine Spende für die Burg sei zugleich auch ein Signal an die Stadt, zusätzlich zu den in 2010 bewilligten 600.000 Euro auch zukünftig weitere Mittel für das Kronberger Wahrzeichen bereitzustellen, denn mit dem Kronenstammhaus ist die Grundsanierung der Burg noch keineswegs abgeschlossen. Als weitere große Teilprojekte stehen die Sanierung des Bergfrieds und zahlreicher Mauern im Außengelände für die nächsten Jahre an. „Die Burg Kronberg ist und bleibt ein Generationenprojekt, das muss uns klar sein“, so Temmen in diesem Zusammenhang, der ausdrücklich darauf hinwies, dass die Burg sich bis heute eben auch dank der vielen kleinen und größeren Spender „über Wasser halten konnte“. Seiner Freude über den reichen Geldsegen verlieh auch Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) Ausdruck: „Es ist toll, dass hier in eine große bauliche Maßnahme in solcher Weise investiert wird, denn damit wird nicht nur das Herz der Altstadt attraktiver, sondern die Burg als Frequenzbringer kann der Innenstadt in Zukunft noch mehr Gäste bescheren und sie deutlich beleben.“

Klaus Rheinberger, der seit 1981 mit Liselott Schindling verheiratet war, mit der ihn auch die gemeinsame Liebe zum Dressurreitsport verband, hat seine enge persönliche Bindung zu Kronberg, wie man sieht, bis heute nicht verloren. In Begleitung von Klaus Rheinberger war auch der Oberbürgermeister von Pirmasens, Dr. Bernhard Matheis, nach Kronberg gekommen. Er zeigte sich bei seinem Aufenthalt vor allem beeindruckt von der Altstadt und der Burg. Dr. Bernhard Matheis wurde auch von Bürgermeister Klaus Temmen im Rathaus empfangen und trug sich in das städtische Gästebuch ein.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

Jan Weiler, Drachensaat, Verlag Rowohlt, 9,95 Euro

„Drachensaat“ handelt von einer Gruppe Menschen – ein Architekt, ein Postbote, ein Busfahrer, eine Buchhalterin und ein Hilfsarbeiter – die ihre Jobs verloren haben, weil sie sozial auffällig geworden sind. Sie finden sich wieder im Haus Unruh, einer geschlossenen Privatklinik, wohin ein gewisser Dr. Zens sie hat bringen lassen. Wegen der seltsamen Behandlungsmethoden zweifelt die Gruppe, die sich Drachensaat nennt, bald an der medizinischen Qualifikation des Herrn Zens. Die Fünf entkommen aus der Anstalt und entführen einen prominenten Bankier.

Jan Weiler wurde mit seinen humorvollen Romanen, unter anderem „Maria, ihm schmeckt’s nicht“ bekannt. „Drachensaat“ handelt von Menschen, die sich von der Gesellschaft übervorteilt fühlen und ein Ventil für ihre Ohnmacht suchen. Ein ungewöhnliches, ebenso spannendes wie sozialkritisches Buch.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Fraktionen beraten Dringlichkeitsantrag

Kronberg (pu) – In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) ist die Unabhängige Bürgergemeinschaft Kronberg (UBG) in ihrem Bestreben gescheitert, einen Dringlichkeitsantrag zur Kippung des Aufstellungsbeschlusses für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Gelände Gleisberg auf der Nordseite des Falkensteiner Stocks, auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Wie bereits berichtet sieht die UBG keine Veranlassung mehr für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans, nachdem bekannt geworden war, dass der bisher vorgesehene Betreiber für die „Orangerie“, der Frankfurter Gartenbauunternehmer Immo Herbst, sich von dem Projekt zurückgezogen hat. Auf Vorschlag des ASU-Vorsitzenden Hans-Robert Philippi soll der Antrag vorerst in den jeweiligen Fraktionen besprochen und darüber entschieden werden, ob er auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 2. Dezember, gesetzt werden soll. In diesem Zusammenhang hat Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) deutlich gemacht, für einen Dringlichkeitsantrag sähe er derzeit keinerlei Veranlassung. Sofern ein neuer möglicher Betreiber sein Interesse bekunde, werde er auf seine Vertrauenswürdigkeit und Solvenz überprüft. „Zurzeit warten wir ab. Sollte sich innerhalb des nächsten halben Jahres kein neuer Betreiber finden, können wir das ‚Buch‘ immer noch zu machen“, sieht Odszuck im Moment keinen Grund für „überstürzte Entscheidungen“.

In eigener Sache …

Kronberg (kb) – Im Leserbrief von M. Kramer, hat sich vergangene Woche der Fehlerteufel eingeschlichen. Das letzte Wort des Leserbriefes sollte eigentlich „Denunziant“ heißen, geschrieben stand dort aber „Demonstrant“.

Vortrag über Elisabeth von Thüringen im Kronberg Treff

Kronberg (kb) – Das Leben der Heiligen Elisabeth steht im Mittelpunkt eines Vortrages, den der Kronberg Treff Mittwoch, 24. November um 16 Uhr anbietet, gehalten von Sigrid Klein. Landgräfin Elisabeth von Thüringen wurde am 7. Juli 1207 auf Burg Sárospatak in Ungarn geboren und starb am 17. November 1231 in Marburg an der Lahn. Sie ist eine Heilige der katholischen Kirche, wird aber auch von der evangelischen Kirche als Vorbild tätiger Nächstenliebe verehrt. Der Namenstag der Patronin von Thüringen und Hessen fällt auf den 19. November, den Tag ihrer Beisetzung. Sie ist eine Gestalt des Mittelalters, deren Erinnerung bis in die heutige Zeit lebendig blieb. So veranstalteten am 750. Todestag im Jahre 1981 die Kirchen in der ehemaligen DDR ihre erste Massenversammlung, bei der Zehntausende auf dem Platz unterhalb des Erfurter Domes zusammen kamen. Anlässlich ihres 800. Geburtstages im Jahre 2007 erinnerten in Deutschland mehrere Ausstellungen an sie. Ihr Motto lautete: „Ich sage es doch: wir sollen die Menschen fröhlich machen.“

Trotz heftiger Windböen und unablässigen Regenschauern spielten die Kinder vor der Kulisse des Martinsfeuers hinter dem Feuerwehrgerätehaus Oberhöchstadt mit Begeisterung und Gesang die Geschichte des Heiligen Sankt Martin nach. **Fotos: Westenberger**

Martinszug trotzte Regen und Sturm

Kronberg (pf) – Es war ein Wetter, bei dem man den sprichwörtlichen Hund nicht vor die Tür geschickt hätte. Es regnete zeitweise wie aus Eimern. Der heftige Wind blies die Regentropfen unter jeden Schirm und unter jede Kapuze. Aber schließlich war Martinstag. Und wie es im Martinslied heißt: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“, so machten sich in Kronberg (Kronthal-Schule), und Oberhöchstadt – dort sogar Kinder von drei Kindertagesstätten Anderland, St. Vitus und Schöne Aussicht gemeinsam mit Kindern der Grundschule Schöne Aussicht – am Donnerstagabend wie geplant auf zum Martinsumzug: In Oberhöchstadt wurde in einem Sternmarsch zunächst der Weg zum Dalles genommen und von dort zog man gemeinsam durch die Sodener Straße zum Feuerwehrgerätehaus gezogen. Martinszug ist schließlich Martinszug und auf den hatten sich die Kinder lange vorbereitet und gefreut. Laternen mit traditionellen Wachskerzen hatten bei dem Wetter allerdings keine Chancen. Sie wären vom Wind die Gesichter, auf und in die Instrumente tropfte: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, und „Da oben, da leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir“. Zwar leuchteten sie dank dieser modernen Technik tatsächlich, aber von den Himmelskörpern hoch oben war natürlich nichts zu sehen. Schon allein der Versuch, in den Himmel zu schauen, wurde mit klatschnassen Gesichtern bestraft. Und auch dem jungen Reiter, der hoch zu Ross und von Inge Meyer vom Hofgut Hohenwald sicher geführt, den heiligen Martin verkörperte, triefte der rote Umhang, der ihn aber wenigstens einigermaßen warm hielt.

Mit hellem Schein Wäreme spendend leuchtete wenig später hinter dem Feuerwehrgerätehaus das Martinsfeuer, das die Feuerwehrleute aus Holzpaletten hoch aufgeschichtet und trotz der Nässe erstaunlicherweise sofort in Brand gesetzt hatten. Fachleute wie sie wissen eben nicht nur, wie man Flammen löscht, sondern auch, wie man sie entzündet, entfacht und am Brennen hält. Nachdem Bürgermeister Klaus Temmen

Gewusst wie: Mit durchsichtigen Müllbeuteln lassen sich Laternen vortrefflich vor Regentropfen und Wind schützen (siehe links). Obwohl es wie aus Kübeln schüttete, brannte das Martinsfeuer lichterloh.

sofort ausgeblasen worden. Wie gut, dass es inzwischen Stöcke für die Laternen gibt, an denen vorne neben einer Halterung für die Laternen kleine Glühlämpchen hängen. Sie werden vom Wind nicht ausgeblasen und können außerdem die fantasievollen Laternen, oft in Tier- oder Vogelform, auch bei heftigem Hin- und Herschlenkern nicht entzünden. Viele vorsorgliche Eltern hatten sie zudem regendicht in durchsichtige Müllbeutel gesteckt und so wenigstens einigermaßen vor den Unbilden der Witterung geschützt. Manche Kinder brachten statt einer Laterne nur diese Stöckchen mit den glimmenden Glühlämpchen mit, andere hatten Leuchtstäbe oder Taschenlampen dabei. Sie sangen, von den Musikern begleitet, denen das Wasser in die Kinder begrüßt hatte, kam für die kleinen Schauspieler der Kindertagesstätte Schöne Aussicht ihr großer Moment: Sie durften unter gemeinsamem Gesang vor der Kulisse der hoch auflodernden Flammen des Martinsfeuers die Geschichte des Heiligen spielen, was sie mit großem Ernst und Begeisterung trotz der Nässe taten. Und hinterher durften sie ihre hohen aus Alufolie gefertigten Bischofsmützen sogar behalten. So ungemütlich es draußen auch war, später im Feuerwehrgerätehaus wurde es dann richtig gemütlich. Hier hatten die Feuerwehrleute Tische und Bänke aufgestellt und zunächst gab es, vor Nässe und Regen geschützt, die traditionellen Martinswecken, danach gegen den Hunger Würstchen vom Grill, gegen Durst und Kälte für die Kinder heißen Orangensaft und für die Erwachsenen Glühwein. Wer sich an diesem Tag nicht vor die Tür gewagt hatte, und noch nicht mit Kind und Kegel zum vorverlegten St. Martin mit der Kita Rappelkiste durch den Viktoriapark gelaufen war, hatte noch die Möglichkeit, mit dem Kindergarten Arche Noah am Samstag ebenfalls an einem sehr beliebten Umzug in Kronberg teilzunehmen: Nach einer kurzen stimmungsvollen Andacht in der Johanniskirche mit Sankt Martinsspiel, ging es dort hinauf zum Martinsfeuer auf die Burg Kronberg, Immerhin hatte der Regen zu diesem Umzug eine kurze Pause eingelegt.

Selbstbewusst durch bessere Noten!
- Alle Fächer, Schultypen, Altersstufen
- Kleine Gruppen oder Einzelunterricht
- Motivierte, erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung der Schüler
- Regelmäßige Elterngespräche
- Kostenloser Probeunterricht

Wir beraten Sie gern:
Mo. - Fr. 14.00 bis 17.30 Uhr
Schülerhilfe Kronberg
Schillerstraße 28
Tel. 06173 - 32 59 29 oder 19 4 18
www.schuelerhilfe.de
0800 - 19 4 18 08
Gratis Info-Hotline 8-20 Uhr
Schülerhilfe!

Unansehnliche Fliesenfugen?
Reinigung, Neuverfugung, Imprägnierung! Ohne Staub und Schmutz! Tel. 06051/9120487, www.badtechnik-mkk.de

Wir liefern Kaminholz direkt zum Endlagerplatz und stapeln für Sie!
Kaminholz versch. Sorten (z. B. Buche, Eiche, Birke) oder insektenfreies, kammergetrocknetes Holz (Buche) Anzündholz.
Telefon 06046 / 958922, www.trockeneskaminholz.de
Kaminholzhandel P. Willner

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

ecco
Goretex, wasserdicht Gr. 36-46

Schuh-SPAHR
PARKSTR. 8 - BAD NAUHEIM
HOLZWEG 16 - OBERURSEL

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Kaufe Wohnmobile
0481 - 4216870

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Rock & Tanz
Oldies & News
Live-Gesang
Feste aller Art
Alleinunterhalter mit Live-Gesang
Schlager der 60er, 70er, 80er
Tanz- & Rockmusik
Info-Telefon 0172 69 222 58

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
Der Rosenhof Kronberg präsentiert
„Leo Tolstoi trifft Domra und Klavier“
am Donnerstag, dem 25.11.2010, um 16.00 Uhr
Unser Programm:
- Eine literarisch-musikalische Darbietung zum 100. Todestag des berühmten russischen Schriftstellers
- Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend mit Natalia Anchutina, eine der besten Domristinnen Russlands und dem Pianisten Lothar Freund

Preis p. P. € 4,50 inkl. Cocktail
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7
61476 Kronberg • Telefon 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • kronberg@rosenhof.de

Seit 20 Jahre Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Wir liefern Ihnen in gewohnter Qualität
Buffets, Menues, Fingerfood, süße und salzige Crêpes
Aktuell; Vorweihnachtliche Gänse, Puten und Wildgerichte
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen, Heizstrahler, Tische, Stühle und vieles mehr
Planen Sie rechtzeitig Ihre Firmen oder Familienfeier
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Wir schließen unser Einrichtungshaus
Deswegen geben wir
40% bis 70% Rabatt
auf unsere Ausstellungsware von
de Sede · COR · WITTMANN
EINRICHTUNGSHAUS EXCLUSIV WOHNEN
Am Hühnerberg 7 · 65779 Kelkheim/Taunus
Telefon 0 61 95 / 91 05 91 · Fax 0 61 95 / 6 23 47
www.roser-einrichtungen.de

SternAchat
Living in harmony
Mineralien und Edelsteine von Achat bis Zoisit
selbstgefertigter Designschmuck
Unikatschmuck aus handgeschliffenen Edelsteinen
Sternzeichenarmbänder und -Ketten
Wellnessprodukte und vieles mehr …
****** Weihnachtsangebote ******
Berliner Platz 2 / Ecke Frankfurter Straße
61476 Kronberg
Tel. 06173-939 585

Sinnliche
Geschenkideen...
www.altergmbh.de
Kirchstraße 7, Königstein
ALTER

Einladung zu einer Sonderausstellung
UNSERES BRILLANT-SCHMUCK-HERSTELLERS
Fr. 19. – So. 21. November 2010
jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr
VILLA BORGNIS (Kurhaus im Park)
Hauptstr. 21 · Königstein im Taunus
www.goldkette.biz · 0162 - 435 83 85

Lammfell-
Mäntel
von
windsor.

EW·Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Leo Tolstoi inspiriert zu Domra-Klängen

Kronberg (kb) – Anlässlich des 100. Todestages des berühmten russischen Schriftstellers lädt die Rosenhof Seniorenwohnanlage zu einem literarisch-musikalischen Programm mit einer der besten Domristinnen Russlands Donnerstag, 25. November in den Rosenhof Kronberg um 16 Uhr ein. Die Domra gilt als „Mutter" der Balalaika. Die Besucher erleben die preisgekrönte, international bekannte Domristin, Natalia Anchutina. Die temperament- und gefühlvolle Moskauerin beherrscht ihr dreisaitiges Instrument perfekt und entlockt ihm die ganze Bandbreite seiner wunderbaren Klänge. Die literarische Unterhaltung übernimmt ihr kongenialer Partner, Lothar Freund. Das Publikum genießt ihn als Moderator und charmanten Plauderer, der auf seinem Klavier den anspruchsvollen künstlerischen Gesamteindruck virtuos mitgestaltet. Die Bewohner der Rosenhof Seniorenwohnanlage und die Künstler freuen sich über zahlreiche Gäste aus der Umgebung. Der Preis beträgt pro Person 4,50 Euro. Aufgrund der hohen Popularität der Künstler wird um frühzeitige Reservierung unter der unter 934493 gebeten.

Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher der KEK (Kronberger Elterninitiative Kinderhaus) feierten ein stimmungsvolles Lichterfest im Kronthal. Alle Kinder – aus der Krabbelstube, dem Kindergarten und dem Hort – hatten in den Wochen vorher mit großem Eifer die Laternen für das Fest gebastelt: von Raketen-Laternen über bunte Fantasiemuster bis hin zu Laternen mit Tier-Motiven. Die Hort-Kinder hatten in ihrem Herbstferien-Projekt sogar Holzlaternen mit eigenen Motiven ausgesägt und zusammengebaut. Nachdem alle zusammen vom Haus der KEK im Kronberger Zentrum gemeinsam ins Kronthal gewandert waren, führten die Kinder dort stolz ihre einstudierten Darbietungen auf. Die Krabbelstubenkinder zeigten einen Glöckchentanz, die Kindergartenkinder ein Kreistheater, die Hortkinder sangen ein Hexenlied. Begleitet von einem Trompetenspieler zogen Kinder, Eltern und Erzieher dann mit ihren hell erleuchteten Laternen durchs dunkle Kronthal. „Aus der Entfernung hatten wir einen wunderschö-nen Blick auf das Lagerfeuer und die von allen liebevoll gestaltete Lichterdekoration", freute sich Jutta Bernau, die Leiterin der KEK. Besonders mutige Kinder trauten sich sogar, ohne Licht den dunklen Pfad zu erkunden. Bei Essen und Trinken am wärmenden Feuer – es gab Glühwein, Kinderpunsch und Kartoffeln – ließen Kleine und Große den Abend schließlich gemütlich ausklingen.

Foto: privat

Gute Neuigkeiten: Procter & Gamble bündelt Kräfte vor Ort

Kronberg (mw) – Neben der positiven Nachricht der großen Privatspende von 2 Millionen Euro (siehe Titelbericht) an die Burg Kronberg freut sich der Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) über eine weitere positive Überraschung aus dem Hause Procter & Gamble für die Stadt: Die Standorte Schwalbach und Kronberg mit der Braun GmbH werden neue Heimat des „Commercial Campus Germany", so die Information von Dr. Jörg Uhl, Leiter der Unternehmenskommunikation von Procter & Gamble in Deutschland, Österreich und Schweiz. Die P&G Germany GmbH & Co. Operations OHG gab die Entscheidung für die Gründung eines „Commercial Campus Germany" an den benachbarten Standorten Kronberg und Schwalbach vor zwei Tagen bekannt. Mitarbeiter in regionalen oder globalen unternehmensbezogenen zentralen Funktionen sollen sowohl in Schwalbach als auch in Kronberg ihre Büros beziehen. Die kommerziellen Funktionen aller Geschäftssparten, das heißt Haushaltsprodukte, Körperpflegeprodukte, Gesundheitsprodukte, Elektroartikel, Düfte und Friseurgeschäft sollen in Schwalbach gebündelt werden. P&G bekräftigte außerdem noch einmal die Bedeutung seines Forschungsstandortes Deutschland, was Rathauschef Temmen ebenfalls freut. Ob die Veränderungen in dem Konzern sich bei der Stadt Kronberg auch in den Gewerbesteuereinnahmen widerspiegeln werden, das weiß der Rathauschef heute noch nicht. „Wir erwarten aber natürlich schon positive Effekte", sagte er. Dr. Uhl habe ihn bereites darüber informiert, dass nach Kronberg von 2012 bis zum Jahr 2014 sukzessive 250 Mitarbeiter aus Darmstadt angesiedelt werden sollen. Nächstes Jahr soll jedoch zunächst innerhalb des bestehenden Gebäudes, das noch Kapazitäten frei habe, Vorbereitungen für den Zuwachs an Arbeitskräften getroffen werden. 2014 sollen dann 1.600 Mitarbeiter in Kronberg bei angesiedelt sein.

Das „German Innovation Center (GIC)" ist und bleibe weltweit einer der größten Forschungsstandorte des Konzerns und wird seine Ressourcen ebenfalls in Schwalbach und Kronberg bündeln, so die Information aus dem Großkonzern. Forscher, die derzeit am Standort Darmstadt arbeiten, würden zukünftig in Schwalbach und Kronberg bei Braun ihren Aufgaben nachgehen. „Das P&G seine Kräfte hier bündelt und sogar seinen Standort hier noch ausbauen wird, ist für uns ein sehr gutes Zeichen", betont Temmen. In Folge dieser Entscheidungen plant P&G den Standort Darmstadt zu schließen. Dies wird allerdings erst dann der Fall sein, wenn die Gebäude in Schwalbach und Kronberg entsprechend hergerichtet sind und die etwa insgesamt 1.000 Mitarbeiter ihren Umzug von Darmstadt in die neuen Standorte abgeschlossen haben. „Ziel der Standortverlagerung ist eine bessere, vereinfachte und übergreifende Zusammenarbeit, die das Wachstum des Unternehmens unterstützt. Entsprechend erwartet P&G, dass nur wenige Stellen, hauptsächlich beim Gebäudemanagement und bei unterstützenden Funktionen, wegfallen", erklärt Dr. Uhl.

Ergebnis der Ausländerbeiratswahl

Kronberg (kb) – Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. November das endgültige Wahlergebnis der Ausländerbeiratswahl vom 7. November ermittelt. Von den 1.648 Wahlberechtigten haben 148 Wähler von ihrem Recht der Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Gültig waren 901 Stimmen, sechs dagegen ungültig. Auf Michaela Maass entfallen 182 Stimmen, Anne Keßler erhielt 120 Kreuzchen und für Katarina Knoche schlagen 93 Stimmen zu Buche. Das weitere Ergebnis lautet wie folgt: Francesco Varvara 86 Stimmen, Levent Cigerdelen (79), Alen Vidovic (76), Martin Kopatschek (70), Daniel Minchot Canalda (64), Edward Wheeler (59), Wojciech Blaszczak (41), Peter van Mieghem (31). Im siebenköpfigen Ausländerbeirat sind damit Michael Maass, Anne Keßler, Katarina Knoche, Francesco Varvara, Levent Cigerdelen, Alen Vidovic und Martin Kopatschek vertreten. Gegen die die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter Volker Humburg einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht geltend gemacht werden.

Zweiter Interessent für Hotel kommt ins Spiel

Kronberg (pu) – Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat im jüngsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) auf eine Alternativplanung für die städtische Fläche am Bahnhof gedrungen. Wie Udo Keil ausführte, sei mittlerweile wiederum ein komplettes Jahr ohne erkennbaren Fortschritt ins Land gegangen. Weil nun absehbar sei, dass die übrigen Planungen am Bahnhof in die nächsten Phasen gingen, sei es erstrebenswert, eine Ausschreibung „in einem Guss" auf den Weg zu bringen. Aus Sicht seiner Fraktion werde darüber hinaus das Parkdeck am Bahnhof sehr gut von den Bürgern angenommen, dies sei nicht außer Acht zu lassen. „Wir sollten endlich voran kommen, anscheinend ist das Gebiet ökonomisch uninteressant für Hotel-Interessenten und deshalb sollten wir einen Schlussstrich ziehen", forderte Keil.

Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) zeigte Verständnis für den Antrag aber rief den Mitgliedern des Ausschusses nochmals die nicht unerheblichen Begleiterscheinungen bei der Suche nach einem Investor in Erinnerung. „Wir haben gerade eine historische Wirtschafts- und Finanzkrise hinter uns und demzufolge war man natürlich auch im internationalen Hotel-Gewerbe mit Investitionen eher zurückhaltend", so Odszuck. Inzwischen sei eine deutliche Belebung auf diesem Sektor spürbar. „Wir befinden uns mittlerweile in der glücklichen Lage, dass ein zweiter seriöser Interessent ‚Gewehr bei Fuß' steht, sofern die langwierigen Verhandlungen mit unserem bisherigen Investor platzen sollten", informierte der Baudezernent, der noch einmal die Wichtigkeit des Hotel-Projekts hervorhob. „Einerseits liegt uns die städteplanerische Entwicklung dieses sensiblen Geländes sehr am Herzen, andererseits müssen wir die schwierige Haushaltslage im Blick behalten und uns ernsthaft fragen, was Kronberg im Moment weiter bringt", mahnte der Stadtrat. Die Pflege ortsansässiger Großbetriebe und ein offenes Ohr für deren Bedürfnisse seien ebenso wichtig wie die Wirtschaftsförderung. Aus diesem Grund dürfe man jetzt nicht in Panik verfallen und umschwenken. In den vergangenen Monaten sei auch von seiner Seite viel Zeit und Arbeit investiert worden, um die Verhandlungen zu einem Abschluss zu führen. Bisher allerdings ohne Erfolg.

Unterstützung erhielt er von der SPD Wolfgang Haas: „Jürgen Odszuck hat das Dilemma erkannt und es wird irgendwann der Zeitpunkt kommen, sich von dem Projekt zu verabschieden aber noch ist es nicht so weit." Auch Elisabeth Dahm von der CDU sieht momentan keinen Grund für einen neuen Kurs. „Gut Ding will Weile haben, die CDU will zum gegenwärtigen Zeitpunkt an dem Hotel-Projekt festhalten." Nach der Kommunalwahl würden die Karten allerdings unter Umständen neu gemischt.

Dr. Dr. Jürgen Rolffs von der UBG hält den Zeitpunkt für eine Alternativplanung ebenfalls für verfrüht, gab Odszuck allerdings mit auf den Weg, er möge die Exklusivverhandlungen mit dem ersten Interessenten für beendet erklären und Gespräche mit dem zweiten Bewerber aufnehmen, um das Verfahren voran zu treiben.

Stadtrat Jürgen Odszuck versprach dafür Sorge zu tragen, bis zum 30. Juni nächsten Jahres eine Entscheidung herbei zu führen. „Es muss sich etwas bewegen, ganz egal, in welche Richtung!"

Der Ausschuss seinerseits verfasste die Empfehlung an den Magistrat, dieser möge entsprechend reagieren, falls bis zum 30. Juni 2011 das Projekt „Hotel am Bahnhof" nicht in trockenen Tüchern sei.

Jetzt Bettenfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett nur 14€
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett nur 49€
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Gute Resonanz bei den Blutspenden des DRK

Kronberg (kb) – Mit 164 Spendenwilligen lagen die beiden letzten Blutspenden in Oberhöchstadt und Kronberg im durchschnittlichen Erwartungsbereich des Deutschen Roten Kreuz, Ortsvereinigung Kronberg. Erfreulich war, dass jeder Achte zum ersten Mal den Versuch wagte, einen halben Liter Blut abzapfen zu lassen. Die überwiegend jungen Leute erschienen in kleinen Grüppchen, zu zweit oder zu dritt. Von den Spendenwilligen konnten nach den medizinischen Kontrollen 142 zugelassen werden. Wie rasch eine Zeitsperre ausgesprochen wird, erfuhr so macher Spendenwillige aufgrund der Angaben zum letzten Urlaubsaufenthalt. Allein die Möglichkeit, einen dort aktiven Krankheitserreger noch unentdeckt im eigenen Blut zu haben, schließt von einer Spende aus. Der Aufenthalt in einem Malariagebiet schlägt hier mit 6 Monaten Sperre zu Buche. Wenn also 22 von 164 Spendenwilligen statistisch als „medizinische Ausfälle" registriert werden, bedeutet dies nicht, dass diese aufgrund eigener gesundheitlicher Probleme nach Hause geschickt werden mussten. Die nächste Gelegenheit zur Blutspende ist Donnerstag, 10. Februar 2011.

Richtfest im „Stadthaus Silberdisteln"

Kronberg (kb) – Auf dem Baugelände hinter dem Haus Frankfurter Straße 8 findet Freitag, 19. November das Richtfest für das erste Wohnprojekt des Vereins „Wohnprojekt Silberdisteln Kronberg" statt. Der Ausbau des Gebäudes soll jetzt zügig durchgeführt werden. Die Bewohnergruppe wird das barrierefreie „Stadthaus", das wegen seiner zentralen Lage in Kronberg so genannt wird, vermutlich im Sommer 2011 beziehen.

Teilstück der Hainstraße wegen Bauarbeiten gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen der Durchführung von Restarbeiten im Fahrbahnbereich muss das Teilstück der Hainstraße in Höhe des Grundstücks Nr. 23 d am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. November 2010, für den Autoverkehr halbseitig gesperrt werden. Die Verkehrsführung wird durch eine Ampelanlage geregelt. Wegen des hohen Verkehrsaufkommens in der Hainstraße ist mit Behinderungen zu rechnen. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, diesen Bereich möglichst zu umfahren.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**18.11.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Fr.	**19.11.**	Sonnen-Apotheke Hauptstr. 74, Eschborn Tel. 06196/41193
Sa.	**20.11.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
So.	**21.11.**	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Mo.	**22.11.**	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570
Di.	**23.11.**	Central-Apotheke Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
Mi.	**24.11.**	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597

Mit bewährter Mannschaft zieht die FDP in den Kommunalwahlkampf: (von links) Professor Dr. Klaus Allerbeck, Holger Grupe, Detlef Ziebe, Gilbert Sonntag, Volker Stumm, Ava Nouripour, Hermann Waberer, Inge Rusche, Dietrich Kube und Dr. Harald Jossé. **Foto: Wittkopf**

Bewährtes FDP-Team für die Kommalwahl

Kronberg (pf) – Die FDP setzt auf Kontinuität. Mit Volker Stumm, ihrem langjährigen Fraktionsvorsitzenden als Spitzenkandidaten, seinem Stadtverordnetenkollegen Hermann Waberer auf Platz zwei und Magistratsmitglied Detlef Ziebe auf Platz drei zieht sie in den Wahlkampf. Dienstagabend stellten die Liberalen in einer Mitgliederversammlung im Kronberger Hof ihre Liste für die Kommunalwahlen am 27. März nächsten Jahres auf.

Volker Stumm habe jahrelang im Stadtparlament seinen Buckel hingehalten und die liberale Linie der Partei perfekt nach Kronberg gebracht, lobte FDP-Vorsitzender Dr. Harald Jossé, als er ihn als einzigen Kandidaten für Platz eins der Liste vorschlug. Offensichtlich hätte Professor Klaus Allerbeck ebenfalls gerne die Spitzenposition eingenommen, doch schlug ihn niemand vor. „Ich schlage mich doch nicht selbst vor“, erklärte er unüberhörbar. Obwohl Versammlungsleiter Dr. Wolfgang Müsse nach diesem Zwischenruf noch einmal nachfragte: „Wird noch jemand vorgeschlagen?“ gab es keine Wortmeldung. So blieb Volker Stumm einziger Kandidat und wurde von den 20 anwesenden Parteimitgliedern mit 15 Ja-Stimmen bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt. Trotz Gegenwinds aus Berlin werde er alles daran setzen, wieder drei Sitze im Stadtparlament für die FDP zu erkämpfen, kündigte er an. Das wäre gut für die FDP und für Kronberg.

Auf Platz vier wählten die Mitglieder mit Dietrich Kube, den Jossé als Wirtschaftsfachmann mit Schwerpunkt Haushaltskonsolidierung vorstellte, ein neues Gesicht. Für Platz fünf gab es zwei Kandidatinnen: Die stellvertretende Vorsitzende Ilka Blumberg, die sich vor allem auf dem Sektor Kultur engagiert, und die Europabeauftragte Ava Nouripour, die sich, wie sie sagte, insbesondere um den Themenbereich Familie und Soziales kümmern möchte. Sie machte mit deutlichem Vorsprung das Rennen. Ilka Blumberg kam später auf Platz 13 der insgesamt 21 Namen umfassenden Liste.

Platz sechs nimmt Dr. Harald Jossé ein, gefolgt von seinem Vorstandsstellvertreter Holger Grupe. Auf den Plätzen acht, neun und zehn stehen Professor Dr. Klaus Allerbeck, Inge Rusche und Gilbert Sonntag, die Spitzenkandidaten auf den Ortsbeiratslisten für Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt. Auf der Liste für den Ortsbeirat Kronberg kandidieren nach Ortsbeiratsmitglied Professor Allerbeck auf den Plätzen zwei bis vier Hermann Waberer, Volker Stumm und Harald Jossé, für den Ortsbeirat Schönberg nach Ortsbeiratsmitglied Inge Rusche auf den Plätzen zwei bis vier Mona Model, Ava Nouripour und Ilka Blumberg. Auf der FDP-Liste für den Ortsbeirat Oberhöchstadt, in dem die FDP bisher nicht vertreten ist, steht mangels anderer Kandidaten, wie Jossé sagte, nur Gilbert Sonntag. „Aber wir wollen unbedingt rein in den Ortsbeirat Oberhöchstadt“, meinte er.

Trotz demokratie-üblicher leidenschaftlicher Diskussionen hätten sich Partei und Fraktion in den vergangenen fünf Jahren – ganz im Gegensatz zu den Jahren davor – wirklich hervorragend gegenseitig befruchtet und ergänzt, meinte Volker Stumm später: „Wir sind ein schlagkräftiges und erfolgreiches, wenn auch kleines Team. Wir sind konstruktiv statt aggressiv, wir sind rational statt ideologisch“, so charakterisierte er die Politik, die die Liberalen in Kronberg verfolgten.

Haushaltsberatungen an zwei Tagen

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt zur 40. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses (HFA) Freitag, 19. November um 18 Uhr und Samstag, 20. November um 9 Uhr in der Stadthalle, Berliner Platz, Raum Feldberg I. Auf der Tagesordnung stehen neben einigen Anträgen die Quartalsberichte sowie die Beratung des Haushaltsentwurf und des Wirtschaftsplanes 2011 der Stadt Kronberg. Der Vorsitzende des HFA, Karl-Heinz Graeber weist darauf hin, dass ferner der von der Stadt beauftragte Wirtschaftsexperte Benedikt Graf von Westphalen, Freitag, 19. November um 18 Uhr kurz seine Grundüberlegungen zur städtischen Wirtschaftsförderung vorstellen wird. Samstag, 20. November nehmen die Fachbereichsleiter an der Sitzung teil.

Basketballerinnen auf Platz Eins

Kronberg (kb) – Mit einem deutlichen 101:57 Sieg gegen den TSV Grünberg stieß die weibliche U15 Mannschaft der MTV Basketballabteilung am Samstagnachmittag an die Tabellenspitze der Oberliga Hessen. Von Anfang an ließ das Team von Trainer Patrick Weise keinen Zweifel daran, dass es auch im dritten Spiel ungeschlagen vom Parkett gehen wollte – 24:6 stand es nach dem ersten Viertel. Trotz einiger Unkonzentriertheiten im zweiten Spielabschnitt, in dem Grünberg auf 46:27 herankam, verloren die MTV Mädchen im Angriff nie die Spur.

Angetrieben von ihren überragenden Aufbauspielerinnen Luana Rodefeld und Alena Romahn schlossen die Kronbergerinnen einen Fast Break nach dem anderen ab. Julia Heck bot in der Defense eine sehr aufmerksame Leistung und provozierte 11 Turnovers. Am nächsten Sonntag gastieren die MTV-lerinnen in Aschaffenburg, mit dem Ziel, auch vor dem Heimspiel am 5. Dezember gegen Hofheim noch Tabellenführer zu sein. Zu diesem Spiel sind alle Kronberger bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Tip-Off ist um 14.45 Uhr in der neuen Tribünenhalle der Altkönigschule.

Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –

HAUPTSTR. 18
KÖNIGSTEIN
TEL. 16 60

Weihnachtsgruß im Schuhkarton
Helfen Sie Weihnachtsfreude zu verbreiten

Liebe Leserinnen und Leser!

Verschenken Sie Freude und Hoffnung. Die Kursana Villa erbittet wieder weihnachtliche Schuhkartons gefüllt mit kleinen Geschenken. Diese werden an das Frauenhaus des Hochtaunuskreises und die Bad Homburger Tafel verteilt.

Bitte markieren Sie Ihr Päckchen von außen gut lesbar mit: Mädchen, Junge, Dame oder Herr und Altersangabe. Bitte keine verderblichen Waren, Alkohol oder Zigaretten.

Die Kursana Villa Königstein dankt Ihnen im Namen aller Beschenkten von ganzem Herzen für Ihre Gaben und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ihre Katrin Feick
(Direktorin)

KURSANA VILLA

Abgabe Ihrer Präsente bis 16.12. hier möglich:
Kursana Villa Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
Telefon: 0 61 74 . 29 34 - 0, www.kursana.de

www.kronbergerbote.de

MONT BLANC

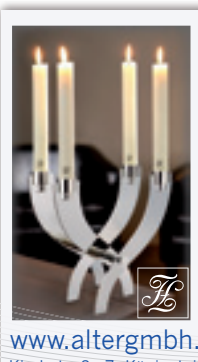
Wir führen das gesamte Sortiment

Schreibe, wie du redest, so schreibst du schön.
(G. E. Lessing)

– Mit unseren erlesenen Grußkarten, den feinen Briefpapieren und hochwertigen Schreibgeräten geben wir Ihren Gedanken eine würdige Form.

MillenniuM
Mit uns haben Sie immer gute Karten!

MillenniuM
Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie


Einzigartige Geschenkideen...
www.altergmbh.de
Kirchstraße 7, Königstein
ALTER

Jede Fahrt ein Erlebnis. Der neue SEAT Exeo ST.
SEAT

ab 22.890,– €
Seine exklusive Ausstattung, überzeugende Fahrdynamik und das komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.
Serienmäßig mit 2-Zonen-Climatronic mit automatischem Umluftsystem, Audiosystem „Alegro” mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag vorn u.v.m.
Überzeugen Sie sich selbst – bei einer Probefahrt!
SEAT Exeo ST: Kraftstoffverbrauch innerorts: 11,3–7,8 l/100km; außerorts: 6,4–4,5 l/100km; kombiniert: 8,2–5,7 l/100km; CO_2-Emissionen kombiniert: 192–149 g/km.
Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.
autohausmarnet
macht mobil
Sodener Str. 1, 61462 Königstein
Tel: (0 61 74) 29 93-26, Fax: (0 61 74) 18 06
seat@marnet.de, www.marnet.seat.de

„In Vereinen wird viel gesprochen und noch mehr gemeint. Da muss man schon gut verstehen, um allen gerecht zu werden.“

Rudolf Oberndörfer aus Königstein ist Schriftführer des Denkmals- und Kassenwart des Kleingartenvereins.

HÖRSYSTEME
stoffers

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30 - 13:00
und 14:00 - 18:00
Mi 9:30 - 13:00
Wunschtermine
oder Hausbesuche
nach Vereinbarung

Hauptstraße 17
61462 Königstein
Telefon 06174 2 52 82
Fax 06174 20 10 66

Am Bahnhof 5
65812 Bad Soden
Telefon 06196 2 83 64
Fax 06196 64 38 59

www.besseres-hoeren.de
info@hoerakustik-stoffers.de

Weihnachtsausstellung Kronberger Künstler

Kronberg (kb) – Die traditionelle Weihnachtsausstellung Kronberger Künstler findet in diesem Jahr von Sonntag, 28. November, bis einschließlich Sonntag, 12. Dezember, in der Stadthalle am Berliner Platz, Räume Feldberg I und II, statt. Zur Vernissage lädt der Kronberger Kulturkreis als Veranstalter Sonntag, 28. November um 11 Uhr ein. Die Ausstellung wird von Bürgermeister Klaus Temmen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kronberger Kulturkreises eröffnet. Die Bilder und anderen Kunstwerke zahlreicher einheimischer Künstlerinnen und Künstler sind werktags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Die Ausstellung ist auch am Weihnachtsmarkt-Wochenende, 11. und 12. Dezember, geöffnet.

Kinderlesung mit Törtel, der Schildkröte

Schönberg (kb) – Für Kinder und Erwachsene ab fünf Jahren veranstaltet das Team der Kronberger Bücherstube Samstag, 20. November um 15 Uhr eine Kinder-Lesung. In der vergangenen Jahren ging es um einen Drachen Namens Kokosnuss. Dieses Jahr geht es um die Schildkröte Törtel, den Fuchs Wendy, den Schwan Hokuspokus, das Wildschwein Grmpff und viele andere Tiere. All diese Tiere leben in der Stadt und jeden Donnerstag schupst Grmpff die Biomülltonnen um und die anderen Tiere fressen sich satt. Das schafft nicht nur Freunde bei den Menschen. Von diesen Abenteuern wissen Sandra Demmler, Erika Vogler und Dirk Sackis zu berichten. Der Eintritt bträgt 4 Euro. Nähere Informationen in der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, Telefon 5670 oder unter www.taunus-buch.de.

Schreiben an Firmlinge 2011

Kronberg (kb) – Alle Jugendlichen aus Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt, die das zehnte Schuljahr besuchen oder im ersten Lehrjahr sind oder älter, sind für die Firmung 2011 angesprochen. Schüler, die noch in der neunten Klasse sind oder gerade im Ausland weilen, gehören zum nächsten Firmjahrgang 2012. Hierzu wurden Jugendliche mit Geburtsdatum 1. Juli 1994 bis 30. September 1995 in den letzten Tagen angeschrieben. Wer kein Schreiben erhalten hat, aber die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, möge sich bitte im Kronberger Pfarrbüro melden. Ende Januar werden alle interessierten Jugendlichen an einem Wochenende (auf zwei Termine verteilt) in die Thematik eingeführt und danach steht die Entscheidung an, ob sie den Firmkurs mitmachen wollen. Die Teilnahme an diesem Wochenende ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Firmkurs. Für Fragen stehen Gemeindereferentin Elisabeth Steiff unter der Telefonnummer 317562, steiff@kkkk4u.de oder das Pfarrbüro unter der Telefonnummer 952498, st.peterundpaul-kronberg@kkkk4u.de, gerne zur Verfügung.

Kuschelige
Flanell - Hemden
Gepflegte sportliche Hemden
zum Wohlfühlen von
van Laack - GANT
Einhorn
herren
kommode
Tanzhausstr. 3, 61476 Kronberg, Tel. 06173-5367

So sieht der Bebauungsplanentwurf für das Gebiet südlich der Limburger Straße zwischen Henkerstraße und Sodener Straße aus. **Foto: Wittkopf**

Ohne Klagen könnte 2012 im Henker gebaut werden

Kronberg (pf) – Seit mehr als einem Viertel Jahrhundert warten einige Grundstücksbesitzer in Oberhöchstadt darauf, dass sie im Gebiet Henker südlich der Limburger Straße zwischen Henkerstraße und Sodener Straße endlich bauen können. Einen detaillierten Bebauungsplanentwurf gibt es mittlerweile. Zweimal wurde er bereits im Ortsbeirat Oberhöchstadt diskutiert. Wenn die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 2. Dezember den entsprechenden Beschluss fasst, soll er öffentlich ausgelegt werden. Realisiert werden aber kann er erst nach einem Baulandumlegungsverfahren. Montagabend hatte Erster Stadtrat Jürgen Odszuck daher alle Eigentümer und interessierten Bürger ins Haus Altkönig eingeladen, um ihnen Bebauungsplan und Umlegungsverfahren zu erläutern und in einer ersten Anhörung ihre Meinung zu erfahren.

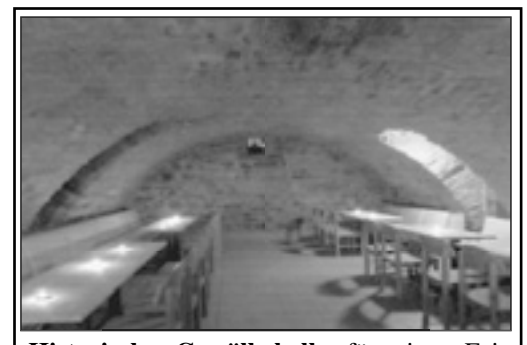
Wie das Umlegungsverfahren ablaufen soll, erläuterte der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur, Diplom-Ingenieur Jürgen Wittig vom Büro Wittig + Kirchner, das, wie Wittig sagte, bereits seit Jahrzehnten ähnliche Baulandumlegungsverfahren erfolgreich abgewickelt hat. Vorher stellte Gesine Warnecke, Leiterin des städtischen Stadtplanungsamtes, den Bebauungsplanentwurf mit Grünflächenplan kurz vor. Danach soll eine gebogene Verbindungsstraße von der Henkerstraße bis zur Limburger Straße das Baugebiet durchqueren. Eine Ringstraße und drei Stichstraßen werden das Gebiet erschließen.

Am östlichen Rand des Baugebietes bleibt auf Wunsch des Eigentümers eine unbebaubare Grünfläche erhalten. Im Bogen der Verbindungsstraße ist ein öffentlicher Platz vorgesehen, auf dem ein alter Baum erhalten bleiben soll. Am südlichen Rand ist ein Kinderspielplatz geplant, auf dem ebenfalls alter Baumbestand stehen bleiben soll. Unbebaut bleibt aus Lärmschutzgründen außerdem ein kleiner Zipfel südlich der Einfahrt in das Neubaugebiet von der Henkerstraße aus gesehen. Derzeit gibt es in dem Areal 126 mehr oder weniger große Grundstücke und 39 Eigentümer. Ohne ein Umlegungsverfahren, das aus den zum Teil sehr langen und schmalen Parzellen sinnvoll geschnittene Grundstücke macht, wären weder eine Erschließung noch eine Bebauung möglich. „Ein Puzzlespiel“, so nannte es Wittig. Jeder Grundeigentümer, erläuterte er, wird im Rahmen des Umlegungsverfahrens knapp 24 Prozent seines Grund und Bodens für Straßen und Grünflächen an die Stadt abgeben müssen. Sobald der Bebauungsplanentwurf beschlossen ist, wird ein unabhängiger Gutachter die Grundstücke bewerten – ihren derzeitigen Wert als Bauerwartungsland und den künftigen als erschlossenes Bauland. Wittig schätzt die Wertsteigerung auf 65 bis 70 Prozent. Gesetzlich vorgeschrieben sei, dass das neue Grundstück, das durch das Umlegungsverfahren entsteht, mindestens den Wert der alten Parzelle haben muss. Der erforderliche Tausch sei Grunderwerbssteuer frei. Auch die Wertsteigerung müssten die Besitzer nicht versteuern.

In Einzelgesprächen im Dezember und Januar, die jeweils rund eine Stunde dauern werden, können alle Grundeigentümer ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen mit Wittig besprechen. Sie sollen in das Umlegungsverfahren einfließen. Bis zum Sommer rechnet Odszuck mit dem Satzungsbeschluss und zeitgleich mit dem Umlegungsbeschluss. In der zweiten Jahreshälfte 2011 wird es dann eine zweite Gesprächsrunde mit den Besitzern geben. Wenn es keine Widersprüche und keine gerichtlichen Klagen gibt, könnte im Frühjahr 2012 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden, meinte der Erste Stadtrat.

Wittig betonte, dass es ihm um ein gutes und gerechtes Ergebnis gehe und plädierte dafür, die Erschließungskosten sofort in das Umlegungsverfahren mit einzubeziehen.

Ein Mitglied der Interessengemeinschaft Henker, das bereits seit 27 Jahren darauf wartet, endlich bauen zu können, hob hervor, dass es ihm und vielen anderen vor allem um die Zeitschiene, weniger ums Geld gehe. Bei einem Konsens werde das Umlegungsverfahren deutlich schneller gehen, meinten dazu Wittig und Odszuck. Sollten allerdings Widersprüche oder gar Klagen erhoben werden, könne sich die Sache im schlimmsten Fall um weitere Jahre verzögern. Nach dem jetzt vorliegenden Bebauungsplanentwurf werden die künftigen Baugrundstücke – auch danach fragte einer der Eigentümer – zwischen 250 und 500 Quadratmeter groß sein.



Historischer Gewölbekeller für private Feiern im Zentrum von Kronberg zu vermieten. 20 -100 Personen auf Wunsch mit Bewirtung.
Auskunft und Reservierung,
mobil 01 71-3 33 21 69

Konzept zur Entwicklung des Gebietes „Haide“ vorgestellt

Kronberg (pu) – Neben dem Baugebiet „Am Henker II“ könnte es in absehbarer Zeit auch Fortschritte beim Gesamtgebiet „Haide“ geben. Ein Stadtplanungs- und Architekturbüro hat jetzt dazu im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ein erstes Konzept vorgelegt, dem durch die Mitglieder mit fünf Ja-Stimmen auch zugestimmt wurde. Nun muss das Ganze noch durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

Anlass für die Beplanung des Gebietes ist der Bauwunsch eines Grundstückeigentümers. Diesen Antrag hatte er bereits im letzten Jahr gestellt. Daraufhin hatte die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Haide-Süd“ beschlossen. Es handelt sich um Teile der Flur 21, Gemarkung Oberhöchstadt, eine Freifläche zwischen der Bebauung am Buchenweg und der Schönberger Straße.

Im Regionalen Flächennutzungsplan sind die unbebauten Grundstücke im Gesamtgebiet „Haide“ – insgesamt 17 Hektar – als Wohnbaufläche dargestellt. Innerhalb der letzten 20 Jahre hatten bereits mehrfach Grundstückseigentümer Anläufe für eine Bebauung unternommen allerdings war dieses Ansinnen gescheitert, weil die Stadt der Auffassung war, das Gebiet liege zu nah an der geplanten STEL und Beeinträchtigungen durch Schallemissionen befürchtete. Vor einigen Jahren hat der Kreis auf Teilen privater Grundstücke einen Geh-und Radweg gebaut. Der Eigentümer dieser Grundstücke stellt diese Flächen der Stadt kostenfrei zur Verfügung, hofft jetzt jedoch auf die Bewilligung zur Bebauung „Haide-Süd“. Dort sollen auf 4.250 Quadratmetern Doppel- und Einfamilienhäuser – insgesamt 13 Wohneinheiten – entstehen. Das jetzt vorgelegte Konzept des Stadtplanungs- und Architekturbüros gab einen ersten Überblick über das Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie auch einen Vorschlag für die Entwicklung des Gesamtgebiets „Haide“, um den zuständigen Gremien erste Entscheidungshilfen an die Hand geben zu können.

Wie sich zeigte, gibt es noch erheblichen Diskusssionsbedarf. So sehen beispielsweise die Grünen bei den Punkten „Verkehr“ und „Abwasser“ erhebliche Probleme, die KfB sorgt sich um die Firsthöhen und die Dachformen. Konsens dagegen herrscht darin, die Dächer sollen – auch auf Vorschlag des Ersten Stadtrats Jürgen Odszuck – von vornherein mit Solar-Energieanlagen ausgestattet werden. Für eine konkrete Aussage bezüglich des möglicherweise höheren Verkehrsaufkommens könne eine Verkehrsstudie in Auftrag gegeben werden. Der Erste Stadtrat wies darauf hin, man sei ganz am Anfang des Verfahrens und habe deshalb alle Möglichkeiten, einen Vorschlagskatalog mit den Änderungswünschen auszuarbeiten. Eindringlich warnte er davor, bereits zum jetzigen Zeitpunkt das Verfahren durch langwierige Diskussionen zu verzögern. „Die Hausaufgabe ist erfüllt, nun können wir unsere Änderungswünsche einbringen und dann kann ein Wohngebiet entstehen – reden wir das Ganze jetzt schon kaputt, passiert das, was wir zuletzt gemacht haben, nämlich überhaupt nix!“

Kleinkindergottesdienst in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Kleinkinder von zwei bis vier Jahren lädt das katholische Pfarramt St. Vitus, Am Kirchberg 2, Sonntag, 21. November um 9.30 Uhr ein zum Kleinkindergottesdienst. Thema ist „Ich habe Angst – Ich werde getröstet“. Kontakt über Gemeindereferentin Elisabeth Steiff unter Telefon 317562.

Frankfurter Straße wird halbseitig gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen Hubarbeiten mit einem Autokran muss die Frankfurter Straße in Höhe des Grundstücks Nr. 26 Samstag, 20. November, von 10 bis etwa 15 Uhr halbseitig gesperrt werden.

Der Autoverkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Adventsausstellungen

Tannengrün und Kerzenduft – Floristen läuten die Adventszeit ein

Kronberg (mw) – Zwei Wochen ist es her, dass sich die letzten leuchtend gelben Blätter von einer Windböe erfasst, in kreisendem Tanze dem Boden näherten. Dort lagen sie noch eine Weile und selbst dort ging von ihnen, – für den Fall, dass die Sonne einmal unter der Nebelschicht herauslugte – eine ungewöhnliche Strahlkraft aus. Doch mit dem letzten lärmenden Gefährt zur Beseitigung des Herbstlaubes hatte es auch mit diesem schönen Anblick ein Ende und es war klar, nach Wochen voller leuchtender Farbfülle würde der graue November unmissverständlich auch in der Burgstadt seinen Einzug halten. Doch die Menschen haben glücklicherweise gelernt, sich allen Gegebenheiten anzupassen. Und so wurde der Herbstdrachen schnell gegen die Laterne ausgetauscht, um es wenigstens beim Martinsumzug an den immer kürzer werdenden Tagen auch vor der Tür heimelig zu haben. Allerdings machten die inzwischen beinahe schon als alltäglich geltenden schnellen Wetterwechsel im Herbst wie im Frühjahr dieser Tradition einen Strich durch die Rechnung, denn mitunter pfiff der Regen in der Waagerechten – zwar mit warmem anstatt kaltem Wind – so stark durch die Altstadtgassen, dass den stolzen Laternenträgern mitunter sogar die elektrisch leuchtende sicher im Plastiksack verstaute Laterne um die Ohren flog.

Was aber sicher bleibt, ist die Tatsache, dass es in diesen Tagen sehr früh dunkel und ungemütlich wird, – sieht man von dem vergangenen Sonntag ab, als das Thermometer 17 Grad Celsius anzeigte. Was liegt also näher, als es sich in den eigenen vier Wänden mit vielen Kerzen, duftenden Tannen, leuchtend bunten Dekorationen, einem guten Kaffee oder einer feinen Tasse Tee und Gebäck gemütlich zu machen? Gesagt, getan, die passende Adventsdekoration für ruhige Stunden zu Hause finden Sie bei den Kronberger Floristen zur Adventsausstellung in allen erdenklichen Formen und Farben, von modern bis traditionell. Bei allem schon da Gewesenen, gelingt es ihnen außerdem jedes Jahr aufs Neue, die Kundinnen und Kunden mit neuen kreativen Ideen zu überraschen. Lassen Sie sich einfangen von einem stimmungsvollen Adventsbeginn bei Ihren Kronberger Floristik-Geschäften.

Einladung zur Adventsausstellung

am **Samstag,**
20. 11. 10 von 9.30–16.30 Uhr

am **Sonntag,**
21. 11. 10 von 11.00–15.00 Uhr

in Ihrem Blumenfachgeschäft
Blüten-Potpourri
Frankfurter Str. 15/Ecke Bahnhofstr.

Das Fachgeschäft im Grünen
Gärtnerei Kilb
Wilhelm-Bonn-Straße 69 · 61476 Kronberg · ☎ 0 61 73 / 51 11
präsentiert
am Samstag, dem 20. November 2010, von 10.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag, dem 21. November 2010, von 10.00 bis 16.00 Uhr
die alljährliche
Adventsausstellung
Dazu laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.

galerie des fleurs
CHRISTINA SCHMIDT

Samstag
18.00 – 21.00 Uhr
Ihre Galerie des Fleurs
TANZHAUSSTRASSE 17 • 61476 KRONBERG • TEL. 0 61 73 / 3 25 58 01

Einfach Advent!
Adventsausstellung

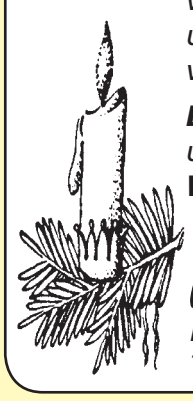
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team Ballenberger
Samstag, den 20. November 2010
von 17.00 - 20.00 Uhr

Ballenberger
kennt die Sprache der Blumen.
Moderne Floristik · Dekoration
Fleurop-Service · Grabpflege
Für Sie lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen - erst recht zu Advent!
Blumen Ballenberger GmbH & Co. KG
Limburger Straße 38
61476 Kronberg im Taunus
Telefon 06173 - 61609 · Fax 320170

Lichterglanz und Sternenstaub…
floral³ Floristik | Dekoration | Interieur
Peter W. Müller
Jägerwiese 9 I 61476 Kronberg
06173/606616 I 0173/3121332
...erhellen Ihr Zuhause für die schönste Zeit des Jahres! Perfekte Handwerkskunst vereint mit innovativer Floristik vom kleinen Präsent bis zum großen Adventskranz und noch vieles Schönes mehr an nur 2 ausgewählten Tagen:
Samstag, **20**. Nov. **10 - 18** Uhr
Sonntag, **21**. Nov. **10 - 18** Uhr
Besuchen Sie uns. floral³ freut sich auf Sie!

Adventausstellung
AM SONNTAG, DEN 21.11.2010 VON 10.00 BIS 18.00 UHR.
WIR PRÄSENTIEREN IHNEN ZEITGEMÄßE FLORISTIK UND DEKORATIONEN IN WEIHNACHTLICHEM AMBIENTE.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH. FAMILIE BÖHNING UND MITARBEITER

Einladung zum Adventszauber
*ab **Dienstag, 16. November 2010***
zu unseren Geschäftszeiten
*am **Samstag, 20. November 2010***
*von **8.00–18.00 Uhr***
*und **Sonntag, 21. November 2010***
*von **10.00–12.00 Uhr***
***Besuchen Sie uns** und genießen Sie unsere **kreativen Advents-** und **Weihnachtsideen**.*



Blumen-Steeb
Friedrich-Ebert-Str. 7 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 0 61 73 / 12 65

Die „Gickelnden Hinkel“ haben mit Marc Christopher Theis nun auch einen Hahn in ihren Reihen. **Fotos: M. Mehlhorn**

111 plus sieben närrische Tage

Schönberg (mm) – Seit einer Woche sind die Karnevalsfreunde dieser Welt wieder in ihrem Element: Vom 11. November an, dem Beginn der Fastnacht, bis zum Aschermittwoch am 9. März bleiben den Narren 118 Tage, um die „fünfte Jahreszeit“ gebührend feiern zu können. Die unspektakuläre Zahl „118“ wird in Karnevalistenkreisen jedoch weitaus spannender ausgedrückt: „Von nun an sind es ganze 111 plus sieben Tage bis Aschermittwoch“, verkündete Hans-Dieter Seibert, Vorsitzender der Carnevalsgesellschaft Kronberg (CGK) zu Beginn der Faschingssaisoneröffnung in der Taunushalle. Doch die diesjährige Saison bringt mit einem Jubiläum ein besonderes Ereignis mit sich: Schließlich feiert die CGK am 5. Februar 2011 ihr 125-jährigs Jubiläum und ist somit der älteste Karnevalsverein im Hochtaunuskreis.

Unter begeisterten Helau-Rufen des Publikums, das diesen Tag schon sehnsüchtig erwartet hatte, zogen neben Seibert auch die Vereinsvorsitzenden des Kappen Klubs Kronberg, Hans-Peter Müller, und des KV02 Oberhöchstadt, Ulrich Heinecke, durch den Saal auf die Bühne. Als Repräsentant der Stadt Kronberg war der Erste Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) stellvertretend für Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos), der verhindert war, sowie der Vereinsringvorsitzende Hans-Georg Kaufmann anwesend. Bevor es mit dem ersten Beitrag des Abends losging, lud der Alleinunterhalter Rolf Wittel aus Rüsselheim alle Karnevalsfreunde zum Mitschunkeln zu Gassenhauern wie unter anderem „Humba Täterä“ ein, was beim feierfreudigen Publikum zugleich auf regen Zuspruch stieß. Die erste Büttenrede hielt Otto Sehr, der zum Kappen Klub ebenso wie zu den Käwwern gehört, wie sich die CGK auch nennt.

„Kam heut’ von Orschel durch den Wald. Da war’s dunkel, nass und kalt“, begann er die erste Büttenrede der Karnevalssaison 2010/2011. „Ich bin der Otto. Euch nicht fremd. Ihr erkennt mich am taillierten Hemd“, stellte sich Sehr zugleich höflich vor, wenngleich das, wie er selbst feststellte, gar nicht nötig war. Schließlich ist Sehr im Kronberger Karnevalsleben eine tragende Säule, worauf er selbst hinwies: „Stets getreu dem meinen Motto: Keine Feier ohne Otto!“ Die Karnevalsbegeisterung habe ihn schon als kleines Kind gepackt: „Zuerst konnt’ ich Helau und dann Mama sagen!“ Auch in der Schule habe sich beim kleinen Otto alles um den Karneval gedreht: Als ihn sein Lehrer nach Goethe und Schiller fragte, habe er verdutzt entgegnet: „Bei welchem Verein standen die in der Bütt?“

Präsidenten der drei Kronberger Karnevalsvereine: (V.l.n.r.): Hans-Peter Müller (Kappen Klub Kronberg), Hans-Dieter Seibert (Carnevalsgesellschaft Kronberg) und Ulrich Heinecke (KV02 Oberhöchstadt).

Einer Tanzeinlage der Mittleren Garde des KV02 Oberhöchstadt folgte die Vereidigung des Elferrats der Käwwern, eine Art Karnevalsparlament, dem im Jubiläumsjahr der Käwwern noch einige ehrenvolle Aufgaben zukommen werden. Der Elferrat setzt sich aus sogenannten Ministern zusammen, damit sich auch die Karnevalisten einem zumindest von der Amtsbezeichnung seiner Mitglieder her seriösen Gremium anvertrauen können: So dürfen die Minister für „Organisation“ oder für das „Schriftliche“ ebenso wenig wie die Minister für „Ordnung und Sauberkeit“ oder für „Verteidigung“ fehlen. Um offiziell als Mitglied des Elferrats vereidigt zu werden, mussten die neun Männer und eine Frau (der Minister für „Verteidigung“ war verhindert) für Karnevalisten essenzielle Dinge schwören, wie zum Beispiel, dass sie ihren Kameraden niemals ein Bier ausschlagen werden.

Nach einer ersten Pause zeigten die „Gickelnden Hinkeln“ vom Kappen Klub ihr Können. Die bis auf Marc Christopher Theis nur aus Frauen bestehende Tanzgruppe sorgte mit ihren kunstvollen Darbietungen für gute Stimmung in der Taunushalle. Anschließend klagte die als Schulmädchen verkleidete Alexandra Speer von den „Rasselböck“ ihr Leid als hoffnungsloses Schulkind. Schließlich hieße es bei den Lehrern nur: „Ich wär’ ein hyperaktives, destruktives Kind. Mit andernen Worte: Die spinnt!“ Nun folgte ein Schautanz der Großen Garde des KV 02, die zu Abba-Hits wie „Dancing Queen“, „Money, money, money“ oder „Honey, honey“ performte. Auch wenn zwischenzeitig die falsche Musik ertönte konnte das den jungen Frauen der Großen Garde wenig anhaben: Motiviert durch den Publikumsapplaus versuchten sie es gleich noch mal – diesmal mit der richtigen. Dass auch Männer tanzen können, bewiesen die Männer des Kappen Klub und der Käwwern mit einem russischen Tanz, musikalisch untermalt von der deutschen Popgruppe „Dschingis Khan“ mit dem Hit „Moskau, Moskau“. Die Männer der beiden Karnevalsvereine präsentierten sich als Klischeerussen mit Pelzmänteln und Goldketten, anschließend mit interessanten Kombinantionen aus kurzen Röcken und schrillen Perücken.

Nachdem weitere Darbietungen wie die Rede von Marc Christopher Theis sowie dem Gesang der Schirnbornschwalben (beide Kappen Klub) folgten, war das offizielle Programm der Eröffnung der Karnevalssaison beendet und der gesellige Teil des Abends nahm seinen Lauf.

Begehbarer Adventskalender in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Das katholische Pfarramt St. Vitus lädt alle Familien, Großeltern, Klein und Groß, Alt und Jung ein, am begehbaren Adventskalender in Oberhöchstadt teilzunehmen. Die jeweiligen Treffen finden alle im Freien statt. Treffpunkt ist immer um 17.30 Uhr direkt bei der jeweiligen Familie vor dem Haus. Vorbeischauen und hören, erleben, singen und spüren was zur Adventzeit gehört, sich vom Zauber der Vorweihnachtszeit anstecken zu lassen und dies in Ruhe und Besinnlichkeit wahrzunehmen, dies soll die „Botschaft“ dieses Brauches sein. Oft ist im Anschluss noch Zeit für Begegnung und Gespräche, bei Plätzchen und einem warmen Getränk. Hier die Übersicht der „Kalendertüren“: Freitag, 26. November Familie Hildmann, Sodenerstraße 10; Montag, 29. November Familie Kioulachoglou, Ziegelhütte 32; Dienstag, 30. November Familie Ott, Bettina-von-Arnim-Straße 1 (neben Firma Ungeheuer, Sodenerstrasse); Mittwoch, 1. Dezember Familie Becker/Ambrosius, Sodenerstraße 7; Donnerstag, 2. Dezember Frau Steiff, Am Gänsborn 17; Freitag, 3. Dezember Familie Bonaventura, Jägerwiesen 1; Montag, 6. Dezember Familie Siebert, Ziegelhütte 40; Dienstag, 7. Dezember Familie Porr, Niederhöchstädterstraße 58; Mittwoch, 8. Dezember Kita St. Vitus, Pfarrer-Müller-Weg 2; Donnerstag, 9. Dezember Familie Stegemann, Friedensstraße 7; Freitag, 10. Dezember Familie Erb, Friedensstraße 52; Montag, 13. Dezember Familie König, Niederhöchstädterstraße 41; Dienstag, 14. Dezember Familie Bohr, Niederhöchstädterstraße 48; Mittwoch, 15. Dezember Familie Robisch, Friedensstraße 23; Donnerstag, 16. Dezember Familie Raczek, Friedensstraße 56; Freitag, 17. Dezember Familie Offen-Braum, Sudetenring 33 (Waldsiedlung).

Königsschießen beim Sportschützenverein

Oberhöchstadt (kb) – Der Sportschützenverein Oberhöchstadt lädt Samstag, 20. November ab 15 Uhr zum diesjährigen traditionellen Königsschießen ein. Parallel dazu werden die Jugendlichen ihren Elch und die Wanderpokale ausschießen. Die Kosten betragen 5 Euro je Disziplin, Jugendliche bezahlen die Hälfte. Im Anschluss wird bei Speisen und Getränken ab 17.30 Uhr die Königsfeier mit den Ehrungen des Schützenkönigs und dessen Gefolge sowie die Pokalverleihung in den Vereinsräumlichkeiten stattfinden. Dies ist für alle Mitglieder kostenfrei. Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste, müssen allerdings einen Unkostenbeitrag in Höhe von 4,50 Euro für das Essen leisten sowie die Kosten für die Getränke tragen. Es wird um Rückantwort bis spätestens 13. November gebeten an rwssvoberhoe@online.de, Telefon 0177-3396267, wer an der Königsfeier mit wie vielen Personen teilnehmen möchte.

Kinderbuch Tipp

„Törtel, die Schildkröte aus dem Mc-Grün“, Von Wieland Freund, ab 6 Jahren, 12,95 Euro

Törtel ist eine kleine griechische Landschildkröte. Sie lebt in einem Terrarium im Mc-Grün, einem großen Baumarkt in Berlin. Eines Tages kommt King Kurt und nimmt Törtel mit. Bei Kurt in Köpenick muss Törtel ein tristes Dasein fristen. Keiner kümmert sich um ihn und als der Mann gar keine Lust mehr auf ein Haustier hat, wirft er die kleine Schildkröte einfach aus dem Autofenster. Da liegt Törtel nun falsch herum auf seinem Panzer, mitten in Müggeldorf. Menschen können ja so grausam sein! In Müggeldorf beginnt nun das große Abenteuer. Törtel trifft Wendy, eine Füchsin, die ihn bei sich in einer Gartenlaube aufnimmt. Und den Dachs Palle, den er am Anfang für ein gestreiftes Ungeheuer hält. Auf einem „Meeting“ kommen dann noch ganz viele andere Tiere zusammen. Und fast alle haben vorher noch nie eine Schildkröte gesehen. Aber alle Tiere haben ein Problem. Sie leben mitten in der großen Stadt, ernähren sich von Abfällen und werden von den meisten Menschen nicht gemocht. Sie müssen zusammenhalten und einen kleinen Kriminalfall lösen.

Wieland Freund schreibt eine spannende und Mut machende Geschichte für Kinder ab sechs Jahren, die auch prima zum Vorlesen geeignet ist. Das Team der Kronberger Bücherstube lädt am Samstag alle Kinder und Eltern herzlich zur Lesung ein.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Zeitreise der 1. Kronberger Laienspielschar

Kronberg (kb) – Richtig zum Leben erweckt wird die Vergangenheit Kronbergs bei den szenischen Lesungen der 1. Kronberger Laienspielschar. Wenn die Dämmerung hereinbricht, begeben sich die Nachtwächter auf den Weg. Sie schwenken ihre Laternen und schildern, was sich einstmals zugetragen hat. Plötzlich vermischen sich Geschichte und Gegenwart, und man steht ihnen leibhaftig gegenüber, den Kronbergern vergangener Tage. Sonntag, 21. November, besteht letztmalig für dieses Jahr die Gelegenheit zu einer Zeitreise durch Kronberg. Wer sich rechtzeitig um 18 Uhr im Recepturhof einfindet, wenn die Nachtwächter ihre Runde beginnen, und sie mit fünf Euro „ermuntert“, den nehmen sie mit auf ihrem Weg durch die Altstadtgassen. Der Ausflug dauert rund eine Stunde. Weitere Informationen unter www.kronberger-laienspielschar.de oder am Telefon des Kronberger Kulturkreises 929104.

Das diesjährige Kreismusikfest in Bad Homburg nahm der Fanfarenzug Kronberg zum Anlass, seine verdienten Gründungsmitglieder Rolf Eickholt und Berthold Bopp für langjähriges, persönliches Engagement und Verdienste im Auf und Ab der 40-jährigen Vereinsgeschichte zu würdigen. Landrat Ulrich Krebs vollzog gemeinsam mit der ersten Vorsitzenden Anette Hartl die Ehrung, bei der beiden Ehrenmitgliedern ein Jahrgangsbuch 1970 sowie eine Flasche Kronberger „Roter Regent“ als Präsent überreicht wurden. Die Mitglieder des Fanfarenzuges Kronberg 1970 hoffen, dass ihre Ehrenmitglieder bei einem Gläschen dieses seltenen Tropfens und beim Blättern im Jahrgangsbuch das Gründungsjahr ihres Vereins Revue passieren lassen. Von links nach rechts: Peter Reinhardt, zweiter Vorsitzender, Anette Hartl, erste Vorsitzende, Gründungsmitglieder Rolf Eickholt, Berthold Bopp, Landrat Ulrich Krebs. **Foto: privat**

BDS ... aktuell

„Nepper, Schlepper, Bauernfänger" in Kronberg – Vorsicht ist geboten!

In regelmäßigen Abständen versuchen Handwerksfirmen mit dubiosem Geschäftsgebaren, Aufträge insbesondere bei Dach- und Fensterarbeiten zu ergattern. Die Masche ist immer die gleiche:

Mit dem Hinweis auf einen Mangel am First oder an den Dachfenstern wird versucht, zunächst einen kleinen Auftrag zu ergattern, um dann bei „genauerer Inaugenscheinnahme" angebliche größere Schäden festzustellen, welche zu hohen Preisen „sofort" behoben werden müssten. Häufig gelingt es, insbesondere ältere Mitbürger zu verängstigen und über den Tisch zu ziehen.
Der BDS empfiehlt daher, Haustürangeboten mit äußerster Vorsicht und Zurückhaltung zu begegnen oder diese zumindest von der entsprechenden Innung prüfen zu lassen. Häufig geht es darum, schnelles Geld zu verdienen. Informationen hierzu können Sie durch den BDS Fachbereich Handwerk erhalten. Ihre Handwerker vor Ort stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.

Aus seinem Roman „Augenblick der Ewigkeit", der die grandiose Lebens- und Liebesgeschichte des gottbegnadeten Dirigenten Karl Amadeus Herzog erzählt, liest Bernhard Sinkel Montag, 22. November um 19.30 Uhr in der Altstadt Buchhandlung (Eichenstraße 4). Der Autor ist einer der wichtigsten deutschen Autorenfilmer. Er drehte und produzierte eine Reihe erfolgreicher Kinofilme, darunter „Lina Braake" (1974), „Deutschland im Herbst" (1978) zusammen mit Rainer Werner Fassbinder und Volker Schlöndorff sowie den TV-Mehrteiler „Felix Krull" (1981), „Väter und Söhne" (1986) und „Hemingway (1987). „Augenblick der Ewigkeit", erschienen im Knaus-Verlag, ist Sinkels „Herzensprojekt", ein erzählerisches Bravourstück über die Gier nach Ruhm und Erfolg, über Schuld und Verrat – ein eindringliches Porträt des 20. Jahrhunderts. **Foto: privat**

Viele Besucher des Martinsmarktes im Haus Altkönig strömten auch in den gelben Saal nebenan, um dort die Kunstwerke von Karin Krantz zu bewundern. Es ist das siebte Mal, dass die Oberhöchstädterin anlässlich des Martinsmarktes im Haus Altkönig ausstellte. Unter den Exponaten dominierten farbenfreudigen Bilder von Natur und Tieren, aber auch einige abstrakte Werke waren ausgestellt. Die Malerei sei ihre „große Leidenschaft", so die Künstlerin, die Kunst habe sie in ihrem Leben von klein an begleitet. „Es ist die Farben, die mich reizen. Das genaue Beobachten von Licht und Schatten", erklärte sie. Mit der Zeit sind die Formate ihrer Bilder gewachsen, je sicherer ihre Pinselführung, desto größer wurden ihre Arbeiten. Sie stellt gerne dar, was ihr selbst gefällt, ohne einen bestimmten Schwerpunkt zu setzen, einmal sind es Tulpen, dann Katzen oder Schuhe. Karin Krantz gibt auch privaten Unterricht und das Resultat kann man ebenfalls in der Ausstellung bewundern: einige der auf einem Tisch ausgestellten Postkarten sind von ihren Schülerinnen anangefertigt worden. **Foto /Text: Zicari**

Einblick ins Atelier bei Künstlerpaar Paulduro

Kronberg (kb) – Zum Tag der offenen Tür im Atelier, unter dem Motto „Das Beste am Norden", lädt das Künstlerehepaar Ernst Paulduro und Ursula Krabbe-Paulduro Samstag, 20. November von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 21. November von 11 bis 16 Uhr ein. Gemälde in Acryl, Foto-Illusionen, „tierischer" Schmuck und Tierskulpturen in Bronze werden zu sehen sein. Das Atelier befindet sich in der Jacques-Reiss-Straße 1 und ist zu erreichen unter Telefon 996968. Weitere Informationen im Internet unter www.ernstpaulduro.de.

„Ein Mond für Leonore" Theater von und für Kinder

Kronberg (kb) – „Ein Mond für Leonore" (frei nach James Thurber), heißt die Geschichte, die die Theatergruppe der katholischen Kindertagesstätte / Hort in diesem Jahr einstudiert hat. Zehn Kinder im Vorschulalter haben gemeinsam mit Petra Liebig (Idee und Regie), Claudia Fieß (Requisiten) und Martina Ochs (Künstlerische Leitung) seit Anfang September eifrig ihre Rollen geübt, Kulissen gemalt und Requisiten gesammelt. Donnerstag, 25. November ist es dann soweit, das Theaterstück aufzuführen. Wer miterleben möchte, was es mit dem Mond auf sich hat, ist um 15 Uhr im Bischof-Muench-Haus (Wilhelm-Bonn-Straße) herzlich willkommen. Die Vorstellung kostet 2 Euro. Eintritt und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Öffnungszeiten
Kronberger Bote

Sie erreichen uns in Königstein, Theresenstr. 2 zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	**9-12**	**13-17**
Dienstag	**9-12**	**13-17**
Mittwoch	**9-12**	
Donnerstag	**9-12**	**13-17**
Freitag	**9-12**	**13-17**

oder telefonisch unter
0 61 74 / 93 85-61
Fax: 93 85-50
und die Redaktion unter
0 61 74 / 93 85-65
Fax: 93 85-60

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

Ich habe mich sehr gefreut!

Elfriede Temmen

Weihnachtsbäume
Schon daran gedacht?
Für Ihre Adventsdekoration nehmen wir ab sofort gerne Ihre Bestellung entgegen.
Rufen Sie uns an: 06174 - 51 09,
Handy 0177 - 7100239
Allgemeiner Weihnachtsbaum-Verkauf
ab 10. Dezember, 10.00 Uhr
Tel./Fax 06174/5109
0177 7100239
U. Steffen

Initiative zur Neugestaltung des Spielplatzes im Viktoriapark

Kronberg. – In der Stadthalle haben sich Vertreter des Stadtelternbeirats, der Verwaltung, des Seniorenbeirats, Eltern, Kinder, Pädagogen und Baufachleute getroffen, um erste Ideen für eine Neugestaltung des Spielplatzes im Viktoriapark zu sammeln. Geplant ist ein Projekt, das auf einem breiten Bürgerprozess fußt, anzuschieben. „Die Planung, die es nicht nur zu entwickeln gilt, sondern die in Teilen auch mit allen an der Initiative Beteiligten umgesetzt werden soll, ist ein Spielplatz für mehrere Generationen, der in seiner Gestaltung dem Park als englischem Landschaftspark Rechnung trägt", informierte der Erste Stadtrat Jürgen Odszuck. Wesentliches Ziel des Treffens war es deshalb, einen Planungsablauf zu finden, der es gewährleiste, möglichst viele Kronberger in die Überlegungen mit einzubeziehen und mit ihnen und ihren Kindern den Spielplatz auch selbst zu bauen. Zudem soll die zu entwickelnde Planung modernen Erkenntnissen des Spielens und Lernens von Kindern Genüge tun. Auch Eltern und Großeltern sollen sich körperlich und geistig beschäftigen können, erklärte er.
Das Projekt wird von einem Planungsbüro der Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS) aus Hohenahr-Altenkirchen (siehe auch www.ffs-hohenahr.de) moderiert. Das Ergebnis wird ein erster Vorentwurf, der künftig als Diskussions- und Plangrundlage für alle weiteren Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse dient. „Dadurch sollen bei Planung und Bau eine breit angelegte Beteiligung und Identifikation mit dem Projekt erreicht werden", so der Erste Stadtrat.
Die bauliche Umsetzung des Spielgeländes müsse natürlich teilweise durch eine Fachfirma erfolgen, aber eben auch durch eine große Bürgeraktion mit Eltern, Kindern, Jugendlichen, Senioren, Vereinen und anderen Interessenten. Die Neugestaltung des Spielplatzes im Viktoriapark sei zugleich ein gutes Beispiel dafür, wie im Rahmen des Projektes „Kronberg 2020" solche Maßnahmen mit breiter Beteiligung der Bürger künftig geplant und umgesetzt werden sollen, wo dies möglich und sinnvoll sei. (mw)

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Geöffnet von Mo.–Fr. 9–12 Uhr

Johannis-Kirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
Täglich geöffnet von 7 – 18 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Monika Spitta

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Essen auf Rädern
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
☎ Zentrale: 06173 - 92630
Essen auf Rädern, ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 18.11.2010
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthsaal
18.15 Uhr Gottesdienst im Ernst-Winterberg-Haus
Freitag, 19.11.2010
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann im Alten Gemeindehaus
20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ im Hartmuthsaal
Samstag, 20.11.2010
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende: Egil Hovland – Variationen über „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“; Sweelink – Variationen „Christe, qui Lux es et dies“
18.30 Uhr Wochenschlussandacht zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag, 21.11.2010
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahles musikalisch gestaltet vom Chor der Johanniskirche
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 23.11.2010
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmuthsaal
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II im Hartmuthsaal
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III im Hartmuthsaal
Mittwoch, 24.11.2010
15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmuthsaal
19.30 Uhr Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Hartmuthsaal
Donnerstag, 25.11.2010
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthsaal
18.00 Uhr Frauenkreis im Alten Gemeindehaus

Advents-Basar
der Evangelischen Frauenhilfe Kronberg

Der Basar der Evangelischen Frauenhilfe Kronberg findet erstmalig in diesem Jahr zum 1. Advent am Samstag, 27. November 2010 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Hartmuthsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1, statt. Es ist jeder willkommen, der vielleicht noch auf der Suche nach kleinen Geschenken für seine Lieben oder einfach für sich selbst ist.
Neben Strick- und Handarbeiten sowie Puppenkleidung werden beispielsweise selbstgemachte Konfitüren und Chutneys, aber auch Bücher, Schallplatten und andere interessante Dinge angeboten.
Zu Mittag wird eine kräftige Linsen- und Erbsensuppe angeboten und bei Kaffee und Kuchen kann man sich auch mit manch nettem Gespräch den Samstag vertreiben.
Der Erlös des Basars kommt wohltätigen Projekten zugute, die von der Evangelischen Frauenhilfe Kronberg schon seit vielen Jahren unterstützt werden.

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrerin Anita Nowak-Neubert, ☎ 06173–1477
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Do. 18. Nov.
15.30 Seniorennachmittag im Rosenhof, Pfrn. Nowak-Neubert
17.15 Kinderkirche
18.00 Flötenkreis
Fr. 19. Nov.
Probe Schönberg Brass
So. 21. Nov.
10.00 Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl, Pfrn. Nowak-Neubert, Kollekte: Arbeit der christlichen Hospizinitiativen
15.00 ök. Andacht auf dem Schönberger Friedhof
Di 23. Nov.
08.45 Hausandacht RPZ und Gemeinde
10.00 ök. Gottesdienst im Rosenhof mit Totengedenken
16.15 Konfirmandenunterricht
20.00 Jubilate-Chor
20.00 Kronberg Stiftung
Mi 24. Nov.
16:00 Andacht Pflegestation Rosenhof, Pfrn. Nowak-Neubert
Do 25. Nov.
17.15 Kinderkirche
18.00 Flötenkreis

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Geöffnet: Mo-Do von 8.30-13 Uhr
Do nachmittag von 16-18 Uhr
Fr von 8.30-12 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Göbel, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 18.11.
20.00 Uhr Was glauben wir? Drei Abende zum Apostolischen Glaubensbekenntnis in der Ev. Kirche heute 2. Teil: Vom Weg des Christus
Sonntag 21.11.10
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Steetskamp und Jubilate-Chor
11.30 Uhr Üben für das Krippenspiel
Dienstag, 23.11.
Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Gruppe 1
17.00 Uhr Gruppe 2
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung mit Auswertung der Visitation mit dem Probst und dem Dekan
Donnerstag, 25.11.
20.00 Uhr Was glauben wir? Drei Abende zum Apostolischen Glaubensbekenntnis in der Ev. Kirche – heute 3. Teil: Vom Werk des Geistes

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper,☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 18.11.2010
17.00 Heilige Messe
Samstag, 20.11.2010
Vorabend zum Christkönigsonntag
17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Heilige Messe
† Elli Stark; † Helga
mit Taufe: Theresa Schaarschmidt und Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder
Sonntag, 21.11.2010 Christkönigsonntag
15.00 Ökumenischer Friedhofsgang zum Totengedenken auf dem Schönberger Friedhof
Montag, 22.11.2010
17.30 Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder
Dienstag, 23.11.2010
10.00 Ökumenisches Totengedächtnis im Rosenhof
Donnerstag, 25.11.2010
17.00 Heilige Messe

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 19.11.2010
19.00 Heilige Messe
Samstag, 20.11.2010
17.00 Kleinkinderwortgottesdienst
Sonntag, 21.11.2010 Christkönigssonntag
11.00 Heilige Messe ***Kinderwortgottesdienst***
mit Taufe: Luca di Lorenzo
† Dr. Richard Ochs und Katharina Ochs
Montag, 22.11.2010
10.00 Wortgottesdienst im Seniorenstift Kronthal Rosenkranzgebet
Dienstag, 23.11.2010
18.00 Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder
Mittwoch, 24.11.2010
15.30 Wortgottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 18.11.2010
15.15 Wortgottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 20.11.2010
09.15 Wortgottesdienst im Altkönigstift
Sonntag, 21.11.2010 Christkönigssonntag
Partnerschaftssonntag
09.30 Heilige Messe
† Anna Müller u. Angehörige;
† Dr. Susanne Dahmen
† Anton u. Agathe Port u. Sohn Bruno Josef
† Eheleute Bruno u. Katharina Conradi u. Tochter Anni
Dienstag, 23.11.2010
08.00 Heilige Messe

Kollekten:
21.11.2010: Für die Arbeit der Diaspora

Lesungen und Evangelium:
21.11. L1: 2 2 Sam 5,1-3 L2: Kol 1,12-20
Ev: Lk 23,35b-43

Termine und Veranstaltungen in St. Peter und Paul und St. Alban
Di. 23.11.
20.00 Familiengottesdienstvorbereitungskreis im Pfarrhaus
Do. 25.11.
Adventspizzaessen der Kronberger Ministranten

Termine und Veranstaltungen in St. Vitus
So. 21.11.
Kirchencafé des Ausschuss Eine Welt Arbeit mit anschl. Suppen- und Eintopfessen. Verkauf von Advent- u. Türkränzen sowie der Waren der Einen Welt.
Mo. 22.11.
19.30 Meditation in Stille im Turnraum der Kita
20.00 Monatsversammlung der Kolpingfamilie. Thema: Fitness u. richtige Ernährung im Alter mit Sebastian Schander.
Di. 23.11.
16.00 Krippenspielprobe im Saal
20.00 PGR- Sitzung im Saal. Herzliche Einladung.

Termine und Veranstaltungen im pastoralen Raum Königstein/Kronberg
So. 21.11.
14.00 Schlittschuhlaufen der Messdiener
Mi. 24.11.
20.00 Pastoralausschuss-Sitzung in der St. Angela-Schule

Brücken

„Du hast einen schönen Beruf“, sagte das Kind zum alten Brückenbauer, „es muss sehr schwer sein, Brücken zu bauen.“ „Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte der alte Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Beton oder Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind sehr viel schwieriger“, sagte er, „die baue ich in meinen Träumen.
„Welche anderen Brücken?“ fragte das Kind.
Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob es verstehen würde. Dann sagte er: „Ich möchte ein Brücke bauen von der Gegenwart in die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit über alles Vergängliche hinweg.“
Das Kind hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der alte Brückenbauer traurig war.
Weil es ihn wieder froh machen wollte, sagte das Kind: „Ich schenke dir meine Brücke.“
Und das Kind malte für den Brückenbauer einen Regenbogen.
Für die kommende dunkle Jahreszeit wünsche ich Ihnen die Freude, eine Brücke geschenkt zu bekommen, die Kraft zum Selberbauen und den Mut, über die Brücken des Lebens zu gehen.

Ihre Miriam Book, Gemeindereferentin

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst

Lk 23, 35-43

Verkauf von Eine Welt Waren für Missionspatenschaften

Oberhöchstadt (kb) – Der Ausschuss Eine Welt Arbeit des Pfarramt St. Vitus lädt schon traditionell am Partnerschaftssonntag, 21. November nach der Heiligen Messe zu Kaffee und Kuchen und anschließendem Mittagessen ein. Eintopf, Suppe, Nudelgerichte und Grünkohl gibt es für 3 Euro, Kinder 1,50 Euro. Karten, Kerzen, Kränze sowie Waren des Eine Welt Handels werden zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt den Missionspatenschaften in Quito/Ecuador und dem Anti-Aids-Projekt im südlichen Afrika zugute. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder und Interessierten.

Trauer um Walter Martin

Kronberg. – Walter Martin, viele Jahre lang ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und Mitbegründer der Partnerschaft mit der französischen Stadt Le Lavandou, ist kürzlich im Alter von 95 Jahren verstorben.
Walter Martin war von Oktober 1968 bis März 1972 als erster Beigeordneter Mitglied des Gemeindevorstandes der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Schönberg. Nach der Fusion zur neuen Stadt Kronberg im Taunus gehörte er von April bis Oktober 1972 als staatsbeauftragter ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat an. Nach einer kurzen Zeit als Stadtverordneter von Oktober bis November 1972 wurde Walter Martin anschließend als ehrenamtlicher Stadtrat wiederum in den Magistrat berufen, dem er bis 1977 angehörte. Von 1977 bis März 1980 war der Verstorbene erneut Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Ferner arbeitete Walter Martin von 1977 bis Mai 1981 im Ortsbeirat Schönberg mit. Walter Martin war außerdem ab März 1978 Mitglied des Ortsgerichts Schönberg und zählte zu den Mitbegründern der Partnerschaft mit Le Lavandou. Die ersten Kontakte mit Le Lavandou reichten bis in die Zeit der selbstständigen Gemeinde Schönberg zurück. Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde Walter Martin mit der Verdienstmedaille der Stadt Le Lavandou, im Jahre 1982 mit der Ehrenplakette der Stadt Kronberg und 1990 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.
Die Beisetzung findet Freitag, 19. November um 10.30 Uhr, auf dem Schönberger Friedhof, Friedrichstraße, statt. (mw)

Trauer um Klaus Riederer

Kronberg.– Der vielfältig engagierte Kronberger Bürger Klaus Riederer ist nach schwerer Krankheit am 9. November verstorben. Klaus Riederer war vor allem als Mitorganisator der Hubertusmesse, die er zusammen mit Walter Wegefarth im Jahr 2000 neu begründet hatte, bekannt. Der ökumenische Gottesdienst in der Johanniskirche, der eindrücklich auf die Verantwortung des Menschen für Natur und Umwelt hinweist, ist aus dem städtischen Leben in Kronberg nicht mehr wegzudenken. An der diesjährigen Hubertusmesse am 5. November konnte Klaus Riederer nicht mehr teilnehmen.
Der gebürtige Schmiedeberger war viele Jahre Mitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und hatte als Nachfolger von Josef Adamek im Jahre 2003 den Vorsitz der Ortsgruppe Kronberg / Schönberg des Sozialverbandes VdK (Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner) übernommen.
Ferner war der Verstorbene in den Jahren 1992 bis 1994 maßgeblich an der Restaurierung der historischen Spritze der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg beteiligt, die aus dem Jahre 1787 stammt und bis heute in hervorragendem Zustand ist.
Bürgermeister Klaus Temmen hat den Angehörigen in einem Kondolenzschreiben Anteilnahme und Mitgefühl der Stadt Kronberg ausgesprochen. (mw)

Keine Weihnachtsbeleuchtung in der Hainstraße und Frankfurter Straße

Kronberg. – Wie die Einschränkung des Winterdienstes gehört auch die Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung zu den Entscheidungen des Magistrats, mit denen das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept umgesetzt wird, das auch eine Reduzierung der Stadtwerke-Leistungen (Bauhof) beinhaltet. Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 1. November darauf verständigt, die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt auf die Altstadt und den Berliner Platz zu konzentrieren. „Als höchster Weihnachtsbaum in Hessen wird der Mammutbaum im Schulgarten auch weiterhin im Lichterglanz erstrahlen“, informierte der Erste Stadtrat Jürgen Odszuck. „Dagegen wird auf die personalintensiven und technisch aufwendigen Lichterketten in der Frankfurter Straße und der Hainstraße verzichtet. Dort mussten zum Auf- und Abhängen die Fahrbahn zeitweise gesperrt und ein gemieteter Hubsteiger eingesetzt werden“, erklärte Odszuck im Rahmen einer Pressekonferenz. Ferner haben die Stadtwerke bei der Weihnachtsbeleuchtung mit der Umstellung auf LED-Leuchten begonnen, die weitaus umweltfreundlicher sind. „Zum Vergleich: eine LED-Leuchte verbraucht 1 Watt, eine herkömmliche Leuchte 6 Watt“, informiert er. Außerdem seien die LEDs völlig unempfindlich, was das Hängen der Lichterketten ebenfalls ungemein beschleunige.
Durch den Wegfall der Weihnachtsbeleuchtung in der Frankfurter Straße und der Hainstraße können rund 21.000 Euro gespart werden. Die Leuchtmittel aus den nicht mehr verwendeten Lichterketten können als Ersatz für defekte Birnen in den übrigen Lichterketten genutzt werden, sodass in diesem Jahr keine neuen Leuchtmittel angeschafft werden müssen. Bisher mussten jedes Jahr etwa 1.500 bis 2.000 Ersatzbirnen gekauft werden. „Für die dadurch zusätzlich eingesparten Mittel in Höhe von rund 3.000 Euro haben wir LED-Leuchten angeschafft.“ (mw)

Die letzte „Get to know“-Musicians-Party von CreativeSoundsKronberg in diesem Jahr findet Freitag, 26. November um 19.30 Uhr im Bistro Grundschule, Ernst-Schneider-Platz, statt. Mit dabei ist die „Company of Blues“, sechs Musiker aus dem Großraum Frankfurt, die für ihr Debütalbum „Münztelefon“ von der Deutschen Popstiftung einstimmig den Deutschen Rock & Pop Preis 2008 in der Kategorie „Beste R´n´B-Band“ bekamen. Mit einem ausgefeilten Programm in mehreren Sprachen und einer starken Bühnenpräsenz führt die Company of Blues ihre Zuhörer durch alle Varianten des modernen Blues. Die Musiker sind Konrad Auhofer: Schlagzeug, Jörg Boden: Saxophone, Norbert Bos: Trompete, Matt Feldmann: Gitarre, Peter Kilian: Gitarre, Peter Nowak: Bass. Näheres unter www.company-of-blues.de. **Foto: privat**

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50
Kronberger Bote

Pietät **Müller**
Bestattungen seit 1950
Katharinenstr. 8a (Mo-Fr 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr)
Limburger Str. 38 (Nach Vereinbarung unter Tel. 0 61 73 - 99 78 50)
Tel. 0 61 73 - 29 97 (24 Std.)
61476 Kronberg im Taunus, www.pietaet-mueller-bestattungen.de

Die SPD Kronberg trauert um ihr Mitglied

Walter Martin

*** 1945 + 2010**

Walter Martin war 1966 Mitbegründer des SPD-Ortsvereins Schönberg.
Von 1968 an wirkte er vier Jahre als Erster Beigeordneter der Gemeinde Schönberg und anschließend bis zum Jahr 1977 als ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Kronberg. In der folgenden Wahlzeit war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirats Schönberg.
Walter Martin gehörte zu den maßgeblichen Initiatoren der Städtepartnerschaft mit Le Lavandou.
Sein unermüdliches Engagement wurde mit mehreren Auszeichnungen gewürdigt.
Mit Walter Martin verliert die SPD Kronberg einen engagierten Kommunalpolitiker. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Thomas Kämpfer
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

Christoph König
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Befiel dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Ein langes, wechselvolles Leben ist zu Ende gegangen.

Walter Martin

28. 2. 1915 7. 11. 2010

Stets war sein Handeln von der Liebe und Fürsorge für seine Familie bestimmt.
Er wird uns sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Helga Martin geb. Baumgartner
Corinna Martin-Werner
Johanne und Luisa

61476 Kronberg · Auf der Heide 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. November 2010, um 10.30 Uhr auf dem Schönberger Friedhof, Friedrichstraße, statt.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die Diakoniestation Kronberg.
Kto.-Nr. 672211, BLZ 501 900 00, Frankfurter Volksbank, Kennwort Walter Martin

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Walter Martin

1915 – 2010
Träger der Ehrenplakette der Stadt Kronberg im Taunus

Walter Martin war von Oktober 1968 bis März 1972 als 1. Beigeordneter Mitglied des Gemeindevorstandes der ehemaligen selbständigen Gemeinde Schönberg. Nach der Fusion zur neuen Stadt Kronberg im Taunus gehörte er von April bis Oktober 1972 als staatsbeauftragter ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat an. Nach einer kurzen Zeit als Stadtverordneter von Oktober bis November 1972 wurde Walter Martin anschließend als ehrenamtlicher Stadtrat wiederum in den Magistrat berufen, dem er bis 1977 angehörte. Von 1977 bis März 1980 war der Verstorbene erneut Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Ferner arbeitete Walter Martin von 1977 bis Mai 1981 im Ortsbeirat Schönberg mit.

Walter Martin war außerdem ab März 1978 Mitglied des Ortsgerichts Schönberg und zählte zu den Mitbegründern der Partnerschaft mit der französischen Stadt Le Lavandou, da die ersten Kontakte bis in die Zeit der selbständigen Gemeinde Schönberg zurückreichen.

Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde Walter Martin mit der Verdienstmedaille der Stadt Le Lavandou, der Ehrenplakette der Stadt Kronberg im Taunus und dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Walter Martin ein ehrendes Andenken bewahren.

Kronberg im Taunus, im November 2010

Hans Robert Philippi
Stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher

Klaus E. Temmen
Bürgermeister

Förster und Mitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Martin Westenberger, bei der Auktion des vom Verein selbst aufbereiteten Holzes. Selbst das noch ungesägte Holz wurde ohne Probleme veräußert. **Foto: Westenberger**

Holzauktion für den guten Zweck bringt über 1.000 Euro

Kronberg (mw) – Vollauf zufrieden waren die Aktiven der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), denn mit Einsetzen der Dämmerung konnte auch der letzte von ihnen in diesem Jahr aus dem Wald gezogene, zersägte und mit der Axt gespaltete und fein säuberlich aufgestapelte Raummeter Holz „zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten" per Auktion an den Mann oder die Frau gebracht werden. „Das Interesse an unserer Holzauktion ist relativ groß", freute sich denn auch der Auktionator, Förster und SDW-Mitglied, Martin Westenberger, nach vollbrachtem Werk. Nach Verkauf von 23,5 Raummetern bestem Brennholz konnte er sogar noch die fünf Raummeter Holz, in Form von ganzen Baumstämmen, veräußern. Mit dem Preis von 60 bis 75 Euro pro Raummeter liege man noch unter dem marktüblichen Preis, erklärte Martin Westenberger. Vor allem aber der Spaß am Ersteigern und das Wissen, dass das Geld einem guten Zweck zugeführt wird, waren die Gründe für die zahlreichen Auktionsteilnehmer, die sogar aus Eppstein angereist waren, um bei der Versteigerung dabei zu sein. Zwar war es von unten nach den tagelangen sintflutartigen Regenfällen noch recht nass und matschig, sodass diejenigen, die ihre Hölzer gleich nach Hause transportieren wollten, ihre liebe Mühe hatten, ihre Autos mit Anhänger durch den schlammigen Untergrund zu bugsieren, doch immerhin hörte es bald nach Auktionsbeginn auf zu regnen. Und so genossen Einige, vor allem die Kinder, das schöne große Lagerfeuer in Verbindung mit frischem Holzofenbrot, dass Ingrid und Winfried Beck für die Gäste in ihrem mobilen Ofen mitten im Wald zauberten. Vor allem das frisch gebackene Kastanienbrot fand reißenden Absatz und war bald ausverkauft. Natürlich durften auch Würstchen und heiße Getränke nicht fehlen, es war an alles gedacht, sodass die Waldausflügler und später am Abend die geladenen Gäste trotz einsetzendem Regen den Ausflug zur Waldhütte der Schutzgemeinschaft sichtlich genossen. „Die Idee, selbst Holz zu schlagen, entstand vor einigen Jahren dadurch, dass wir aus Sicherheitsgründen unter unseren Mitgliedern einen Kettensägen-Kurs veranstaltet haben", erzählt Martin Westenberger. „Schließlich hatten wir einige Mitglieder mit Kettensägen-Know-how, sodass wir auf die Idee kamen, nun auch mal Brennholz zu machen und so kam dann Eins zum Anderen", erinnert er sich. Bürgermeister Wilhelm Kreß, der Vorgänger von Klaus Temmen, habe ihnen erlaubt, dass Holz rund um den EFC und das Waldschwimmbad für ihre Zwecke zu verwenden und so ist es bis heute dabei geblieben, dass die Mitglieder das Holz, dass in diesem Bereich durch Sicherungsarbeit anfällt, selbst bearbeiten und verkaufen dürfen. Nach vollbrachter Auktion wurden die Einnahmen gleich gezählt und stolz verkündet, dass dieses Mal über 1.000 Euro zusammengekommen sind: „Das Geld fließt zum Großteil an die Diakoniestation Kronberg, den kleineren Teil erhält der vom Kreis zuständige Vogelschutzwart für verschiedene Aufwendungen", berichtet Westenberger, der, kaum, dass er seinen Auktionatorhammer aus der Hand gelegt hatte, sich schon um die Vorbereitung des Grills und der Dekoration der Tische und Bänke für die abendlichen Waldgäste kümmerte. Die gut brennenden und wohl duftenden Harthölzer, die jetzt bei ihren Besitzern ins Wohnzimmer kommen, sind Birke, Buche, Eiche und Ahorn. Auch Gerold Dieke, Regierungspräsident a.D., ersteigerte sich sein Holz für den Wohnzimmerkamin selbst. „Ich habe am liebsten Birkenholz, denn es sieht allein auf Grund seiner Maserung bei uns im Wohnzimmer einfach schön aus", freut er sich nach der erfolgreichen Ersteigerung.

Bei Schneefall wird nicht mehr jede Straße geräumt

Kronberg. – Im Rahmen des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das auch eine Reduzierung der Stadtwerke-Leistungen (Bauhof) beinhaltet, hat der Magistrat beschlossen, auch den Winterdienst auf den Straßen einzuschränken. Insgesamt ergibt sich durch die Reduzierung des Winterdienstes auf den Straßen, die Übertragung der Räumpflicht für die Bushaltestellen auf die privaten Grundstückseigentümer und die Reduzierung der Streugutbehälter eine Kosteneinsparung von rund 55.500 Euro, rechnete die Stadt. Generell seien die Kosten für den Winterdienst jedoch stark vom Verlauf der jeweiligen Wintersaison abhängig. „Die Räumpflicht für die Gehwege vor städtischen Grundstücken ist davon nicht betroffen", so die Information vom Ersten Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos). „Für die privaten und gewerblichen Grundstückseigentümer gelten weiterhin unverändert die Bestimmungen der städtischen Straßenreinigungssatzung für den Winterdienst. Die Straßen, die nach einem festgelegten Einsatzplan auch weiterhin geräumt und gestreut werden sind erstens alle klassifizierten Straßen, also Landes- und Kreisstraßen, zweitens alle Straßen mit Linienbusverkehr, Stadt- und Regionalbusse – es dürften sich also auch die Anlieger der Guaitastraße glücklich schätzen, dass der Stadtbus dort weiter fährt, erklärte der Erste Stadtrat schmunzelnd – sowie drittens festgelegte Steilstrecken und strategisch wichtige Straßen. Zu denen zählen beispielsweise die Heinrich-Winter-Straße mit Feuerwehrgerätehaus, Schule, Jugendzentrum und zwei Kindergärten, die Altkönigstraße in Oberhöchstadt ab Dreihausweg aufwärts als Anbindung an die B 455 oder die Straße Im Brühl im Stadtteil Schönberg im Bereich der evangelischen Kindertagesstätte. Aus diesem Anlass wird auch die Anzahl der bisher im gesamten Stadtgebiet verteilten 14 Streugutbehälter, die während der Winterperiode mehrmals befüllt werden, auf die Standorte an Steilstrecken beschränkt. „Das spart Material- und Unterhaltungskosten", so Odszuck. Der Straßenplan kann auf der städtischen Internetseite eingesehen werden. (mw)

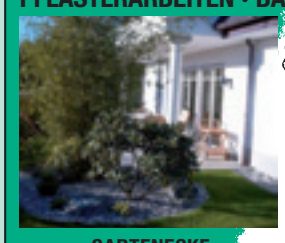
Paartherapie – Szenen einer romantischen Ehe

Kronberg (aks) – Die schmucklose Bühne mit Stühlen und einem Flügel bildet den Rahmen – hier findet die Paartherapie von Clara und Robert Schumann statt, Diagnose: „Hypochondrie zweier Ehegatten".
Birgitta Linde betritt als „Therapeutin" beiläufig die Bühne und öffnet den Flügel – verhaltener Applaus –, das Publikum weiß nicht so recht, ob die sehr lässig gekleidete Dame mittleren Alters mit den roten Haaren und dem müden Gang schon zum Stück gehört. Aber ja, es ist die Therapeutin der Jetzt-Zeit, die den Schumanns die Tür öffnet. Herein kommen Clara und Robert Schumann in prächtigen Biedermeier-Kostümen: Clara in einer Krinoline, die sie zunächst daran hindert, sich auf die modernen Plastikstühle zu setzen. Beide sind schneeweiß – kommen offensichtlich aus einem vergangenen Jahrhundert – sehen ernst und verstört aus, offensichtlich geht es dem Paar nicht gut. Clara greift sofort zur Zigarre, doch wir sind im Jahr 2010 und es herrscht selbstverständlich absolutes Rauchverbot. „Was haben Sie mir denn mitgebracht?" lautet die erste Frage – und schon sind sie mittendrin in der Paartherapie:
Clara macht sich Sorgen, dass sie ihrem Mann Sorge bereitet, sie findet keine Ruhe zu arbeiten, ihr Mann sei „eher kalt" gegen sie und sie voller Trübsinn.
Robert murmelt: „Frühlingssinfonie B-Dur". Clara antwortet lächelnd: „Ich freue mich auf die Sinfonie". Die Musik bedeutet dem Paar offensichtlich alles, sie steht über jeder persönlichen Befindlichkeit.
Die Therapeutin setzt ein resigniertes Lächeln auf und gibt sich betont zurückhaltend. Es ist offensichtlich ihr Job nachzuforschen, Fragen zu stellen, zu provozieren und das Paar zu Gefühlsausbrüchen zu animieren „Und was macht das jetzt mit Ihnen, wenn Ihre Frau so traurig ist". Die Schumanns werden selten emotional, sie antworten in wohlgesetzten Worten in ihrer eigenen Sprache des 19. Jahrhunderts, es handelt sich um Original-Zitate aus Tagebüchern und Briefen. Es ist die schöne Sprache der Romantik, voller Sehnsucht und Liebesträumen – die flapsigen Kommentare der Therapeutin wirken dagegen fast ungehobelt. Die Geduld der Therapeutin wird auf eine harte Probe gestellt, sie wartet darauf, dass „die Fetzen fliegen".
Robert schweigt die meiste Zeit, beklagt sich aber, dass seine Frau „reichlich Zutaten in den Topf der Trübnis gebe", auch sein Gesundheits- und Geisteszustand lasse zu wünschen übrig: mit Schwindel und „Kollern in den Gliedern". Und Clara fühlt sich schlecht, weil Robert sich schlecht fühlt. Und sie ist melancholisch, weil sie selbst nicht mehr zum Musizieren und Komponieren kommt. Die Musik, für die beide leben, macht das Paar gleichzeitig zu Feinden, zu Rivalen in der Kunst, denn Clara war von Jugend an eine begnadete und gefeierte Konzertpianistin, von der ihr Ehemann nun die völlige Hingabe an Mann und Kinder verlangt, schließlich sei er in seiner vollen Schaffenskraft. „Kinder sind Segen. Man kann nicht genug davon haben (die Schumanns hatten acht!) und Frauen sind nicht zum Komponieren geboren – eine Künstlerin muss sich opfern". Sie gibt zu bedenken, dass auch sie mit ihren Konzerten Geld verdienen könne. Aber Schumann weist sie ihn ihre Schranken: Es kann nur einen Genius geben.
Die Therapeutin verbirgt nur schlecht ihre Fassungslosigkeit: „Haben Sie schon mal über Verhütung nachgedacht?". Obwohl es ihr schlecht geht, gerät Clara immer wieder ins Schwärmen für ihren Robert: „Er ist begabt und voller Schöpferkraft! Bin ich nicht das glücklichste Weib auf der Erde? ". Wieso sie dann kein Team in Sachen Kunst seien, fragt die Therapeutin, „wie Christo und Jean-Claude" und rät, „mal Tacheles zu reden, denn sie hätten sich da in einen ganz schönen Schlamassel reinmanövriert".
Auf die Frage, wie denn der Anfang ihrer Liebe war, schauen sich Clara und Robert verzückt an und Clara spielt Schumanns Fantasie in C-Dur. Es folgen verschiedene Klavierstücke – die Musik ist ihre schönste Liebeserklärung! Abwechselnd springen Clara und Robert Schumann an den Flügel und spielen Weisen von Schumann, um sich gegenseitig ihre Zärtlichkeit und Kunstfertigkeit zu beweisen. Fischmann und Larbig beeindrucken durch ihr Tempo im Wechsel von rührendem Schauspiel und seelenvollem Klavierspiel, auch vierhändig, in einer Perfektion vorgetragen, die jeden Zuschauer ergreift. Man fragt sich, welche Steigerung es für Künstler noch geben mag? Die beiden sind als Musiker ausgezeichnete und gefragte Künstler, und bestehen nun auch auf der Bühne – mit ihnen werden Clara und Robert Schumann lebendig und menschlich, ihre (Ehe-) Probleme kommen einem bekannt vor.
Tragikomisch wird es als Robert wutenbrannt Clara während ihres Spiels fast den Deckel auf die Finger knallt. Schumann kritisiert sie mit harten Worten und so verzweifelt sie an ihrem Klavierspiel. Schumann zeigt ihr gönnerhaft wie man es „richtig" spielt.
Sie spielt aus Protest Chopins Revolutionsetüde, denn Schumann könnte sie nun nicht mehr spielen.
Die erste Therapie-Stunde ist um und die Therapeutin gibt den beiden eine Aufgabe mit auf den Weg: Sie müssen die Musik meiden – „Flügel absperren, keine CD-Player und kein Radio!"
Nach der Pause kommen Clara und Robert Schumann wohlgemut, fast euphorisch zu ihrer Paartherapie. Die Therapeutin ist sichtlich verdutzt, das hat sie auch noch nicht erlebt:
Was ist passiert? Der junge Johannes Brahms ist in ihr beider Leben getreten, den beide, Clara und Robert, als begabten und schönen Jüngling abgöttisch zu lieben scheinen: „Schumann sein Johannes" (schallendes Gelächter auch bei den Schauspielern!).
Die Therapeutin versteht die „romantische" Welt und die „WG mit Brahms" nicht mehr – „Bei Ihnen geht ja ganz schön die Post ab" – und stellt einen transparenten Stuhl dazu: Brahms als unsichtbarer Dritter.
Es folgt eine fulminante Liebeserklärung an diesen Stuhl: Robert zuerst, Larbig gibt alles: er kniet nieder und umarmt den Stuhl, dann ebenso heftig Clara. Liebestoll stürzen beide an den Flügel und geben Brahms' Talent auch musikalisch Ausdruck.
Auf die Frage, wie es denn mit dem „Ménage à Trois" so weitergehen soll, lächeln die beiden verzückt. Die Therapeutin lässt nicht locker und fordert einen Ausblick auf die folgenden zwei Jahre. Da wird Clara erstaunlich kühl und konkret und beschreibt nach Schumanns Sprung in den Rhein den bevorstehenden Irrenhausaufenthalt, der auch zu ihrem Schutz geschieht, denn Schumann selbst hätte Angst ihr etwas anzutun. Sie sieht ihren Ehemann nur kurz vor seinem Tod noch einmal wieder – in Begleitung des jungen Brahms. Robert gibt schon keine klare Auskunft mehr, murmelt und fantasiert über seine körperlichen Befunde, er hört Töne.
Die Frage nach Schuld lässt Clara an sich abprallen, die Ärzte hätten ihr immer von einem Besuch abgeraten, sie hätte sich und die Kinder schonen wollen und Robert habe nie nach ihr gefragt. Brahms lebte bereits bei ihr als „Trost, bester Freund, Seelenverwandter".
Die Therapeutin ist sprachlos, kommt aber gegen die wohlfeilen Zeilen der liebenden Ehefrau, die ihrem Mann zumindest sprachlich huldigt, nicht an. "„Sein Kopf war schön als Leiche". Die Beerdigung fand im kleinen Kreis statt – mit Johannes. „Neues Leben begann für mich", so endet die wenig erfolgreiche aber sehr unterhaltsame und teilweise amüsante Paartherapie. Birgitta Linde, die auch für Skript und Inszenierung verantwortlich zeichnet, spielte die leicht überforderte moderne Psychotherapeutin, als urkomisches Emanzenklischee à la Alice Schwarzer, und sorgte für einige Lacher. Sabine Fischmann und Thorsten Larbig, die beiden virtuosen Pianisten , überzeugten mit ihrem schauspielerischen Talent. Es war ein Glück, ihrer Spielfreude zuzusehen und die wirklich bezaubernd schöne Musik machte diese „Paartherapie" zu einem außergewöhnlichen Erlebnis – sie waren die Botschafter einer großen Liebe und der Musik von Robert und Clara Schumann, von Brahms und Chopin.
„So, jetzt dürfen Sie rauchen!"

Handwerker in Ihrer Region

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE



25 Jahre

dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

GARTENECKE

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

KRÄMER

DACH und FASSADE

WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.

Hildmann BAD & HEIZUNG e.K.

Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0

www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

HUMBURG & LANGER

HAUSTECHNIK OHG

MEISTERBETRIEB

WÄRME · WASSER · ENERGIE

Ihr Bad aus einer Hand
Zukunftssichere Heizungstechnik
Elektrotechnik

ADR.: Alt Falkenstein 2 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 0 61 74 / 22 99 3 WEB: www.humburg-langer.de

nuhn

elektrotechnik meisterbetrieb

Beratung · Planung · Installation · Service und Notdienst
E-Check · Telefonanlagen / Sprechanlagen / Netzwerke
Beleuchtung für Innen und Außen · Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Komplettbadsanierung und Heizungsanlagen aus einer Hand

Thorsten Nuhn
Elektrotechniker-Meister / Betriebswirt (HWK)
Jacques-Reiss-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 99 65 69 · Fax: 06173 - 99 56 76
info@etechnik-nuhn.de · www.etechnik-nuhn.de

Renovierungs-verkauf!!!

%

Wir gestalten unsere Geschäftsräume für Sie um.

%

Aus diesem Grund findet in der Zeit vom

19. 11. bis 27. 11. 2010

ein Renovierungsverkauf statt.

Es werden auf die bei uns im Ladengeschäft Schillerstr. 20 in Kronberg ausgestellte Ware im Bereich Haushalts-, Klein- und Großgeräte sowie Hifi-Geräte und Fernseher Rabatte zwischen

%

%

10% und 40%

gewährt.

%

%

Dies gilt so lange der Vorrat reicht und nur während der offiziellen Geschäftszeiten.

%

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

email: Elektro-Schmitt@web.de

Dipl. Ing. Dieter Heist
Geschäftsführer, Elektromeister

Stephan Thom
Radio u. Fernsehtechnikermeister

HEIST GmbH

TV · Elektro · Antennentechnik
Telekommunikation · Kundendienst

Adlerstraße 2-4
61476 Kronberg/Ts.
Telefon 06173/950833
Fax 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de

LOTTO-HESSEN

HERMES PAKET SHOP

schreinerei bettenbühl

- Innenausbau
- Individuelle Möbelfertigung
- Treppen
- Haus- und Innentüren
- Fenster und Fensterläden
- Fertigparkett
- Laminat, Kork
- Sicherheitstechnik
- Glas und Spiegel
- Holz im Außenbereich

Schreinerei Bettenbühl GmbH
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg

tel.: 06173 - 14 25
fax: 06173 - 59 83
www.bettenbuehl.de

Alarmanlagen
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst

TELENOT

VdS

ALTER Technik & Design

Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 0 6174 / 2930-0

Gartengestaltung + Natursteinarbeiten

Claus Pötz

Grünhandwerk

Ihr Gärtner aus Kronberg

Claus Pötz
Meisterbetrieb

Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de

ppp planen, pflanzen, pflegen

Einfach alles rund um den Bau!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00-18.00
Sa 7.30-13.00

SCHULTE BAUFACHHANDEL

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 - 60122-0 · Fax 06173 - 60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Wir sind Meister !
In Ihren Diensten 2010 …

… und auch gerne in 2011!

„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98 · 0162 - 86 82 258

Von wegen – viele Köche verderben den Brei: Das Festmahl für ihre Frauen war rundum gelungen: (von links stehend) Hans Krell, Walter Hildmann, Lothar Haub, Günter Gutwerk und Dieter Kunkel, davor Gerhard Lill, Herbert Aulbach und Robert Becker. **Foto: Wittkopf**

Kulinarische Reise in die Toskana

Oberhöchstadt (pf) – Schon allein das Lesen der Speisekarte ließ einem das Wasser im Munde zusammen laufen. Zum 26. Mal hatten die Männer des Familienkreises der Kolpingfamilie St. Vitus Oberhöchstadt in der Küche des Gemeindehauses für ihre Frauen gekocht. Und in diesem Jahr hatten sie sich eine kulinarische Reise in die Toskana ausgedacht.

Das Festmahl, zu dem die Damen erst gegen 19 Uhr erscheinen durften, begann mit einem Campari Cocktail als Aperitivo. Dazu gab es Crostini alla toscana, die mit Hühnerleber zubereitet waren. Als Antipasti, zu deutsch Vorspeise, hatten sie die Qual der Wahl zwischen eingelegten Oliven, Artischocken, Zwiebeln, Zucchini und Paprika, konnten natürlich aber auch alles ausprobieren. Liebevoll angerichtet folgten Insalata Caprese, hierzulande als Mozarella mit Tomaten bekannt und beliebt, und Insalata di lesso alla nonna, Großmutters Rindfleischsalat. Auf Torta de spinaci (Spinat im Blätterteig) folgte eine Zuppa de cibolle (Zwiebelsuppe).

Als Hauptgericht hatten sich die mutigen Köche, angeleitet von original italienischen Rezepten, an Ossobucco alla fiorentina (Florentiner Kalbshachse) gewagt. Dazu gab es Piselli in casseruola (Erbsen mit Schinken) und Tagliatelle al doppio burro (Bandnudeln mit Butter und Käse). Als stilvolle Getränke wurden dazu Chianti classico und Vernaccia di San Gimignano kredenzt. Zum Schluss folgte als köstliches Dessert Timballo di fragole ducale (Erdbeerschale der Herzogin) und danach gab es noch Caffè mit Biscotti alla mandorle (Mandelplätzchen) und zum besseren Verdauen als Digestivo Grappa, Averna und Cognac. Alle erforderlichen frischen Zutaten hatten am Vormittag Herbert Aulbach, Gerhard Lill und Robert Becker besorgt. Beim Gemüseputzen, Schnippeln, Vorbereiten, Anrichten und beim Kochen, das um 14 Uhr begann, waren dann auch noch Günter Gutwerk, Lothar Haub, Walter Hildmann, Hans Krell und Dieter Kunkel mit am Werk. Gemeinsam hatten sie auch liebevoll den Speisesaal dekoriert. Über dem Tisch, der in den italienischen Landesfarben grün, weiß und rot gedeckt war, spannte sich wie ein Segel eine italienische Flagge. Auf einem Tisch an der Wand lagen Bücher und Prospekte über die Toskana und wer Lust hatte, konnte sich bei der Lektüre eines reich bebilderten Reiseführers wenigstens in der Vorstellung in die beliebte Reiseregion Toskana entführen lassen. Und da man ja nicht ununterbrochen essen konnte, hatten sich die Herren für die Pausen zwischen den einzelnen Gängen fantasievolle Spiele ausgedacht wie ein aus Bestecken aufgestapeltes Klingelmikado, das natürlich beim Entwirren nicht Klingeln durfte. „Liebe Frauen! Betreffs Eurer Köche gestehen wir gern – nicht alle sind da durch und durch Könner, doch niemals nicht würd' auch nur einer plärr'n, sie fügen sich ein als Teamwork-Männer... und putzen und schmücken und kehren und fegen, allein dieses Vorbild strahlt aus als Segen – und stimmen mit ab – kommt man in's Reine, davor und danach – sind sich nie zu feine. Und wirken doch manchmal nach außen wie Gäste, gibt's 1 A Nachtisch und gute Reste", reimte Walter Hildmann, nachdem Robert Becker gemeinsam mit Lothar Haub die Damenriege als Empfangskomitee mit dem Aperitif und einem zünftigen „Alla salute!" begrüßt hatten.

Bei so viel liebevoller Zuwendung und ausgezeichneter Verpflegung konnten sich die derart verwöhnten Frauen später vor dem Heimweg nur stilvoll mit „Tante grazie!" für einen genussvollen, unterhaltsamen und rundum gelungenen Abend bedanken.

Rhein-Main Abfall GmbH sammelt Sonderabfälle ein

Kronberg (kb) – Die Rhein-Main Abfall GmbH führt in den Monaten August und September eine Sammelaktion für Sonderabfälle in Kleinmengen durch. Für die Stadt Kronberg gelten folgende Termine:

Montag, 22. November von 11 bis 13 Uhr, Stadtteil Oberhöchstadt, Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg, und 13.30 bis 15 Uhr, Stadtteil Kronberg, Stadtwerke (Bauhof), Westerbachstraße 13 sowie Dienstag, 30. November von 15 bis 16.30 Uhr, Stadtteil Oberhöchstadt, Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg und Samstag, 11. Dezember von 8.30 bis 10.30 Uhr, Stadtteil Kronberg, Stadtwerke (Bauhof), Westerbachstraße 13.

Die Sammlung von Sonderabfällen kann von privaten Haushalten, Dienstleistungsunternehmen und Kleingewerbebetrieben in Anspruch genommen werden. Die Höchstmenge ist auf 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter pro Anlieferung begrenzt. Die einzelnen Behälter dürfen nicht größer als 20 Liter sein. Zu den Sonderabfällen zählen unter anderem Farben, Lacke, Feuerlöscher, Lösungs- und Reinigungsmittel, Chemikalien, Kosmetika, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Spraydosen. Es ist zu beachten, dass Leuchtstofflampen nicht mehr mitgenommen werden. Altöl muss von den betreffenden Verkaufsstellen (Tankstellen, Werkstätten, Großmärkte) zurückgenommen werden. Nicht mehr verwendbare Medikamente nehmen die Apotheken zurück. Haushalts- und Fahrzeugbatterien werden von den Verkaufsstellen, von den kommunalen Sammelstellen und bei der Sonderabfallsammlung entsorgt. Die RMA bittet darum, vorrangig die Rücknahmemöglichkeiten über den Handel zu nutzen. Weitere Auskünfte erteilen die Rhein-Main Abfall GmbH, Telefonnummern 069-80052-140, -142 und -144, sowie der städtische Abfallberater Ralf Lehner, Telefon 703-26 74. Informationen zum Thema Sonderabfälle stehen auch im Internet unter www.kronberg.de (Stadtverwaltung, Umweltamt, Abfallkalender) und unter www.rmaof.de.

SPD zieht ohne Koalitionsaussage in die Kommunalwahl

Kronberg (mw) – Es war ein rundum ruhiger Abend bei den Genossen, die, rund 30 an der Zahl, im Nebenraum der Stadthalle zusammengekommen waren, um über die SPD-Kommunalwahlliste abzustimmen. Konzentriert wurde sich an diesem Abend nicht auf einen politischen Schlagabtausch, sondern auf die Wahlunterlagen, schließlich durfte hier kein Fehler passieren, der zu einer ungültigen Liste führen könnte. Aber es gab einige Änderungen auf der Wahlliste, nicht weil die Genossen es wollten, wohl aber weil vom Siebener-Ausschuss vorgeschlagene Kandidaten es sich in letzter Minute noch anders überlegt hatten und nicht mehr kandidierten: SPD-Ortsvereinschef und Wahlhleiter Thomas Kämpfer informierte, dass auf eigenen Wunsch Peter Ziwritsch, der mit Platz 7 weit vorne lag und Irene Kopper, die auf Platz 19 angeführt war als Kandidaten für das Stadtparlament ausfielen. Ein weiteres neues Gesicht unter den gesetzten Kandidaten, Herrmann Bleichrodt hat nur seine Kandidatur für den Ortsbeirat Kronberg zurückgezogen, auf der Liste der Stadtverordneten steht er nach wie vor, ist durch die Streichung von Peter Ziwritsch nun sogar einen Platz nach vorne auf Platz 13 gerutscht. Die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen nutzten der Kronberger Dieter Heist, vom Elektrofachgeschäft in der Altstadt, Clemens Weghoff, der aus dem Vogelsberg zugezogen ist, wo er ebenfalls bei der SPD aktiv war, jedoch dann aus persönlichen Gründen aus der Partei ausgetreten war und Dieter Temmen, der Bruder des Kronberger Bürgermeisters, Klaus Temmen (wir berichteten).

Danach verabschiedeten die anwesenden Mitglieder – insgesamt hat der SPD-Ortsverein derzeit 146 Mitglieder in Kronberg – die Vorschläge ohne weitere Änderungen.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Christoph König informierte in der „Zählpause" im Gespräch mit dem Kronberger Boten über Ziele der SPD: „Es wird in der neuen Legislaturperiode vorrangig darum gehen, zu schauen, wie wir das, was die Partei geschaffen hat, bewahren können, denn wir müssen sparen." Impulse geben könne die Politik im Bereich der verschiedenen vorliegenden Bebauungspläne hinsichtlich der Stadtplanung. „Für die Kommunalwahl sind wir uns heute schon einig, dass wir uns vor Koalitionsabsprache treffen werden", so König. Für den 44-jährigen Spitzenkandidaten, Richter am Königsteiner Amtsgericht, ist die Erfahrung von wechselnden Mehrheiten in den vergangenen eineinhalb Jahren nach Auseinanderbrechen der Vierer-Koalition „eine Positive". „Die Ergebnisse, die bei Abstimmungen erzielt werden, sind ehrlicher als vorher", findet er, auch wenn der Arbeitsaufwand größer geworden sei. „In der Kombination mit zwei parteilosen Hauptamtlichen, dem Ersten Stadtrat Jürgen Odszuck und Bürgermeister Klaus Temmen ist die Situation kaum verbesserbar", meint er. „Seitdem müssen Mehrheiten, so wie es sein soll, über die Sachthemen gesucht werden", erklärt er. Auch laufe zum ersten Mal der Informationsfluss „in alle Richtungen gleichmäßig", so wie es sein solle. „Allerdings fühlt sich die CDU in dieser Situation sehr unwohl, obwohl sie mit Abstand die größte Fraktion im Stadtparlament ist und nur vier weitere Stimmen braucht, um sich eine Mehrheit zu suchen", fügt er hinzu. Die harte Wahlkampfphase werde vermutlich erst nach den Weihnachtsferien beginnen, so König. Dann gehe es in erster Linie darum, die Kandidatinnen und Kandidaten bekannt zu machen. Bis dahin soll auch das Programm der Sozialdemokraten fertig sein. Es soll Mitte Januar vorgestellt werden. Zunächst sollen jetzt die „Neuen" ihre Ideen noch mit in das Papier einbringen.

König ist sich sicher, dass die Programme der verschiedenen Parteien sich auch dieses Mal wieder ähneln werden, abgesehen von unterschiedlichen Schwerpunkten. Die markanten Themen hätten verständlicherweise alle auf dem Programm. Wichtig sei es, dem Wähler die Kandidaten nahe zu bringen, denn viele würden genau hinsehen, welche Person sie vor sich haben und wer dort gegebenenfalls die SPD-Inhalte im Stadtparlament oder in den Ortsbeiräten bearbeitet.

Dirk Sackis hatte in der Kronberger Bücherstube zum ersten Mal einen Autor historischer Romane zu Gast. Dr. Frank S. Becker erfreute die Zuhörer mit einem sehr lebendigen Vortrag zu seinem neuesten Roman „Sie kamen bis Konstantinopel", erschienen im Verlag Philipp von Zabern. Zu Beginn erzählte der Autor über sich und die Entstehung seiner zweiten Leidenschaft, der Archäologie. Schließlich ist Dr. Becker promovierter Physiker und die Physik hat nicht zwingend viel mit der Geschichte gemein. Becker hatte aber schon in früher Kindheit erste Funde aus der Römerzeit gemacht und dieses Interesse immer weiter verfolgt. Unklarheiten und Widersprüche in der Geschichtsschreibung und seine Faszination für die Römerzeit lassen ihn seit vielen Jahren auf den alten Pfaden der Antike reisen. Vor allem im Mittelmeerraum recherchiert er für seine historischen Romane. Nach „Der Abend des Adlers" (2004) und der „Preis des Purpurs" (2007) beschäftigt sich sein neues Buch mit dem siebten Jahrhundert in Europa. „Es ist eine Art Roadmovie", so Becker, „meine Figuren reisen sehr viel". Mit viel Leidenschaft hat er in seine detaillierte Zeitbeschreibung drei Hauptfiguren eingefügt, die vor allem die Begegnung zwischen europäischem und islamischem Mittelalter lebendig werden lassen. Am Ende des Abends bekam jeder Interessent eine Widmung ins Buch und eine römische Scherbe geschenkt. „Sie kamen bis Konstantinopel" ist ein gelungener historischer Roman und der Autor begeisterte durch seine Lesung und die ausführlichen Erklärungen zu Archäologie und Geschichte. **Foto: privat**

Meeresbuffet bei der Volkshochschule

Kronberg (kb) – Fisch, Krusten- und Schalentiere kredenzt die Volkshochschule Mittwoch, 1. Dezember. An diesem Abend werden die Teilnehmer von 18 bis 21.30 Uhr in der Küche der Stadthalle zu wahren „Meeresforschern". Profikoch Skoluda erklärt, worauf beim Einkauf von Fisch, Krusten- und Schalentieren zu achten ist. Weiterhin werden Garmethoden vorgestellt, die bei diesen Spezialitäten angewendet werden können und erläutert, mit welchen Gemüsesorten, Kräutern und Gewürzen die Schätze, die das Meer zu bieten hat, noch verfeinert werden können. Natürlich dürfen die Klassiker nicht fehlen, zum Beispiel Forelle blau oder die Zubereitung vom Graved Lachs. Wer Appetit bekommen hat, kann sich im Bürgerbüro Kronberg oder bei der vhs Geschäftsstelle in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-58480 anmelden und weitere Informationen einholen. Dies geht auch über die Website www.vhs-hochtaunus.de.

Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe trifft sich

Kronberg (kb) – Die Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kronberg trifft sich Mittwoch, 24. November um 19.30 Uhr im Harthmutsaal. Dr. Carsten Braune referiert zum Thema: „Häufige Erkrankunen der Schulter und deren Behandlungen." Fragen bitte an die Telefonnummern 06174-968476 oder 0172-6747420.

Viktoriastraße ist fertig – Jaminstraße Einbahnverkehr

Kronberg (kb) – Der Magistrat weist nochmals darauf hin, dass der erneuerte Teil der Viktoriastraße inzwischen fertig gestellt ist und die Straße in dem Abschnitt zwischen Hainstraße und Am Winkelbach wieder in beiden Richtungen befahren werden kann. Gleichzeitig wurde in der Jaminstraße wieder die reguläre Einbahnregelung aus Richtung Merianstraße in Richtung Hainstraße eingerichtet. Der Autoverkehr aus der Stadtmitte in Richtung B455 fließt daher wie gewohnt über die Hainstraße bis zum Hainknoten und weiter auf die B455.

Herzlich willkommen in der

Hauptstraße Königstein

– Altstadtbereich –

Einkaufserlebnis

Wissen Sie, was Sie verpassen, wenn Sie die Vielfalt an Geschäften vor der malerischen Kulisse des Alten Rathauses nicht für sich entdecken?

Denn hier wird Kundennähe groß geschrieben. Auf Wünsche gehen die Inhaber der Geschäfte persönlich ein.

Gerne sind auch nach Vereinbarung die Öffnungszeiten flexibel.

Entdecken Sie die Hauptstraße im Altstadtbereich.

Wir laden Sie ein!

Gastronomie – Feinkost – Lotto-Kiosk – Uhren-Schmuck
Obst-Gemüse – Lederwaren – Mode – Dessous – Friseur
Kindermode – Glaserei – Geschenkartikel – Eis
Sicherheitstechnik – Wohnaccessoires – Bäcker
Optiker – Wein- und Genusshandel – Galerie

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
Chici Mini
Baby-, Kinder- und Jugendmoden
Hauptstraße 39 · 61462 Königstein
Tel. 06174 / 48 67 · E-Mail: chicimini@aol.com

FRISEUR ERHARDT
Hauptstraße 36
61462 Königstein
Telefon 06174 -7108

Wiener Feinbäcker
Hauptstraße 34
Tel. 06174 - 24 86 22
Heberer Traditions Bäcker Seit 1891

Calypso
Mode & Dessous
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
Hauptstraße 38
Königstein
Tel. 06174 - 2 47 38

Gustonarium
Österreichischer Wein- und Genusshandel
Königstein, Hauptstr. 49 am Alten Rathaus
Tel. 06174-249145, www.gustonarium.de

"NOY"
Hauptstraße 26 · Königstein
Tel.: 06174 - 998 39 38
Fax: 06174 - 998 39 37
E-Mail: feinkost_noy@yahoo.de

HURRICANE
– Taschen, Koffer und mehr –
Hauptstraße 28 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 35 75

Koulas-Schatzkiste
Inh. Gabriela Schneider
Hauptstraße 38 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 93 07 20
www.koulas-schatzkiste.de

poc a poc
MODE / ACCESSOIRES UND MEHR ...
Burgweg 12, 61462 Königstein, Tel. 06174 293150

GALERIE GLAGE
Bilder der positiven „ART"
Hauptstraße 41 · Tel. 06174 - 37 31

GLASEREI - BESTATTUNGEN
GROSSMANN
seit 1983
Hauptstraße 47 · 61462 Königstein
Tel. 06174 - 2 12 54 · Fax 2 33 62

purpur fashion
Hauptstraße 30 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 968118

rugiero
Sicherheitstechnik
Hauptstraße 40 · 61462 Königstein
☎ 06174 25381 · www.rstk.de

Die Brillenwerkstatt
Hauptstraße 43 · Königstein
Tel. 06174-955540

Obst-Eck
Hauptstr. 37 · Tel.: 06174 - 25 49 11
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr · Fr. durchgehend
Sa. 7.00 – 14.00 Uhr

Eis DOLOMITI
Hauptstr. 24
61462 Königstein
Tel. 06174 - 4646

Decorama
Haushalt · Porzellan · Accessoires
Hauptstraße 20 und 42 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 2 15 13 und 20 14 48 · Fax 0 61 74 / 93 37 29

TABAKBÖRSE
Jürgen Glässer
Hauptstraße 35 · 61462 Königstein/Ts. · ☎ 0 61 74 / 34 11

PAPE
Zierwerk
Individueller Schmuck & Uhren
Hauptstraße 35
Ecke Burgweg
Königstein
Tel. 06174 / 25 67 44

Restaurant Ratsstuben
Inh. Toutziarakis – GEORGOPOULOS
Hauptstraße 44 · Königstein · Tel. 06174 / 52 50

Monika Großmann und Helmut Schmidt verkaufen die Lose für die Tombola. Helmut Schmidt ist seit fast zehn Jahren dabei. **Fotos: Zicari**

Vorweihnachtliche Stimmung auf dem Martinsmarkt

Kronberg (gz) – Stimmengewirr und Lachen begrüßte diejenigen, die am Sonntag ins Haus Altkönig zum Martinsmarkt kamen. Auf der kleinen Bühne im Festsaal des Haus Altkönig waren Tische und Stühle aufgestellt, an denen die Besucher bei Kaffee und Kuchen plaudern konnten. Zu ihren Füßen die Stände, welche viel Selbstgemachtes, wie Kerzen, Kissen, Schmuck, Marmelade, Adventskränze und andere Weihnachtsdekorationen boten. Es herrschte eine heitere, vorweihnachtliche Atmosphäre. Besonders beliebt war die Tombola, seit 19 Jahren fester Bestandteil des Martinsmarktes. Die attraktiven Gewinne der Tombola, darunter Pflanzen, Geschirr, Bücher, Gutscheine und Elektrogeräte wurden von Privatleuten und Firmen gespendet, erzählt Monika Großmann, die seit einigen Jahren bei der Tombola mithilft. „Vor einigen Jahren gab es sogar einmal eine Waschmaschine zu gewinnen“, berichtet Großmann. Die Besucher liebten aber mehr die „transportableren“ Gewinne, die gleich mit nach Hause genommen werden können. Das Gewinnspiel kam wie üblich sehr gut an, so waren auch dieses Mal die Tombola-Lose bereits mittags schon ausverkauft. Die Idee für diese Tombola stammt von den fünf Marktfrauen, die 1992 den Martinsmarkt ins Leben riefen.

Birgit Hemmann, eine von ihnen, erklärte: „Das Geld geht zu hundert Prozent an den Verein für krebskranke Kinder in Frankfurt.“ Ebenso wie die Einnahmen durch den Kuchenverkauf und die Standmiete. Der Verein sei selbstverständlich froh über jede Unterstützung, so Ingrid Bartelmeh, die seit 2005 dabei ist, denn „der Verein lebt von Spenden, wir erhalten keine öffentlichen Gelder.“ Am Stand des Vereins, der zum 19. Mal Gast auf dem Martinsmarkt war, wurden auch eigene Artikel angeboten, wie zum Beispiel Tassen und Regenschirme.

Um schöne Preise für die Tombola zusammen zu suchen, beginnen Birgit Hemmann und Hannelore Schmidt jedes Jahr bereits nach den Sommerferien damit, die Sponsoren anzusprechen. Darüber hinaus bastelt Birgit Hemmann das ganze Jahr über ihre Tüten, die sie aus Tapeten und Servietten gestaltet. Diese wurden bisher auf jedem Martinsmarkt verkauft, dieses Jahr werden sie zum ersten Mal unter dem Motto „Spende eine Tüte“ angeboten, das heißt, jede Tüte ist nur gegen eine Spende erhältlich. Durch den Martinsmarkt nimmt der Verein allein etwa um die 6.000 bis 7.000 Euro ein, oft auch durch nachträgliche Spenden. Das wäre auch ohne die reichhaltige Kuchentheke undenkbar, wissen Birgit Hemmann und auch Jutta Braun von der Kuchentheke. „Jedes Jahr werden viele Kuchen gespendet und jedes Jahr werden auch viele Kuchen gebraucht.“, berichtete Hildegard Normann, ebenfalls vom Kuchenstand. Viele Anwohner wussten die guten Kuchen zu schätzen und kamen eigens, um sich ein paar Stücke für den Nachmittag zu Hause zu sichern.

Auch Ausstellerin und Floristin Hildegard Kahl-Neid, die zum dritten Mal auf dem Martinsmarkt ihre Keramik anbietet, war zufrieden und freute sich: „Der Martinsmarkt ist einer der erfolgreichsten Märkte hier im Umkreis, er ist immer gut besucht und von einem durchmischten Publikum.“ Bärbel Vogel aus Eppstein, die zum ersten Mal mit ihrem Stand vertreten ist, zeigt sich über den regen Zulauf

Die drei Marktfrauen: Anneliese Künzel, Hannelore Schmidt und Birgit Hemmann vor der Spendenaktion „Spende eine Tüte“ für einen guten Zweck.

zufrieden. Sie ist hierher gekommen, weil sie ihre Produkte einem neuen Publikum vorstellen möchte. An ihrem Stand gab es Serviettenmotive auf Holzscheiben und Schallplatten, welche zu Uhren umgebaut worden sind.

Nächstes Jahr feiert der Martinsmarkt sein 20-jähriges Bestehen. Frau Hemmann blickt noch einmal zurück auf die Entstehungsgeschichte des Marktes: Sie habe einen Ostermarkt ins Leben gerufen und fand die Idee schön, auch einen Weihnachtsmarkt zu organisieren, erzählte sie. Schließlich erhielten die Marktfrauen die Genehmigung für den Martinsmarkt, welcher zu einer Art „Vorweihnachtsmarkt“ wurde, wie Hemmann es ausdrückte. Allerdings suchen die Marktfrauen noch einige neue Mitstreiter, vor allem junge, die einmal den Martinsmarkt übernehmen können. „Denn nach 20 Jahren wird man auch mal müde.“

Farbexplosionen und Formfantasien von Carl Tronsberg

Kronberg (kb) – Der Künstler Carl Tronsberg, 1957 geboren und aufgewachsen im bayerischen Voralpenland, lebt heute im Taunus. Nach wirtschaftswissenschaftlichem Studium und Promotion arbeitete er in leitender Position jahrelang als Top Management Consultant für führende Wirtschaftsunternehmen im In-und Ausland. Auch war er in Spitzenfunktionen als Programm Direktor, Interims-Manager, Geschäftsführer, Vorstand und Aufsichtsrat für seine Klienten tätig. Als Dozent und Professor für Betriebswirtschaftslehre wirkte er in Forschung/Lehre.

„Inzwischen vereine ich verstärkt meine Businessaktivitäten mit meinen künstlerischen Werken, die ich auch mit zahlreichen Managementprojekten in vielen Ländern – und damit Kulturkreisen – weiterentwickelt habe“, erzählt er. Seine Arbeiten versteht er als Reflektionen seiner umfassenden Erfahrungen und seines ganzheitlichen Schaffens. Internationale Begegnungen, Erlebnisse, Strömungen setze er in Lebenswelten, um die höchst unterschiedliche Emotionen hervorrufen, so verrät er. Diese Gefühle bringt er unter seinem Künstlernamen „Carl Tronsberg“ auf die Leinwand. Wertschöpfungsketten oder Art Informel, Geldmengensteuerung und Kubismus, Customer Relation Management sowie Pop Art versteht er deshalb nicht unbedingt als Phänomene ohne jegliche Gemeinsamkeiten oder Zusammenhänge.

Kontrastreiche Farbexplosionen („Challenge“) oder sanfte Formfantasien („Diffusion“) und Verfremdungen („Silver Logic“) sind in der Ausstellung in der Altstadt, Friedrich-Ebert-Straße 8, ebenso zu sehen wie Porträts („New Face I“). Offen sein für Neues weist damit positiv den Zugang zu seiner Kunst. Tronsberg sieht sich als schöpferischer Vermittler, Übersetzer, Verstärker. Er transportiere seine eigene Welt in dynamischen Ausschnitten auf die Leinwand, sagt er. Alles muss fließen – bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Künstler ein Werk vollendet. „Dann kann alles erneut fließen – wenn der Betrachter seine eigene Welt in einem Ausschnitt erspürt“, erklärt er. Die Ausstellung ist bis zum 31. Dezember zu sehen. Weitere Informationen gibt es auch unter 0175-6640908.

Carl Tronsberg, Lady G., 2009, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 Zentimeter. **Foto: privat**

Markus-Gemeinde feiert Adventsmarkt

Schönberg (kb) – Mit einem Fest für die ganze Familie feiert die evangelische Markus-Gemeinde Schönberg Sonntag, 28. November, von 11 bis 16 Uhr, den Beginn der Adventszeit. Los geht es um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Alban. Um zirka 12.15 Uhr wird in den Räumlichkeiten der Markus-Gemeinde in der Friedrichstraße 50 der Adventsmarkt eröffnet. Den Gottesdienst für die ganze Familie hält Gemeindepfarrerin Anita Nowak-Neubert, musikalisch unterstützt vom Bläserensemble „Schönberg Brass“ unter Leitung von Carsten Giegler. „Auf Weihnachten zulaufen“ ist das Thema dieses ersten Gottesdienstes im neuen Kirchenjahr 2010/11, der traditionell in St. Alban gefeiert wird. Einen Neuanfang unternimmt die Gemeinde mit dem Adventsmarkt: Nachdem sich der „Basarkreis“ – eine Ausgründung der ehemaligen Frauenhilfe – in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen hat, hat ein neues Team aus Mitgliedern verschiedener Gruppen die Organisation übernommen. Neu in diesem Jahr: Für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm. Im Foyer kann unter Anleitung gebastelt werden, und im Souterrain werden Weihnachtsfilme gezeigt. Programmhöhepunkte für die Großen sind eine Weihnachtstortenauktion nach amerikanischem Vorbild mit Kirchenvorsteher Dr. Axel Gollnick und das gemeinsame Adventssingen zum Ausklang mit der Sopranistin Margarita Kopp. Für das leibliche Wohl ist wie eh und je reichlich gesorgt. Es gibt ein kaltes Buffet, eine Kuchentheke sowie kalte und warme Getränke. Wer Schönes und, oder Nützliches für Advent und Weihnachten erwerben möchte, auf den wartet ein breites Angebot an kunsthandwerklichen Produkten sowie Strickwaren, Back- und Naschwerk sowie Essig und Öl, alles und mit viel Sorgfalt selbstgemacht! Die Kronberg Stiftung verkauft ihren Hauswein „Burgtropfen“ fix und fertig in saisonaler Verpackung, und die evangelische Kita „Rappelkiste“ beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem Waffelstand. Leseratten kommen beim Büchertisch auf ihre Kosten. Der Erlös aus dem Adventsmarkt kommt teils gemeinnützigen Einrichtungen, teils der Evangelischen Kita „Rappelkiste“ und teils der Gemeinde selbst zu Gute.

Herbergssuche der Schwarzen Madonna

Kronberg (kb) – Der Liturgieausschuss des Pfarramts St. Peter und Paul lädt in diesem Jahr wieder zur „Herbergssuche“ ein. Die von der Partnergemeinde Porto Recanati geschenkte schwarze Madonna macht sich in der Adventszeit auf „Herbergssuche“. Das ist ein alter christlicher Adventsbrauch, der in hiesiger Gegend bisher nicht so bekannt war. Er greift das Thema des Aufbruchs, des Unterwegsseins auf und ist auf die Erzählung aus dem Lukasevangelium zurückzuführen: „denn in der Herberge war kein Platz für sie“. Maria und Josef waren damals unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchten wie die Drei Könige das Kind. Adventszeit heißt auch, Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Die schwarze Madonna soll in diesem Advent von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung wandern. Das heißt sie sucht nette Menschen (Alleinstehende, Familien, Paare), die sie für eine Nacht beherbergen, ihr einen schönen Platz richten, ein kurzes Gebet sprechen oder ein Lied bei ihr singen (ein Heftchen mit Vorschlägen dazu wird zur Verfügung gestellt) und sie am nächsten Abend um 19 Uhr zu ihrer nächsten Station bringen. Wer die schwarze Madonna eine Nacht beherbergen möchte, meldet sich im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5, Telefon 952497 oder trägt sich in die ausliegenden Listen in der Kirche ein.

Kleinkinderwortgottesdienst: „Wir hören die Orgel“

Kronberg (kb) – Der nächste Kleinkinderwortgottesdient für alle Kinder von null bis sechs Jahren findet Samstag, 20. November um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Peter und Paul, Katharinenstraße 5, Kronberg (bei Regenwetter in der Kirche). In diesem Gottesdienst geht es um die Orgel. Es wird mit Orgelbegleitung gesungen, auf die Orgel gehört und mehr über dieses Kircheninstrument in Erfahrung gebracht. Der Gottesdienst dauert zirka 20 bis 30 Minuten. Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5 bei Gemeindereferentin Isabel Sieper, Telefon 952498.

Elternabend zu Kinderbüchern

Schönberg (kb) – In der Kronberger (Kinder-)Bücherstube werden Donnerstag, 18. November ab 19.30 Uhr werden Dirk Sakkis und Sandra Demmler ihre Kinderbuchtipps vorstellen. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Montessori-Haus geplant. Deshalb liegt die angesprochene Altersgruppe der Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Es werden nach Bedarf aber auch Bücher für ganz kleine oder ganz große Kinder angesprochen. Nähere Informationen in der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, Telefon 5670, oder unter www.taunus-buch.de.

MTV-Nachwuchsturnerinnen gehen in Führung um den Gau-Pokal

Kronberg (kb) – In der Halle der Altkönigschule fand kürzlich der erste Wettkampf der Nachwuchsturnerinnen um den Gau-Pokal 2010 statt. Der MTV hatte sich kurzfristig bereit erklärt, die Ausrichtung zu übernehmen, nachdem die Halle in Wehrheim nun doch nicht, wie geplant, zur Verfügung stand. Dank der engagierten Turneltern wurde kurzerhand ein tolles Kuchenbuffet auf die Beine gestellt und die Halle hergerichtet.

Im Wettkampf der „Älteren“, zehn Jahre und jünger, traten sechs Mannschaften gegeneinander an. Für den MTV Kronberg gingen hier an den Start: Julia Honisch (00), Theresa von Bernuth (00), Freya Baker (01), Franziska Thener (01), Lilli Nickel (01) und Olivia Wagner (02). Die Mannschaft überzeugte souverän an allen Geräten und konnte sich mit großem Abstand und 159,20 Gesamtpunkten den ersten Platz vor den Mannschaften der SG Anspach (154,30) und der TG Oberrosbach (152,70) sichern.

Die stolzen Turnerinnen mit ihrer Trainerin nach dem Wettkampf **Foto: privat**

Beste der 35 Einzelturnerinnen des Wettkampfs war Franzi Thener mit 53,20 P., direkt gefolgt auf Platz 2 von Lilli Nickel mit 52,60 Punkten. Auf Platz 5,6 und 7 kamen Antonia, Theresa und Julia. Freya und Olivia landeten auf Platz 16 und 21.

Bei den „Kleinen“, Jahrgang 2002 und jünger, gab es insgesamt 43 Turnerinnen und 7 Mannschaften.

Auch hier konnte sich der MTV Kronberg mit großem Punktabstand den ersten Platz mit 158,50 Gesamtpunkten sichern.

Die allerjüngste Turnerin des Wettkampfs, Claire Ramacher Jahrgang 2004, zeigte wieder einmal ihr großes Talent und steuerte mit 53,40 Punkten ihrem Team wichtige Punkte bei.

Sie war auch hier beste Einzelturnerin, vor Neele Dorn (02), die mit 52,95 Punkten auf Platz 2 kam und ebenfalls ihre Mannschaft weit nach vorne bringen konnte. Alea Mesterham (03) und Nina Schuckart (02) erturnten beide 51,45 Punkte und kamen auf Platz 5. Alea konnte durch tolle Wertungen an Reck und Balken, Nina an Reck und Boden unterstützen.

Ann-Marie Meister (03) bekam Höchstnote am Boden und zeigte auch am Boden eine sehr schöne Übung. Mit von der Partie waren auch Lilli Buss, Georgina Wynn-Mittag,die leider durch Windpocken-Erkrankung erheblichen Trainingsrückstand hatte, Isabel Swanson und Dorothea Schorling.

Dieses tolle Ergebnis gilt es nun, in der Zweiten-Wettkampf-Runde am 27. November zu halten beziehungsweise noch auszubauen und letztendlich beide Pokale nach Kronberg zu holen.

Die Turnerinnen sind jedenfalls hochmotiviert und freuen sich auf den Wettkampf in Neu-Anspach.

Unser Redaktionsfax
0 61 74 / 93 85-60

Ihre **Power Plate**
ab **39€*** mtl. für zu Hause

POWER PLATE®

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie!
Jetzt anrufen: 069-949475-40 www.powerplate.de

Abb. zeigt Model Power Plate pro6

Ihre Power Plate ab 39€ mtl.*

- Schneller Muskelaufbau und Bodyforming
- Anti-Cellulite Training und Entspannungsmassage
- 10 Minuten Power Plate statt 1½ Std. schweißtreibendes Training
- Ihr persönlicher Personal Trainer kommt zusätzlich zu Ihnen nach Hause

* Finanzierungsangebot Power Plate my3, 84 Monate Laufzeit ohne Anzahlung, 2,61% eff. Jahreszins, mtl. Rate 39,-€ inkl. MwSt., Barkaufpreis 2.995€, inkl. Fracht, Aufbau und einmalig Personal Training all inkl. Angebot für Versand innerhalb Deutschlands gültig.

STIEL ROTH KEIL
WWW.SRK-RECHTSANWAELTE.DE

BRITTA STIEL

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN

FRANKFURTER STR. 1 · 61476 KRONBERG/TS.
TEL. 0 61 73 - 96 75-10 · STIEL@SRK-RECHTSANWAELTE.DE

15 Tage/14 Nächte Kreuzfahrt Südamerika und in die Antarktis ab € 1.500,00

Die faszinierende Antarktis (mit Elephant Island, der Gerlachestraße, Paradise Bay, etc.), die Drake Passage, Kap Horn, die Falkland Inseln, Ushuaia/Beagle Channel, Puerto Madryn/Halbinsel Valdez und Montevideo/Uruguay sind die Ziele dieser außergewöhnlichen und erlebnisreichen Kreuzfahrt.

Die **‚Celebrity Infinity'** von Celebrity Cruises, ein Schiff der exklusiven Klasse, legt am 13. Februar 2011 (im argentinischen und antarktischen Sommer) in Buenos Aires/Argentinien ab. Es stehen noch einige wenige, vorreservierte Innenkabinen für € 1.500,00, Außenkabinen für € 1.950,00 und Balkonkabinen in der gehobenen Concierge-Class für € 2.450,00 (jeweils p. P.) zur Verfügung. Alle Kabinen befinden sich auf dem Panorama Deck/8. Einzelkabinen sind ab 50% Aufschlag verfügbar.

Der Hin- und Rückflug mit Linienflügen Ihrer Wahl ist ab € 1.100,00 buchbar. Eine frühere Anreise oder Verlängerung in Südamerika ist möglich. Gegen einen Aufpreis von € 690,00 p. P. besteht auch die Möglichkeit für einen Abstecher zu den gigantischen und beeindruckenden Iguazu Wasserfällen im Norden von Argentinien. Bitte beachten Sie auch die ausführliche Reisebeschreibung auf unserer Internet-Seite **www.dream-cruises.de** unter ‚Top Angebote'/'Antarktis-Kreuzfahrt'. Lassen Sie sich diese einmalige Reise auf einem sehr eleganten und trotzdem legeren Kreuzfahrtschiff zu den weißen, schwimmenden Bergen der Antarktis, den Pinguinen, See-Elefanten und Walen und den faszinierenden Landschaften nicht entgehen. Der Anmeldeschluss für diese Reise ist der 25. November 2010.

Dream Cruises
by FWO Travel

Kapellenstraße 14 · 61479 Glashütten/Taunus
Tel. 06174 / 96 44 91 · Fax 06174 / 96 43 74
info@dream-cruises.de · www.dream-cruises.de

EV. MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Wir feiern Advent!

28. November 2010

11.00 – 12.00 Uhr – Familiengottesdienst
St. Alban, Friedrichstraße 55

12.00 – 16.00 Uhr – Adventsmarkt
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50

15.00 Uhr – Weihnachtstortenauktion

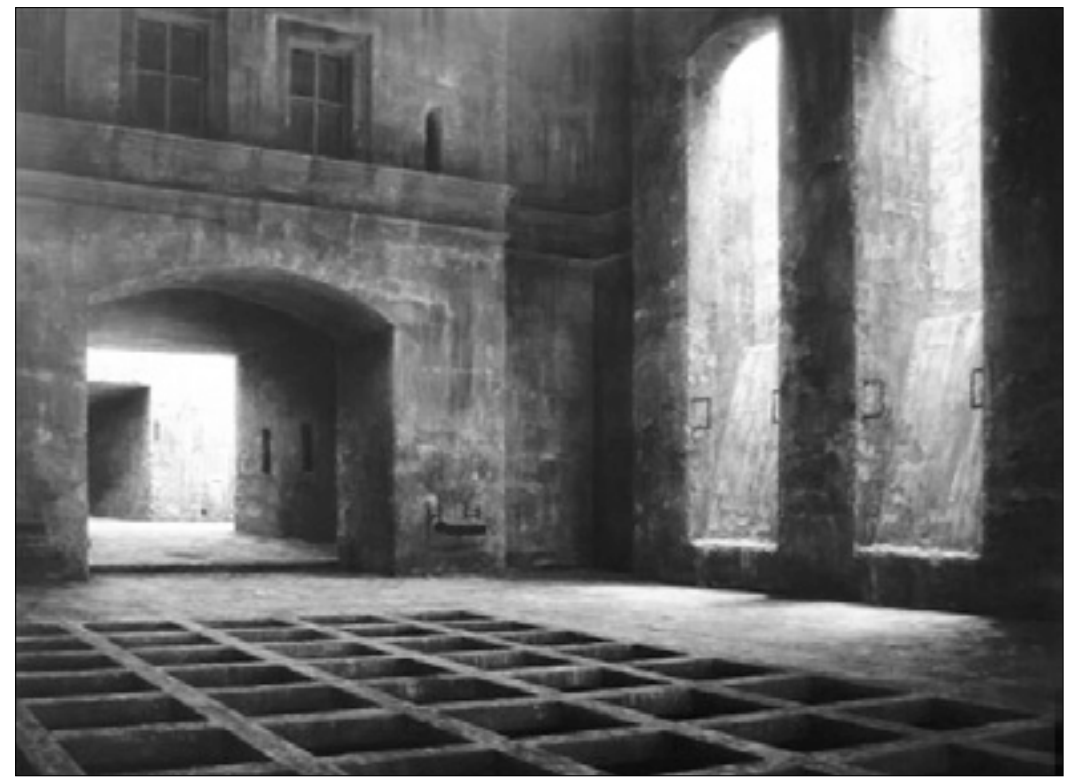
15.45 Uhr – Adventssingen zum Ausklang

Kunsthandwerk – Strickwaren – Backwerk – Bücher – Essig & Öle – Weine – kaltes Buffet – Kuchentheke – kalte & warme Getränke – Basteltisch – Kinderkino – Live Musik (Schoenberg Brass)

125 Jahre Pfarrer-Christ-Denkmal

Kronberg (war) – „Obstpfarrer“ Johann Ludwig Christ – dieser Name steht für Kronberg. Obwohl bereits 1813 verstorben ist die Erinnerung an den Kirchenmann nach wie vor ungebrochen. Ihm zu Ehren wurde vor 125 Jahren – am 22. November 1885 – ein Denkmal vor der katholischen Kirche St. Peter und Paul enthüllt. Bereits 20 Jahre zuvor wollte der hiesige Verschönerungsverein ihm zu Ehren ein Monument errichten lassen, aber bekanntlich dauert in Kronberg so manches etwas länger…. In der „Zeitschrift des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe“ vom 12. Dezember 1885 wird auf die Einweihungsfeier ausführlich eingegangen. Dort heißt es: „Am 22. November ist in Cronberg das Denkmal enthüllt worden, welches die dortigen Obstzüchter mit Unterstützung von Nah und Fern dem Andenken des berühmten Pomologen Christ errichtet haben.(…).Im Gefühle der Dankbarkeit wurde die Einrichtung des Denkmals beschlossen und wenn auch lange Zeit verstrich, ehe die erforderliche Summe zusammengebracht war, so gelang das schöne Unternehmen und fand in der Enthüllung des Denkmals seinen Abschluß.(…).Das Portrait, nach vorhandenen Bildnissen gefertigt, befindet sich an der Vorderseite des Denkmals, den Blick den Obsthainen Kronbergs zugewandt.(…). Nach der Feier, welche auch der strömende Regen nicht zu stören vermochte, begaben sich die Festgenossen in der Zahl von mindestens 400 Personen in den großen Saal des neuerbauten Schützenhofes, wo noch in zahlreichen Toasten Christ's und Cronbergs, sowie insbesondere der Verdienste des Denkmalkomités um das Gelingen der Sache gedacht wurde. Es fand die wärmste Anerkennung, dass sich auch die katholischen Bürger Cronbergs an dem Feste zu Ehren des protestantischen Pfarrers Christ ohne alle Ausnahme betheiligt hatten.“ Obwohl es seitdem immer wieder Ansätze gab, das Denkmal zu versetzen, verblieb es bis heute an seinem angestammten Platz. Lediglich wurde es in den 125 Jahren zweimal gedreht, letztmalig im Jahr 1952. Während Christs Verdienste um den Obstbau in Kronberg heute unumstritten sind, so war das Ende 1785 völlig anders als sich dieser um die vakante Pfarrstelle in Kronberg bewarb. Nachdem sich in Kronberg herumgesprochen hatte, dass sich Christ für das Kirchenamt interessierte, intervenierte die Pfarrei sogleich mit dem Argument, dass Christ mit seinen bisher betreuten Gemeinden oftmals in Streit gelegen habe und er sich mehr um das Bücherschreiben kümmere als um das Seelenheil seiner Gemeindemitglieder. Außerdem lebe er mit seiner Frau in Zwietracht. Diese Einwände hielten den damals regierenden Mainzer Erzbischof Friedrich Carl Joseph von Erthal jedoch nicht davon ab, sich letztlich für den in Kronberg unerwünschten Christ zu entscheiden. Dass sich ein Pfarrer oder Lehrer mit Obstbau beschäftigte, war zu dieser Zeit nichts Außergewöhnliches, hatten diese doch am ehesten Zeit dazu. Bei Christ ist jedoch die Intensität, mit der er diese Tätigkeiten betrieb, das Besondere. In seinem 1787 veröffentlichten Buch: „Güldenes A,B,C für die Bauern; oder das Wesentliche der Landwirthschaft“ bemerkt er selbst: „Ich liebe die Bauern, weil sie diejenigen Menschen sind, ohne welche niemand leben kann und die nützlichste und nothwendigste Beschäftigung unter allen Menschen treiben“ und an anderer Stelle des Buches betont er, dass ihm „der leibliche Wolstand seiner Pfarrkinder keineswegs gleichgültig“ sei. Entgegen der heute noch verbreiteten Ansicht, Christ habe den Obstbau in Kronberg erst zum Gedeihen gebracht, fand der Pfarrer vielmehr in der Burgstadt bereits einen im wahrsten Sinn des Wortes blühenden Obstanbau und -handel vor. Das war topografisch begründet, denn Kronberg besaß wegen seiner Hanglage kaum ebene Felder, die sich pflügen ließen. Somit kam Getreideanbau nur an wenigen Stellen in Frage. Demzufolge blieb den Kronbergern nur der Obst- und Weinbau. Letzterer kam aber gerade im 18. Jahrhundert fast völlig zum Erliegen. Christs Verdienst war es, den erfahrenen Obstbauern vor Ort noch effizientere Anbautechniken und -methoden zu vermitteln. Dazu Christ in seinem bereits zitierten Buch: „Die Lage und der Boden der hiesigen Landstadt Kronberg an der Höhe ist für die Baumzucht, und besonders der Obstbäume so vorzüglich und fürtrefflich, als ich je weit und breit gefunden habe.(…). Das Obst ist weit und breit als das beste und schmakhafteste berümt, und der Handel mit grünem und gedörrtem Obst von aller Gattung gehet im kleineren und grosen in nahe und entfernte Gegenden, ja sogar bis Petersburg und Moskau.“

Das Denkmal in der Katharinenstraße
Foto: privat



„Am linken Bildrand: 7.000 Eichen“ von Stefan Hoenerloh, 2008 **Fotos: privat**

Adventsausstellung mit verschiedenen Künstlern für Lesothos Kinder

Kronberg (kb) – Zur Weihnachtszeit präsentiert Art 3, das sind Kerstin Kerstner, Birgit Korte-Blank und Olga Ramos-Reyman in Zusammenarbeit mit dem etablierten Galeristen, Michael W. Schmalfuss aus Marburg, ausgewählte Gemälde, Skulpturen und Schmuck. So sind unter anderem Werke von K.O. Götz, Stefan Hoenerloh und lebensgroße Skulpturen von Christiane Erdmann zu sehen. „ëttë Jewellery“ zeigt Schmuck mit außergewöhnlichen Steinen und Edelmetallen, die Harmonie und Eigenständigkeit ausstrahlen. Art of Africa zaubert die Kraft und Magie des schwarzen Kontinents in die Galerie.
Die Ausstellung findet in der Galerie Einbaum, Friedrich-Ebert-Straße 9, statt. Von Samstag, 27. November, bis Sonntag, 5. Dezember ist die Galerie täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Mit jedem Verkauf helfen Art 3 Künstler und Käufer dem von Dr. Irina André-Lang gegründeten Verein „Yes, we care! Gemeinsam für Lesothos Kinder!“. Die deutsche Kinderärztin lebt in Südafrika und setzt sich vor Ort für Kinder in Lesotho ein. Viele von ihnen haben ihre Familie durch die Krankheit Aids verloren. „Mit dieser Ausstellung wird die Pitseng Primary and Secondary School in Lesotho auf direktem Wege unterstützt“, erklärten die Veranstalter, die sich freuen, wenn der eine oder andere Weihnachtswunsch erfüllt würde, nicht zuletzt in Lesotho.

Maske Songwe Kongo, Kette ëttë Jewellery

Wireless-LAN für die Stadthalle?

Kronberg. – In seiner Funktion als Kronberger Ortsvorsteher hat Thomas Kämpfer (SPD) der Stadt folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung gestellt: „Bestehen Planungen, die Stadthalle in allen Räumen und dem Foyer mit Wireless-LAN auszustatten und wenn ja: Wann ist mit einer Realisierung dieser Planungen zu rechnen?“ und: „Welche Kosten entstehen für Einbau und Verlegung der Geräte?“ Im Falle, dass es keine Planungen bezüglich einer Wirless-LAN-Ausstattung der Stadthalle gibt, frag er, was es überschlagsmäßig kosten würde, die Stadthalle mit Wireless-LAN auszustatten? Auch möchte Kämpfer wissen, ob der Stadt durch eine solche Installation zusätzliche Kosten beim Provider des Internet-Anschlusses entstehen würden. Kämpfer findet, dass eine Ausstattung mit Wireless-LAN heute „ein wichtiges Argument bei der Vermietung von Immobilien an Firmen für Tagungen und Seminare“ ist. Viele Teilnehmer solcher Veranstaltungen nutzten die Möglichkeit, in den Pausen mit ihrem Laptop oder Smartphone online zu gehen. Auch Dozenten würden vermehrt das Internet für die Darstellung von Inhalten nutzen. Kämpfer ist überzeugt „Eine Ausstattung mit Wireless-LAN würde die Stadthalle für potenzielle Mieter attraktiver machen und es bestünde so die Möglichkeit, eine größere Auslastung der Halle mit zahlenden Mietern zu bekommen.“ (mw)

Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Kronberg (kb) – Der Magistrat weist nochmals auf die noch bis Sonntag, 21. November laufende diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge hin. Dieser Verein besteht seit 1919 und arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Er hat sich die Erhaltung und Pflege der Gräber aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung für ein friedliches Miteinander aller Menschen zur Aufgabe gemacht. Die Erlöse der Haus- und Straßensammlung werden vor allem dazu verwendet, die umfangreichen Angebote in den Bereichen Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit des Landesverbandes weiterzuführen und auszubauen. Bei einem guten Sammelergebnis ist es auch möglich, die historische Aufarbeitung von Kriegsgräberstätten in Hessen fortzusetzen. Der Magistrat der Stadt Kronberg bittet die Bürger, für die Arbeit des Volksbundes zu spenden.
Es ist auch möglich, die Arbeit des Volksbundes durch die Überweisung einer Spende auf folgendes Konto zu unterstützen: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Hessen, Postbank Frankfurt am Main, BLZ 500 100 60, Kontonummer 344 64606.

Zweiter Platz für die Altkönigschule beim Frankfurter Mini-Marathon

Kronberg. – Im Rahmen des Commerzbank Frankfurt Marathons fand auch ein Mini-Marathon für die Jahrgänge 1994 bis 2000 statt. Viele Schulen und Vereine nahmen an diesem großen Sportereignis teil, so auch die Altkönigschule (AKS) mit den Klassen G5d und G6c und einer kleinen Gruppe des Sport-Vorleistungskurses an. Um 8 Uhr trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer am Kronberger Bahnhof und reisten gemeinsam mit der S-Bahn zum Frankfurter Messegelände. Während der Fahrt stöberten die Schüler in ihren vom Veranstalter gespendeten Kleiderbeuteln, die einer Wundertüte ähnelten, da einige Werbegeschenke darin enthalten waren und die Eltern beschrifteten die von den Lehrern erhaltenen Anfeuerungsplakate mit den Namen ihrer Kinder. Die Stimmung war toll! In Frankfurt angekommen mussten sich die Schüler von ihren Eltern verabschieden, um sich mit ihren Lehrerinnen im warmen Messegelände vorzubereiten. Um 10 Uhr schauten sich die Schülerinnen und Schüler den Start der Erwachsenen aus der Ferne an und konnten es kaum erwarten, endlich selbst loszulaufen. In Ruhe bereiteten sie sich daraufhin auf ihren Lauf vor. Die selbstgemachten T-Shirts wurden präsentiert, die Startnummer und der Chip wurden befestigt, ein letztes Mal auf die Toilette gegangen und zum Schluss noch die Kleiderbeutel geordnet abgegeben. Endlich ging es raus aus dem Messegebäude. Kurzen Überblick verschaffen, wo ist der Start und wo ist das Ziel und dann eine gute Startposition unter den über 2.000 Kindern sichern. Nachdem die Schützlinge sicher aufgestellt waren, suchten sie sich Eltern und Lehrer einen Platz zum Anfeuern. Nach etwa fünf Minuten fiel endlich der Startschuss und nun hieß es für die Schüler 4,2 Kilometer so schnell wie möglich durch die abgesperrte Frankfurter Innenstadt zu laufen. Hinter der Ziellinie nahmen die Lehrkräfte die stolzen Schülerinnen und Schüler wieder in Empfang und übergaben sie, nach kurzer Verpflegungspause an den Ständen, wieder ihren Eltern. Dort präsentierten sie ihnen natürlich ihre schönen Medaillen und berichteten von den tollen Eindrücken.
Mit 46 Schülerinnen und Schülern gehörte die Altkönigschule eher zu den kleineren Gruppen, dennoch überzeugte sie in der Schulwertung mit einem hervorragenden zweiten Platz (Lukas Pfaff, Ali Osman, Josua Hoster, Mariam Berkhli, Susan Samuel). Weitere Platzierungen der Altkönigschule in der Schulwertung (von insgesamt 262 Teams):
Platz 30: Daniel Raczek, Florian Weck, David Hald, Philipp Thull, Matthew Ostrem
Platz 86: Julian Rabin, Aline Blomeier, Klara Rau, Anja Mausolf, Hannah Zock
Platz 123: Karsten Heinz, Antonio Marino, Carolina Klatt, Maxie Seidel, Klara Baukal
Platz 159: Viktor Sulzbach, Malte Stockmann, Maximilian Schön, Tillmann Wagner, Sara Marino
Platz 187: Kai Weigand, Jannik Lingen, Jonas Sperlich, Caroline Pukrop, Lina Abbassian
Platz 209: Antonio Jurkic, Philipp Günther, Mahan Mahmoudi, Juval Schumacher, Tatiana Kreuzer
Platz 238: Nicolas Jochmann, Gabriel Monthuley, Dominik Schauer, Julian Krall, Hanna Kiefer
Nicole Ensminger (Lehrerin an der AKS)

Auf der Jagd nach dem besten Schuss beim Preisschießen der Cronberger Schützengesellschaft von 1398: Um 18 Uhr, nach 3.500 Schüssen, leert sich die Schießhalle, die 141 Nichtschützen zum alljährlichen Preisschießen der Cronberger Schützengesellschaft lockte. Die Wartezeit vor der Siegerehrung wird mit Speisen und Getränken verkürzt, bevor Lothar Strobl die Gewinner verkündet. Mit einem 16-Teiler, das heißt nur 0,16 Millimeter vom Zentrum entfernt, hatte sich Frank Nöring lange an der Spitze gehalten. Dann bekam er Konkurrenz von Roland Mausolf, der den gleichen Teiler erzielte. Letztendlich entschied der zweitbeste Teiler und Roland Mausolf gewann das Netbook im Wert von 300 Euro. Auch alle weiteren Teiler konnten sich sehen lassen, viele unterschieden sich nur um 0,01 Millimeter. Den zweiten Platz belegte Frank Nöring und gewann eine Stereoanlage. Den dritten und vierten Preis, eine Friteuse, die von der Firma Heist gespendet wurde, und einen Rollkoffer gewannen Harald Bartsch mit einem 18-Teiler und Tobias Gutzmann mit einem 19-Teiler. Auch in diesem Jahr wurde der Carl-Neubronner-Pokal zur Erinnerung an den Ehrenbürger und das Ehrenmitglied des Vereins ausgeschossen. Dafür bildeten sich neun Mannschaften, zusammengesetzt aus den fünf besten Teilnehmern beispielsweise einer Firma oder eines Vereins. Den ersten Platz belegte die Entwicklungsabteilung der Firma Braun mit einem Gesamtergebnis von 167 Teilern (Nicolin Gisa 24 Teiler, Gerrit Rönneberg 29 Teiler, Irene Conradi 30 Teiler, Stefan Fürst 38 Teiler, Nicolas Salomez 46 Teiler). Den zweiten Platz in der Mannschaftswertung belegte der Thäler Kerbeverein, der im letzten Jahr den Pokal gewann, und der dritte Platz ging an die Firma Heist. Auf dem Foto sind (v.l.n.r.) die vier Preisträger zu sehen: Tobias Gutzmann, Frank Nöring, Irene Conradi und Roland Mausolf. **Foto: privat**

-Anzeige-

Was kann man besonders gut bei „Fair Play“? „Erstklassig einkaufen zu fairen Preisen“, das war das Lösungswort, dass es beim Gewinnspiel des Kronberger Boten dieses Mal herauszufinden galt. Heike Päselt hat sich ein Herz genommen und die Lösung gleich weggeschickt: Die Inhaberin von Fair Play, am Berliner Platz 7-9, Gerlinde Strasser war es, die sie davon überzeugt hatte, endlich einmal an einem Gewinnspiel teilzunehmen: Gesagt, getan und gleich gewonnen hat die Kronbergerin nun, die viele aus dem Stadtteil Oberhöchstadt kennen, wo sie in einer Bäckerei als Verkäuferin arbeitet. „Ich bin aber in Kronberg auch viel mit meinem Hund unterwegs“, erzählt sie, die sich darauf freut, mal wieder in Ruhe in dem Secondhand-Geschäft von Gerlinde Strasser einzukaufen. „Ich komme wirklich gerne hierher, weil ich hier eigentlich immer finde, was ich brauche“, erzählt sie. „Und ich schätze die Beratung der Damen hier“, fügt sie hinzu. „Denn es ist nicht so, dass sie einem versuchen, etwas aufzuschwätzen, was einem gar nicht steht!“ „Sie kennen einfach meinen Stil und ich habe auch schon oft etwas für festliche Anlässe hier gefunden.“ Eine Weile hat es allerdings schon gedauert, bis Andreas Puck vom Kronberger Boten, Heike Päselt am Telefon hatte, um ihr die frohe Botschaft zu übermitteln. Zwar ist sie in Königstein geboren, konnte sich aber beim besten Willen nicht vorstellen, wen sie in Königstein kennen sollte. „Ich habe erst einmal nicht zurückgerufen, als ich die Nummer im Display gesehen habe.“ Doch nun freut sie sich sichtlich über ihren Gewinn. **Foto: Westenberger**

Planen Bauen Wohnen

November 2010 Königsteiner Woche / Kronberger Bote November 2010

Sachverständiger für Schimmelbefall

- Ursachenforschung bei Schimmelbefall
- Elektronische Messung
- Wärmebrückenberechnung
- Gutachtenerstellung
- sowie Erstberatung vor Ort

Peter Berner

durch die Handwerkskammer Rhein Main öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Raumausstattung Schwerpunkt Schimmelbekämpfung

Sudetenring 43
61476 Kronberg
06173-68891
www.sachverstand-berner.de sachverstand-berner@t-online.de

Flachdachabdichtungen

Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.

Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus
Parkettsanierung · wasserfestes Parkett für das Badezimmer
Laminat · Treppenbeläge · Türen massive Fensterbänke
Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ
HELP BildNotruf
Sicherheits-Check
BSG WÜST HIGH SECURITY
VdS

Das **ZOO-Ereignis** im Hessenland

PROFI-ZOO-PIKA
hat ein neues Gesicht.

Feiern Sie mit uns
die offizielle Einweihung nach 2 Monaten Umbau und Renovierung.

3-Tage-Fest

Freitag
ab 10.00 Uhr: Flohmarkt (bitte anmelden)
ab 14.00 Uhr: Krebs- und Garnelenfest
ab 16.00 Uhr: Guppy- und Neon-Gewinnspiel
ab 16.30 Uhr: Guppy- und Neon-Ausverkauf
ab 17.00 Uhr: Nano-Aquarium-Gewinnspiel

Samstag:
ab 10.00 Uhr: Dr. Rombach, Gratis-Wassertest
ab 11.00 Uhr: Didgeridoo-Konzert und Workshop
ab 11.00 Uhr: Lucky Reptile-Hausmesse
ab 12.00 Uhr: Teichwinter, Vortrag: Dr. Rombach
ab 13.00 Uhr: Meerwasser-Beratung – Gohmann
ab 14.00 Uhr: Gratis-Wassertest, Dr. Rombach
ab 15.00 Uhr: Meeresaquarien, Vortrag: Gohmann
ab 16.00 Uhr: Didgeridoo-Konzert u. Workshop
ab 16.00 Uhr: Meerwasser-Sonderverkauf

Sonntag
12.00 bis 17.00 Uhr: OPEN HOUSE
ab 14.00 Uhr: Kostenlose Wassertests, Dr. Rombach
ab 14.30 Uhr: Erleben Sie Mikroskopie
ab 15.00 Uhr: Didgeridoo-Konzert und Workshop
ab 15.30 Uhr: Reptilien-Schnuppern
ab 16.35 Uhr: Trompetenruf
ab 16.45 Uhr: Gewinnerbekanntgabe zur Fotoschau
ab 16.50 Uhr: Ausklang mit Live-Konzert

Programmerklärung
Hai- und Urkrebsschau
siehe: www.profi-zoo.de

Unglaubliche Angebote
Dauerpreissenkungen u. Marktneuheiten, modernste LED-Beleuchtungstechnik
Wer jetzt noch woanders kauft, ist selbst schuld.
PROFI-ZOO-PIKA 06031/14820
Fax 06031/9708, www.profi-zoo.de
Wetteraustr. 50, 61169 Friedberg-Dorheim

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsauflösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

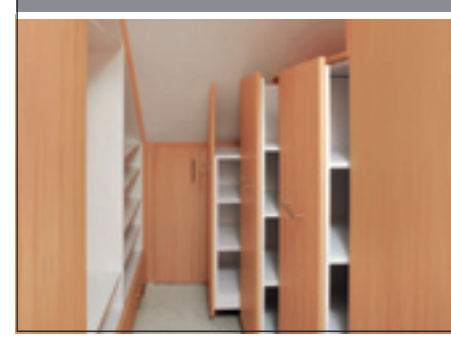
– Anzeige –

PROFI-ZOO-PIKA
... hat ein neues Gesicht

Seit nunmehr fast 40 Jahren ist PROFI-ZOO-PIKA in der Fachwelt ein Begriff für artgerechte Aquarien-, Terrarien- und Teichpflege. Selbstverständlich waren in dieser Zeit ständig Veränderungen, Anpassungen und Erweiterungen in Lager- und Ausstellungsflächen, in technischen und anderen praktischen Notwendigkeiten, erforderlich. Jetzt war es Zeit, für eine konsequente Neuplanung unserer Verkaufs- und Ausstellungsflächen. Nach vielem Hin und Her ist es gelungen, eine perfekte Synthese aus liebgewordenem Fachgeschäft alter Schule und modernem Fachmarkt zu kreieren. Weiträumig, hell, übersichtlich und freundlich präsentiert sich ein neuer Erlebnisbereich mit Schauaquarien u. -terrarien, einladender Kundenbücherei mit Relaxbereich u. kostenlosem Getränkeangebot. Darüber hinaus ist das Warenangebot in etlichen Bereichen überarbeitet, modernisiert und vergrößert. So wird zum Beispiel umweltfreundliche LED-Beleuchtungstechnik in erprobter

Qualität eindrucksvoll präsentiert. T-5-Beleuchtung u. HQI-Technik zur artgerechten und kostensparenden Reptilienbeleuchtung spielt ebenfalls eine wichtige Rolle im Angebot und auch für Zier- und Koiteiche ist alle erforderliche Technik von den führenden Anbietern selbstverständlicher Lagerbestandteil. Brandneue Aquarien-Möbel-Modelle und Meerwasserkomplettangebote vervollständigen die große Auswahl. Feiern Sie mit uns am 26., 27. u. 28. November die offizielle Einweihung unserer neuen Präsenz, unseren Anlauf in's neue Jahrzehnt. Den Veranstaltungsplan finden Sie unter www.profi-zoo.de.
Wir freuen uns auf Sie!
PROFI-ZOO-PIKA
Wetteraustr. 50, 61169 Friedberg/Ortsteil Dorheim
Tel.: 06031-14820, Fax: 9708

Verzaubern Sie Ihr Dach in eine Ankleide!



Petry
Möbel Innenausbau
Auf der Hohl 4
35625 Hüttenberg
Volpertshausen
06441.73189
www.schreinerei-petry.de
info@schreinerei-petry.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
25 Jahre
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 7 82 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Vereinsringvorsitzender Hans-Georg Kaufmann, Hilde Hartwig (frühere Pächterin), Michael Kauth (VR) und Ana und Ewald Hoyer (von links nach rechts) **Fotos: A. Puck**

Rückblick mit Humor zur dreifachen Geburtstagsfeier

Oberhöchstadt (pu) – Man muss die Feste feiern wie sie fallen und dabei in Zeiten klammer Kassen möglichst viele Synergieeffekte nutzen. Ein gelungenes Beispiel für diese Vorgehensweise hat jetzt die närrische Hochburg Fichtegickelshausen hingelegt. 50 Jahre Vereinsring Oberhöchstadt, 40 Jahre Haus Altkönig, 10 Jahre unter Leitung von Familie Hoyer – macht zusammengerechnet „100 Jahre in Oberhöchstadt". Einen Tag nach dem 11. November und einen Tag vor dem offiziellen Start der diesjährigen Faschingskampagne in Kronberg kam man bei der Dreifach-Geburtstagsfeier im Haus Altkönig nicht daran vorbei, sich an die legendären Fastnachtssitzungen zu erinnern. Das Programm begann – ebenso wie die Fremdensitzungen – mit dem „musikalischen Vorglühen" durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt unter Leitung von Heribert Toschke. Statt des Elferrates marschierten anschließend Vereinsringvorsitzender Hans-Georg Kaufmann und der Pächter des Hauses Altkönig, Ewald Hoyer, auf die Bühne, um die geladene Prominenz mit Bürgermeister Klaus Temmen, Erstem Stadtrat Jürgen Odszuck, Altbürgermeister Heinz Haimerl, Bürgermeister a.D. Wilhelm Kreß, dem Kronberger Vereinsringvorsitzenden Hans-Willi Schmidt und Ehrenbürger Professor Herbert Alsheimer an der Spitze sowie zahlreiche weitere Vertreter von Politik und Vereinen willkommen zu heißen. Die beim Fasching üblichen neckenden Seitenhiebe und launigen Worte durften nicht fehlen. Während Hans Georg Kaufmann die „Fichtegickelshäuser" wissen ließ, die „Kronebürger" könnten sich glücklich schätzen, für diesen Abend ohne Visum Einlass in die „gut Stubb" erhalten zu haben, merkte Ewald Hoyer schmunzelnd an, er habe auch viele Gäste von auswärts, „aus Kronberg, Steinbach oder Oberursel". Des Weiteren stünde er seit „zehn Jahren nicht auf der Bühne, sondern in der Küche mit meiner Frau Ana als rechte Hand". Er dankte den Vereinen für die Unterstützung in seinem Bestreben, eben jene in den vergangenen zehn Jahren wieder in das „Bürgerhaus" geholt zu haben, rief sein Engagement als Arbeitgeber, Ausbilder und als Ideengeber für Veranstaltungen in Erinnerung, die er mit aus der Taufe gehoben habe, wie das Oktoberfest.

„Wenn ein Bürgerhaus all diese Funktionen so gut erfüllt, dann braucht es sozusagen auch eine Seele und diese gute Seele ist seit zehn Jahren die Familie Hoyer, wahrlich ein ‚Glücksgriff' für das Haus, für den Stadtteil Oberhöchstadt und die Stadt insgesamt", konstatierte Bürgermeister Klaus Temmen. Die Stadt habe zu dem „gastronomischen Aushängeschild weit über die Grenzen Kronbergs hinaus" ihren Beitrag durch Investition in Sanierung und Renovierung geleistet. Doch der norddeutsche „Tausendsassa" Ewald Hoyer ist auch selbst in das vielfältige Leben Oberhöchstadts integriert, spielte kleine Gastrollen bei den Aufführungen der „Fichtegickel", ist Zugmarschall beim närrischen Zug durch „Fichtegickelshausen". Wenn es nach dem Willen des Bürgermeisters geht, soll das Haus Altkönig noch lange mit dem Namen Hoyer verbunden bleiben: „Ich wünsche uns allen, dass Ihr uns noch sehr lange als Pächter erhalten bleibt!"

Albert Sanftenberg als „letzter lebender Zeitzeuge des Gründungsvorgangs des Vereinsrings" (wir berichteten) konnte nach erfolgreicher Suche in seinem Keller noch ein paar Daten präzisieren. Am 4. März 1960 habe er für die Gründungsversammlung am 18. März eingeladen. „Die Erfahrenen haben damals den Bub an die Hand genommen, mit Lob und väterlicher Strenge geführt, dabei die Freude am ehrenamtlichen Engagement gestärkt, welches zur Blüte reifte", so Sanftenberg, der seiner Hoffnung Ausdruck gab, dieses Beispiel könne Schule machen. „Die soziale Gemeinschaft gibt uns so viel, wir können etwas zurück geben wenn wir uns engagieren." Oberhöchstadts letzter Bürgermeister Heinz Haimerl als gebürtiger Kölner gab einen umfangreichen

Show-Guys beim Samba

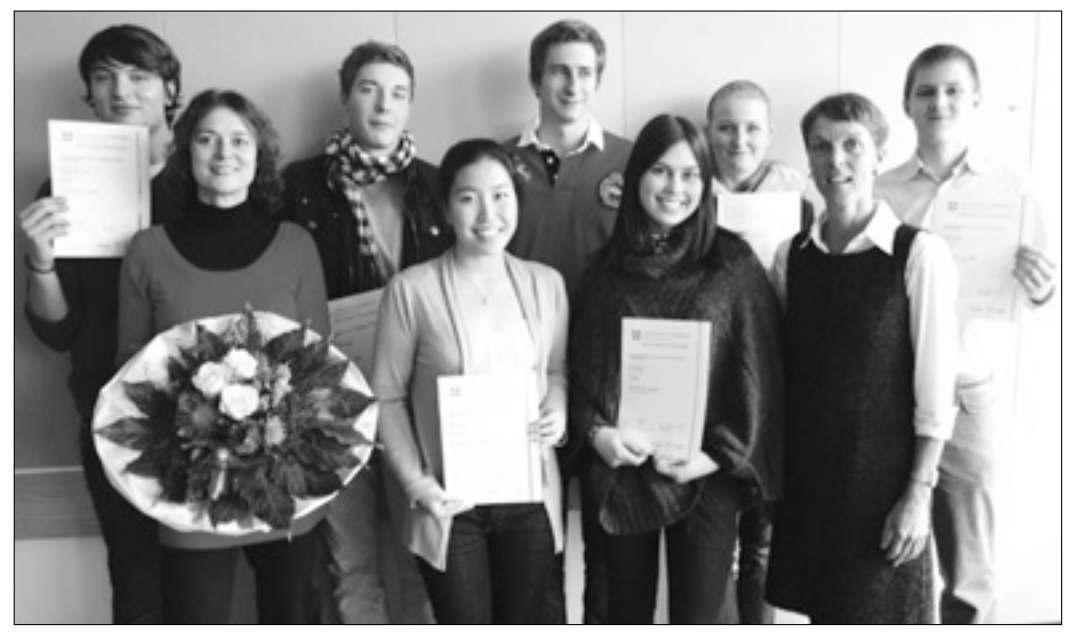
Einblick in die hitzigen und mit harten Bandagen geführten Verhandlungen, die bis zur Einweihung des Bürgerhauses am 30. Oktober 1970 nötig waren. „Wo sich Humor mit Geschichte paart, gibts einen Rückblick der besonderen Art", gab schließlich noch einmal Vereinsringvorsitzender Hans-Georg Kaufmann einen ganz besonderen Leckerbissen in Versform zum Besten. Für Höhepunkte sorgten des Weiteren die Mittlere Garde des KV02 mit einem Tanz und die Sänger und Sängerinnen von Vox Musicae der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt unter Leitung von Bettina Kaspary mit einem musikalischen Blumenstrauß von Rock`n Roll über „Techno" bis zur „Oberhöchstadt-Hymne" von Bernd Haub. Den spektakulären Schlusspunkt setzten die „Show-Guys", Lars Weingarten und Thomas Blank vom Taunus-Tanz-Sport-Club (TTSC) mit einer atemberaubenden Präsentation von über 30 Tänzen vom Charleston bis zum Jump mit fliegenden Kostümwechseln und witzigen Einlagen.

SKG Fechtkinder auf der Planche gegen Japans Elite

Oberhöchstadt (kb) – Die diesjährigen 10. Marburger Stadtmeisterschaften am 13. und 14. November waren gleichzeitig das Jubiläumsturnier zum 150. Bestehen des VfL 1860 Marburg. Schon frühzeitig haben sich die Sieger der nationalen Schulmeisterschaften aus Japan sowie Fechter aus Irland, England und den USA angemeldet. Mit dem Aufbau von 14 Fechtbahnen und über 200 Startern gehören die Marburger Stadtmeisterschaften mittlerweile zu den größten Turnieren Hessens. Auch die SKG Oberhöchstadt war hier mit zwölf Startern im Alter von acht bis 17 Jahren vertreten. In spannenden Gefechten haben die Oberhöchstädter bewiesen, dass sie mittlerweile ein ernster Gegner geworden sind. Vanessa Stürmer erzielte einen hervorragenden ersten Platz, ihre Vereinskameradin Johanna Porr kam in der gleichen Altersklasse auf Rang 4. Leon Hepp, amtierender Hessenmeister von der SKG, kam auf den zweiten Platz nachdem er sich dem Japanischen Schülermeister nach einem spannenden Finalkampf mit 7:10 geschlagen geben musste. Thristan Trieschmann als jüngster Teilnehmer fand nur einen Gegner in seiner Altersklasse, daher mussten die beiden eine Altersklasse höher starten.

Thristan deklassierte fast alle älteren Gegner und so kam es zu einem Oberhöchstädter Finale, in dem Thristan Trieschmann seinem älteren Vereinskollegen Felix Breithaupt knapp unterlag. Im Jahrgang 1999 belegte Tristan Hancock den sechsten Platz, Paul Rogel den achten Platz, Sung-Hyun Chang den neunten Platz und Christopher Olbrich kam auf Platz 14. Auch die älteren Mädchen behaupteten sich im vorderen Feld gegen ihre internationalen Gegner.

Mareile Breithaupt kam auf Platz 10, Maria-Lara Mehlhorn auf Platz 8 und Julia Raithmayr auf Platz 12 in ihrer Altersklasse.



Kursleiterin Angela Hirsch (Zweite von links) und Oberstufenleiterin Ute Keppler (Zweite von rechts) freuen sich mit den Schülern: v.l.n.r.: Benjamin Wollweber, Raffael Schnakenberg, Seo-Hyun Choi, Julius Baron, Joy Mentzing, Pia Wintzer und René Sobottka präsentieren stolz ihre Zertifikate **Foto: M. Mehlhorn**

Sieben AKS-Schüler erhalten das „Cambridge First Certificate"

Kronberg (mm) – Seit bereits vier Jahren bietet die Deutsch- und Englischlehrerin Angela Hirsch an der AKS einen Intensivkurs zum Erwerb des von der Universität Cambridge ausgestellten Zertifikats PET (Preliminary English Test) an. Dieses Zertifikat (Niveau B1) entspricht dem Leistungsstand der 9. Gymnasial- beziehungsweise der 10. Realschulklassen. „Hierbei haben unsere Schülerinnen und Schüler überwiegend sehr erfolgreich mit Noten im Einser-Bereich abgeschlossen", freut sich die Initiatorin der Cambridge-Kurse an der AKS. Im vergangenen Schuljahr kam zum ersten Mal ein Kurs von Oberstufenschülern zustande, die im Verlauf des Schuljahres auf die Prüfung zum Erwerb des höheren Zertifikats „Cambridge First Certificate" (Niveau B2) vorbereitet wurden. Im Juni fanden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen für die sieben Schüler in der Frankfurter Jahrhunderthalle statt und erst vor einer Woche standen die Resultate fest. Joy Mentzing, Seo-Hyun Choi, Benjamin Wollweber, Raffael Schnakenberg, Julius Baron, René Sobottka (alle 12. Klasse) sowie Pia Wintzer (13. Klasse) können in ihrem Lebenslauf nun nicht nur ein weiteres Sprachdiplom vorweisen, sondern haben mit dem vorangegangenen Intensivkurs bereits eine gute Abiturvorbereitung erhalten. „Die Prüfung für das ‚Cambridge First Certificate' entspricht dem Abiturniveau im Grundkurs Englisch", berichtet Hirsch. „Die Schülerinnen und Schüler haben mit der Vorbereitung und der Prüfung eine hohe Sprachkompetenz erhalten, die das Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen in englischer Sprache beinhaltet", erklärt Hirsch. Der Lernzuwachs der Schüler sei enorm, wofür sie allerdings auch sehr viel Arbeit investieren mussten: „Der Kurs zeichnet sich durch ein hohes Lerntempo aus und richtet sich ausschließlich an hochmotivierte und lernkompetente Schülerinnen und Schüler", heißt es in einem Informationsbrief, den Hirsch zu Beginn des Schuljahres an alle Schüler und Eltern richtete. Neben echtem Interesse an der Sprache sowie einer hohen Selbstdisziplin und selbstverständlicher Motivation setzte Hirsch mit der Teilnahme an ihrem Intensivkurs die Bereitschaft voraus, dass die Schüler auch in ihrer Freizeit vertiefende Übungen durchführen. Dies bedeutete für die Schüler, an jedem Mittwochnachmittag, während ihre Mitschüler ihre Freizeit genossen, noch einmal in die Schule zu kommen und gemeinsam im Intensivkurs für die Prüfung zu lernen.

„Die Arbeit mit der diesjährigen Gruppe war großartig: Die Schüler waren hochmotiviert und die Zielsetzung war allen klar", erzählt die stolze Lehrerin. „Sie können sich zu Recht viel zutrauen, wenn es um die Kommunikation in englischer Sprache auf diesem Niveau geht." Zudem sei das Eigenengagement der Schüler sehr hoch gewesen, „und das trotz des Lerndrucks, den die Schüler in anderen Fächern ohnehin schon haben".

Auch Oberstufenleiterin Ute Keppler und Schulleiter Stefan Engel freuten sich über den Lernerfolg: „Ihnen bleiben somit Hürden erspart, die andere Schüler erst noch auf sich nehmen müssen", verweist Keppler auf den Lernvorsprung. Doch die Prüfung zum Erwerb des „First Certificate" hat seinen Preis: Damit die Prüfung von Prüfern der Cambridge University durchgeführt und damit das Zertifikat von der englischen Eliteschmiede ausgestellt werden kann, musste jeder Schüler eine Prüfungsgebühr von 179 Euro entrichten, hinzu kamen knapp 40 Euro für ein umfangreiches Lehrwerk.

Dass die AKS hessenweit Vorreiter bei der Anzahl der Absolventen der Cambridge Prüfungen für das „PET" sowie das „First Certificate" ist, konnten Lehrerin Hirsch und ihre Schüler bei der Prüfung in der Frankfurter Jahrhunderthalle feststellen: „Keine andere Schule in Hessen hat für diese Zertifikate so viele Absolventen", erklärt Hirsch, die auch als Fortbilderin für Englisch am staatlichen Schulamt Frankfurt tätig ist. Für die Zukunft plant Hirsch einen Intensivkurs für das ranghöchste Zertifikat, das „Cambridge Advanced Certificate" (Niveau C1) anzubieten, mit dessen Erwerb die Sprachprüfung an jeder englischsprachigen Universität in jedem Fachbereich für die erfolgreichen Schüler entfällt. „Damit wäre die AKS die erste Schule im Hochtaunuskreis, die einen Kurs zum Erwerb dieses Zertifikats anbietet", erklärt Schulleiter Engel. „Dieser Kurs entspricht dann dem Abiturniveau im Leistungskurs Englisch", so Hirsch.

Brahms „Deutsches Requiem“ in St. Johann: so schön kann Trauermusik sein

Kronberg (aks) – Am Volkstrauertag war in Kronberg nicht viel Trübsinn zu spüren angesichts der milden Temperaturen mit vielen gut gelaunten Spaziergängern und abendlichen kleinen Laternenträgern, die sich alle draußen aufhielten. Dass Freude und Gedanken an den Tod sich nicht ausschließen, bewies einmal mehr das „Deutsche Requiem“ von Brahms, das mit seiner unvergleichlichen, fast euphorischen Musik den Sieg der Freude über den Tod thematisiert und den Hinterbliebenen Trost und Zuversicht, Ruhe und Frieden schenkt. „Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?“ (1. Korinther)

Dem Requiem vorangestellt waren zwei ernste Gesänge von Johannes Brahms, mit denen der Bariton Peter Anton Ling das Publikum auf das Thema Tod und Vergänglichkeit einstimmte, einfühlsam begleitet von Thorsten Larbig am Flügel sowie zwei der vier letzten Lieder von Richard Strauss, ein besonderer Hörgenuss mit dem reinen Sopran von Gabriele Hierdeis. Der Tod erscheint hier als Verführer „beim Schlafen gehen“ und verliert seinen Schrecken im „Abendrot“.

Die Lieder steigerten die Vorfreude auf das „Deutsche Requiem“, das der 33-jährige Brahms 1868 im Dom zu Bremen uraufführte. Inspiriert hatte ihn der Tod seines guten Freundes Robert Schumann 1856, vollendet hat er das Werk 1865 aus Anlass des Todes seiner Mutter. Johannes Brahms war bibelfest und vertonte so die schönsten Texte zum Thema Tod und Glauben. Der Zuhörer wird mitgerissen von einer gewaltigen Musik, die normalerweise von einem vollen Orchester und einem riesigen Chor gespielt und gesungen wird. Die Fassung des Konzerts in der Johanniskirche stammt von Bernhard Noll aus dem Jahr 2002, eine Instrumentierung für Kammermusikbesetzung, die nicht weniger mitreißend und gefühlvoll war. Es ist immer wieder eine Freude mitzuerleben, mit wie viel Enthusiasmus und Hingabe die Chorsänger und Musiker ihr Bestes geben. Kantor Bernard Zosel ist der Spiritus rector, der den Chor der Johanniskirche jedes Mal aufs Neue zu Glanzleistungen bringt. Schon die ersten Klänge verführen mit sanftem Säuseln, das Tempo ist getragen, ganz sanft ist der Chor gestimmt, es beginnt wie ein Wiegenlied und schwillt dann an, bis die ganze Kirche voll ist von dieser Musik, die nichts Düsteres hat und die Trost verspricht: „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ (Matthäus 5,4).

Bariton Peter Anton Ling, Sopranistin Gabriele Hierdeis und Thorsten Larbig am Flügel mit dem Chor der Johanniskirche **Foto: Sura**

Die sechs jungen Musiker sind Profis, sie stützen den Chor mit reinem Klang – vor allem Thorsten Larbig am Flügel verhilft dem Requiem zu neuer Leichtigkeit und Eleganz, im Dialog mit Hiltrud Hampe an der Viola. Dieser Wechsel von sanft und stark, laut und leise ist spannend und ergreifend. Die Texte teilweise aus dem Alten Testament sind mystisch und eine Prophezeiung, ein Versprechen, dass die „Erlöseten des Herrn werden wiederkommen und gen Zion kommen mit Jauchzen“. (Jesaja 35,10).

Man hört die Zuversicht in der Musik mit fast fröhlichen Anklängen, „Freude und Wonne“ wird vom Chor gejauchzt und wie Händels „Hallelujah“ erfüllt es die Anwesenden mit Euphorie und Glück.

Aber dann kommt sie doch immer wieder, die bangste aller Fragen, angesichts des Todes in der Bariton-Arie „Herr, lehre doch mich“, hingebungsvoll gesungen von Peter Anton Ling, begleitet vom Chor, „Nun Herr, wes soll ich mich trösten?“ aus dem Psalm 39, 5-8. Für die Gläubigen gibt es nur eine Antwort: „Ich hoffe auf Dich“.

Der folgende Chorpart „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ drückt fast schon so etwas wie Sehnsucht aus, endlich beim lebendigen Gott verweilen zu dürfen. Gabriele Hierdeis mit ihrem feinen Sopran erscheint wie ein Engel, der verkündet „Ihr habt nun Traurigkeit“ , ihre Stimme beruhigt und versöhnt „wie einen seine Mutter tröstet“. Das Leben auf der Erde bedeutet Mühe und Arbeit, aber das Leben nach dem Tod „großer Trost“.

Der vorletzte Satz „Denn wir haben hie keine bleibende Statt“ aus Hebräer 13,14 klingt wie eine Siegeshymne, der Chor mit vollem Einsatz drückt dies besonders gut aus.

Der Tod hat seinen Stachel verloren, „denn die Toten werden auferstehen und unverweslich und wir werden verwandelt werden“ (1.Korinther 15) – Das Mysterium der Wiederauferstehung, das Glaubensbekenntnis der Christen, bildet auch klanglich den Höhepunkt des Requiems, es kommt zu dramatischen Tempowechsel – als Zuhörer ist man zutiefst ergriffen.

Das Finale bringt noch einmal jede Stimmlage des Chores nacheinander zur Geltung, bis sich alle Stimmen in einem herrlichen Crescendo vereinen: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an“ (Offenbarung des Johannis 14,13), es sind Worte voller Frieden: „Ruhe sanft“.

So endet ein rauschhaftes Konzert-Erlebnis, das nicht nur dem Tod den Schrecken nimmt, sondern ihn in der Auferstehung überwindet. Die Todessehnsucht der Romantik, gerade des späten 19. Jahrhunderts, erklärt sicher die Auswahl der Bibelstellen, die den Tod als Erlösung von den Kümmernissen des Lebens beschreiben.

Als der letzte Ton verstummte, erklang die Kirchenglocke, alle Konzertbesucher blieben schweigend sitzen, das war ein ergreifender Augenblick: der herrlichen Musik von Brahms folgte Stille – und dann begeisterter Applaus. Es ist immer wieder beeindruckend und erklärt die ausverkaufte Kirche mit wie viel Fleiß und Liebe – und Glaube – die Aufführungen in St. Johann zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Zuschauer zerstreuten sich beglückt in Richtung Innenstadt – so schön kann Trauer sein.

Mit Glück, aber nicht unverdient, blieb die von Christian Albrecht trainierte weibliche Volleyballjugend U16 der SG Steinbach /Schönberg im Qualifikationszug zur Qualifikation für die Hessenmeisterschaft: Nach dem dritten und letzten Spieltag der Landesliga Hessen Süd lösten die Mädels auf Position zwei der Tabelle das Ticket zur Hessen-Quali, nur durch das bessere Satzverhältnis vor dem sehr starken TV Dreieichenhain platziert. Das Ziel, nach dem bisherigen Tabellenstand Platz 1 zurückzuerobern, schien für die in Bestbesetzung angereiste Spielgemeinschaft SG Steinbach / TSG Schönberg erreichbar. Nach gutem Beginn gegen den gastgebenden ÜSC Waldmichelbach (2:0), wobei auch die „Youngster“ Jessica Tarda, Nathalie Mützel und Sarah Abdellaoui zu gefallen wussten, schien der Plan noch aufzugehen. Doch gab es gegen den TV Dreieichenhain dann im folgenden Spiel ein böses Erwachen: schnell mit 0:9 im Rückstand konnte man aufgrund einer hohen Fehlerquote einiger Stammkräfte trotz allen Einsatzes das Blatt nicht mehr wenden und verlor nach Sätzen klar mit 0:2. Um so erfreulicher war dann die Kampfmoral bei den SG-Mädels im „Endspiel“ gegen die HTG Bad Homburg. Hier ist insbesondere Celine Wildermuth mit ihrem unbändigen Siegeswillen und ihrer großen spielerischen Klasse hervorzuheben: der erste Satz wurde klar gewonnen, der zweite - erneut bei vielen Eigenfehlern - klar verloren. Die Entscheidung wurde im Tiebreak ausgespielt: Und hier entwickelte sich eines der besten Spiele der diesjährigen Landesligasaison mit langen Ballwechseln, guten Angriffsaktionen auf beiden Seiten und einem dramatischen Finale: Erst in der Verlängerung entschied die HTG das Spiel mit 24:22 für sich. Bei der Hessenquali am 4. Dezember sehen sich dann beide Teams voraussichtlich in Bad Homburg wieder – für Spannung ist sicher gesorgt. **Foto: privat**

Glückliche Gesichter bei der Willkommensparty: Angelika und Andrés Söllhuber mit Kindern, die dank ihrer Hilfe operiert werden konnten. **Foto: privat**

Kinder musizieren für blinde Kinder in Bangladesch

Kronberg (pf) – Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr findet Sonntag, 12. Dezember, um 11 Uhr im Schlosshotel Kronberg ein Charity-Konzert unter dem Motto „Kinder musizieren für blinde Kinder in Bangladesch“ statt. Das Kronberger Ehepaar Angelika und Andrés Söllhuber, das schon seit einigen Jahren durch verschiedene häusliche Feste und einen Stand auf dem Kronberger Flohmarkt Spenden und Gelder sammelt, damit Kinder, die an Grauem Star erkrankt und manchmal vollständig erblindet sind, operiert und geheilt werden können, lädt wieder dazu ein. Es musizieren wie schon im Frühjahr Annabel Hauk, Violoncello, Lara Noltze, Violine, und Dominik Kloepfer, Klavier. Dazu kommen Alyzée Manzey, Melanie Baumann, Marius Gido, Teena tom Dieck und Maren Manzke, Gitarre, die alle an der Musikschule in Friedrichsdorf ausgebildet werden. Auf dem Programm der Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die zwischen acht und fünfzehn Jahre alt sind, stehen Werke von Bach, Bazzini, Carulli, Diabelli, Tárrega und Goltermann. In der Pause lädt das Schlosshotel zu Punsch und Lebkuchen ein. Erst Anfang November sind Söllhubers von einer zehntägigen Reise nach Bangladesch zurück gekehrt. Im BNSB (Bangladesh National Society for the Blind) Eye Hospital in Mymensingh erlebten sie, wie Kinder dort von den Fachärzten operiert und behandelt wurden und wurden Zeugen der bewegenden Freude der Kinder und ihrer Eltern, wenn die kleinen Patienten in die Welt der Sehenden zurückkehren.

Im Gepäck hatten Söllhubers rund 150 Plüschtiere für die Kinder der Klinik. Nach dem Frühjahrskonzert am 25. April im Schlosshotel hatten die dort anwesenden Kinder auf ihre Bitten hin den Kuscheltieren Botschaften, Bilder und Briefchen mit guten Wünschen um den Hals gehängt. Und wie damals versprochen, gingen sie jetzt mit auf die Reise nach Bangladesch. Im wurden die Gäste aus Kronberg in einer überwältigenden und fröhlichen Willkommensparty von 61 der 72 Kinder und deren Eltern begrüßt, die mit den 2009 gesammelten Spendengeldern operiert werden konnten. „Wir waren bei den Voruntersuchungen und insgesamt drei Tage bei den Operationen dabei“, berichtet Angelika Söllhuber. „Aber auch die Nachuntersuchungen am nächsten Tag beobachteten wir, bevor die Kinder das Hospital vorerst wieder verlassen, um dann eine Woche später und danach in größeren Abständen bis zwei Jahre nach der Operation zur Kontrolle zurück zu kommen.“

Von ihrem Aufenthalt in Mymensingh haben sie einen kleinen Film über einen Jungen mitgebracht, der mit Hilfe der Spendengelder aus Kronberg erfolgreich operiert werden konnte. Den wollen sie vor dem Konzert zeigen. Außerdem erwarten sie einen besonderen Ehrengast: den Finanzchef des Hospital in Mymensingh, Herrn Parag Sharifuzzamman, der sich im Dezember in Europa aufhält und zum Konzert einen kleinen Umweg über den Flughafen Frankfurt nach Kronberg macht.

Karten für das Konzert im Schlosshotel kosten 35 Euro und sind im Optikstudio Auge & Ohr in der Friedrich-Ebert-Straße 4, Telefon 06173 – 51 55 zu kaufen. Der gesamte Erlös des Konzertes kommt über die ANDHERI Hilfe Bonn der Finanzierung von Augenoperationen der am Grauen Star erblindeten Kinder in Bangladesch zugute.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:	Alexander Bommersheim
Geschäftsstellenleitung:	Andreas Puck
Redaktionsleitung:	Miriam Westenberger
Anzeigen:	Andreas Puck
Postanschrift:	Postfach 1122 61466 Kronberg
Telefon:	06174/93 85 61
Telefax:	06174/93 85 50
Redaktionsfax:	06174/93 85 60
Auflage:	10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2010
Druck:	Ehrenklau Druck GmbH Alsfeld
Internet:	http://www.kronbergerbote.de
E-Mail:	KronbergerBote@hochtaunus.de

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss montags 17 Uhr

Polizeibericht
Aktuell

Zeugen gesucht: Wohnungseinbruchdiebstahl mit zirka 3.500 Euro Sachschaden: Im Tatzeitraum, Freitag zwischen 8.30 und 22 Uhr, hebelten unbekannte Täter die Terrassentür eines Einfamilienhauses Am Eichbühel auf und drangen so ein. Sie durchsuchten alle Räumlichkeiten des Objekts und entwendeten Schmuck und Bargeld. **Weitere Zeugen gesucht: Sachbeschädigung an Pkw mit zirka 2.000 Euro Schaden:** Sonntag zwischen 5 Uhr und 5.30 Uhr wurden mehrere Pkw in der Jaminstraße / Merianstraße beschädigt (Außenspiegel, Motorhaube). Tatverdächtig ist ein 26-jähriger Kronberger, der alkoholisiert zu Fuß von einer Feier kam und sich auf dem Heimweg befand. Zeugen hatten beobachtet, wie der Mann randalierte. Der Sachschaden entstand an drei Fahrzeugen und einem Stromkasten. **Verkehrsunfall mit zirka 400 Euro Sachschaden:** Eine 22-jährige Frau aus Königstein hatte Freitagabend ihren Opel Corsa ordnungsgemäß in der Oberurseler Straße geparkt. Ein Zeuge beobachtete, wie ein blauer Mercedes gegen den Pkw der Königsteinerin fuhr und sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernte, wobei sich der Zeuge das Kennzeichen merkte. Im Rahmen der Fahndung konnte das Fahrzeug durch eine Zivilstreife der Polizeistation im fließenden Verkehr festgestellt und angehalten werden. Am Steuer saß eine 24-jährige Frau aus Rosbach.

Eine Hallen-Sport-Nacht an der Altkönigschule hatte die Schülervertretung (SV) veranstaltet. In der Zeit von 17 bis 21 Uhr konnten die Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 in den Sporthallen zahlreiche Angebote wahrnehmen. Neben dem traditionellen Fußballturnier, das die Mannschaft „Bulls“ aus der 6Fb gewann, standen auch Gefängnisball, Völkerball, Ball unter der Schnur, Basketball, Hula Hoop und Seilspringen auf dem Programm. Die Schülervertretung war neben der Planung und Organisation der Veranstaltung auch für den Verkauf von Essen und Getränken verantwortlich. Der kürzlich wiedergewählte Schülersprecher Jonny Kumar sieht in der Hallen-Sport-Nacht einen wichtigen Punkt der SV-Arbeit: „Die Hallen-Sport-Nacht ist eine wichtige Schultradition der Altkönigschule geworden, bei der die Stärkung des sportlichen Geists und des Gemeinschaftsgefühls in der Unterstufe im Vordergrund stehen“ Auch Jens Henninger, Leiter der gymnasialen Eingangsklassen und der Förderstufe, war mit dem Ablauf des Abends sehr zufrieden: „Ich sah viele mit Ehrgeiz geführte Zweikämpfe beim Fußballturnier, an den fröhlichen Gesichtern der Kinder konnte man aber auch erkennen, dass der Spaß nicht zu kurz kam.“ Diesen Eindruck bestätigte auch Thomas aus der 5Ga: „Das Fußballturnier war cool, obwohl unsere Mannschaft schon in den Gruppenspielen herausgeflogen ist“. Und seine Klassenkameradin Tamsin fügte hinzu: „Auch die anderen Spiele waren super, weil man hier viele Kinder aus anderen Klassen kennenlernte“. Jens Henninger bedankte sich im Namen der Schulleitung bei den Organisatoren und Helfern der SV und bei den Lehrkräften, die durch ihre Bereitschaft, die Aufsicht zu übernehmen, diese Veranstaltung erst möglich machten. **Foto: privat**

Veranstaltungen 2010
November/Dezember

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltamt unter der Telefonnummer 703-2673

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 18 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, Receptur Kronberg: Gesprächskreis für Trauernde

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

Ausstellungsdauer 20.11., 14 bis 18 Uhr, 21.11., 11 bis 16 Uhr, Atelier Ernst Paulduro und Ursula Krabbe-Paulduro, Jacques-Reiss-Straße 1: „Das Beste am Norden“, Offenes Atelier

Ausstellungsdauer bis 25.11., Altkönig-Stift, Feldbergstraße 13-15: „Der Mensch als Landschaft“ und „Die Kunst der Kalligrafie“ mit Arbeiten von Gertrud M. Rist

Veranstaltungsdauer bis 30.11., Stadtbücherei, Hainstraße 5: Leseförderprojekt für Kinder und Erwachsene mit verschiedenen Veranstaltungen „100 Jahre Leo Lionni – Zwischen Zeiten und Welten“

Ausstellungsdauer 27.11. bis 5.12., täglich 10 bis 22 Uhr, Galerie Einbaum, Friedrich-Ebert-Straße 9: Skulpturen, Gemälde und Schmuck namhafter Künstler für Lesothos Kinder

Ausstellungsdauer 28.11. bis 12.12., Stadthalle, Räume Feldberg I und II: Traditionelle Weihnachtsausstellung Kronberger Künstler, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis; Öffnungszeiten: werktags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis 31.12., Carolina Trapp Art Gallery Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 8: „Challenge by Carl Tronsberg“ Öffnungszeiten dienstags bis donnerstags 10 bis 13.30 Uhr, freitags 10 bis 13.30 und 17 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0175-6640908

Ausstellungsdauer bis 30.1.2011, Museum Kronberger Malerkolonie in der Tanzhausstraße 1a: Ausstellung „Nelson Gray Kinsley – Maler der Jahreszeiten“; Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr (24., 25. und 31. Dezember geschlossen)

Donnerstag, 18.11., 18 Uhr, Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Musikalischer Rückblick und Planung für das kommende Jahr des Kontakt- und Freundeskreises Behinderter in Kronberg

Donnerstag, 18.11., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71: Elternabend zu Kinderbüchern in Zusammenarbeit mit dem Montessori-Haus

Freitag, 19.11., 20 Uhr, Kronberger Hof, Bleichstraße 12: Jupp Koob präsentiert „Denk ich an Deutschland“

Samstag, 20.11., 10 bis 12 Uhr, Altkönig–schule, Campus A, 1. Stock, Le Lavandou-Straße 4: Skibasar

Samstag, 20.11., 15 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71: Kinderlesung mit Törtel, der Schildkröte

Samstag, 20.11., 15 Uhr, Haus Altkönig: Königsschießen des Sportschützenvereins 1967 Oberhöchstadt

Samstag, 20.11., 17 Uhr, Kirche St. Peter und Paul: Kleinkinderwortgottesdienst

Samstag, 20.11., 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Haus Altkönig: Oldie-Dance-Party mit „The Diamonds“

Samstag, 20.11., 20 Uhr, Bistro Grundschule, Friedrichstraße 49: Historischer Filmeabend mit CSK

Montag, 22.11., 19.30 Uhr, Altstadt Buchhandlung, Eichenstraße 4: Bernhard Sinkel liest aus seinem Buch „Augenblick der Ewigkeit“, telefonische Anmeldung unter 9959593 erbeten

Mittwoch, 24.11., 19.30 Uhr, Hartmuthasaal: Treffen der Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe mit Vortrag von Dr. Carsten Braune zum Thema „Häufige Erkrankungen der Schulter und deren Behandlung“

Mittwoch, 24.11., 20.15 Uhr, Kronberger Lichtspiele: „Das Konzert – Le concert“ im Rahmen der Filmkunstreihe mit der vhs Hochtaunus

Donnerstag, 25.11., 16 Uhr, Seniorenwohnanlage Rosenhof, Am Weißen Berg 7: „Leo Tolstoi trifft Domra und Klavier“

Samstag, 27.11., 14 bis 19 Uhr, Seniorenstift Kronthal, Im Kronthal 7 bis 11: 4. Kronthaler Weihnachtsmarkt

Sonntag, 28.11., 12.15 Uhr, Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Fest für die ganze Familie beim Adventsmarkt

Sonntag, 28.11., 11 Uhr, Stadthalle, Raum Feldberg: Eröffnung der Weihnachtsausstellung Kronberger Künstler, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis

Sonntag, 28.11., 17 Uhr, St. Vitus-Kirche, Am Kirchberg 2: Adventskonzert des Kirchenchors St. Vitus

Sonntag, 28.11., 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1: Lesung mit Jan Seghers, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis

Samstag, 4.12., 19.30 Uhr, Stadthalle: Jubiläumsball des Männergesangvereins 1860 Kronberg

Creo-Preisverleihung der Gesellschaft für Kreativität erstmals in Kronberg

Kronberg (mm) – Der Begriff der Kreativität ist zunehmend in aller Munde. Ob in Kunst oder Wissenschaft, ob in Wirtschaft oder Politik: Verfolgt man die Verwendung dieses Begriffs in unserem Sprachraum, so liegt häufig die Assoziation zu etwas Positivem und Innovativem nahe. Doch was ist überhaupt Kreativität? „Kreativität ist die Fähigkeit, Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Lebens- und Denkbereichen unter Überwindung verfestigter Struktur- und Denkmuster zu neuen Ideen zu verschmelzen“, definiert die „Gesellschaft für Kreativität“, ein 1998 in Darmstadt gegründeter gemeinnütziger Verein, deren Vorsitzender der Kronberger Prof. Jörg Mehlhorn ist. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Kreativität für unsere Gesellschaft aufmerksam zu machen. Seit 2007 verleiht der Verein den sogenannten „Creo“, einen Ehrenpreis, mit dem Personen oder Institutionen ausgezeichnet werden, die eine besonders kreative Leistung vorweisen können oder sich im Sinne der Vereinssatzung Verdienste erworben haben.

In diesem Jahr fand die Preisverleihung erstmals bei der Firma Braun in der Braun-Sammlung statt. Nachdem in den Vorjahren die Unternehmen Bionade und Lego sowie der Kreativitätspapst Edward de Bono mit dem Creo geehrt wurden, konnten sich in diesem Jahr gleich vier Einzelpersonen über den Creo freuen: „Für den diesjährigen Wettbewerb haben wir Mitarbeiter geehrt, die sich durch ihre kreativen Leistungen für ihr Unternehmen engagiert haben“, berichtete der zweite Vorsitzende Prof. Horst Geschka. Angeregt habe die diesjährige Wettbewerbskategorie das in diesem Jahr verstorbene Vorstandsmitglied Dr. Helmut Schlicksupp, dessen Sohn David anwesend war und die Preisverleihung selbst durchführte.

Bevor es jedoch zur Verleihung kam, berichtete der wissenschaftliche Leiter des in Frankfurt ansässigen Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (DIB), Dr. Christoph Gutknecht, von der Bedeutung des Ideenmanagements für Unternehmen. „Ideenmanagement bedeutet, mit Ideen, die in einem Unternehmen entstehen, systematisch umzugehen“, erklärte der Referent. Ziel des DIB sei unter anderem, die Kommunikationsabläufe eines Unternehmens dahingehend zu verbessern, dass sämtliche betriebsinterne Ideen wahrgenommen und wenn möglich umgesetzt werden können, egal ob sie aus der Belegschaft oder der Chefetage stammen, wofür Ideenmanagement notwendig sei. „Wir brauchen mehr Ideenkompetenz“, forderte Dr. Gutknecht. Eine Schulnote für Kreativität sei sicherlich zu viel des Guten, doch wenigstens eine Bemerkung über die kreativen Fähigkeiten eines Schülers im Sinne der klassischen Kopfnoten sei wünschenswert, so Dr. Gutknecht.

Wie Ideenmanagement in einem Unternehmen mit 1.600 Mitarbeitern konkret umgesetzt werden kann, erklärte anschließend Petra Leipold, Leiterin der Abteilung Ideenmanagement der „opta data Abrechnungs GmbH“ in Essen. Anhand der Tatsache, dass nur vier Prozent der Probleme in einem Unternehmen von der Führungsetage, neun Prozent von Abteilungsleitern, 74 Prozent von Teamleitern und 100 Prozent von allen anderen Mitarbeitern erkannt werden, zeige das enorme Ideenpotenzial in der breiten Belegschaft eines Unternehmens auf, fand die Referentin. Denn: „Am Anfang eines jeden kreativen Prozesses steht die Problemwahrnehmung.“ Bei „opta data“ sei das Ideenmanagement Chefsache, verkündete Leipold, die daher auch direkt dem Chef des Familienunternehmens, das Abrechnungen für Kunden aller Art erstellt, unterstellt ist. Hierarchische Strukturen, die klar regeln, wer wem untergeordnet ist, seien hinderlich für das Ideenmanagement.

„Wir müssen von einer Kommunikationsstruktur von oben nach unten wegkommen“, forderte sie. „Daher kommt es bei uns nicht selten vor, dass ein Auszubildender seinem Abteilungsleiter vorschlägt, wie ein bestimmter Arbeitsschritt effektiver gestaltet werden kann.“ Mitarbeiter müssten als Erfolgsfaktoren betrachtet werden. Doch dafür sei Mut bei Angestellten und der Führungsetage erforderlich: „Die Mitarbeiter müssen sich trauen, bestehende Strukturen ohne Scheu zu hinterfragen und wenn möglich, zu verbessern. Die Chefetage muss diese Veränderungen aber auch zulassen“, so Leipold. „Dadurch erhalten unsere Mitarbeiter Anerkennung und können sich durch die eigene Mitgestaltung besser mit dem Unternehmen identifizieren.“ Um einen freundlichen Wettbewerb zwischen den Mitarbeiten anzuregen, was das Generieren neuer Ideen angeht, hat „opta data“ ein Bewertungssystem entwickelt, nach dem jeder Mitarbeiter für einen neuen Vorschlag einen Punkt erhält. Am Jahresende erhält jeder „opta data“-Angestellte pro Ideenpunkt eine Geldsumme von zirka elf Euro. Für den ersten Platz in diesem firmeninternen Ideenwettbewerb gibt es zudem am Jahresende 2.000 Euro, für den zweiten Platz 1.000 Euro und für den dritten Platz 500 Euro zu gewinnen. Um den Kommunikationsablauf so unkompliziert wie möglich zu gestalten, hat das Unternehmen spezielle Verbesserungsformulare im eigenen Intranet hinterlegt. „Keiner ist so gut wie wir alle zusammen“, brachte Leipold das Leitmotiv ihres Unternehmens auf den Punkt.

Die drei anwesenden Gewinner des diesjährigen „Creo“ Christian Heigl (2. oben rechts), Jens Koster (oben Mitte) und Franko Celano (2. oben links) freuen sich mit den Vorstandsmitgliedern der „Gesellschaft für Kreativität“ über die gelungene Veranstaltung: Prof. Jörg Mehlhorn (oben links), Prof. Horst Geschka (oben rechts), Rosalinda Sasse-Olsen (unten links), der Sohn des verstorbenen Vorstandmitglieds Dr. Helmut Schlicksupp, David Schlicksupp (2. unten links), Martina Schwarz-Geschka (2. unten rechts) und Burckhardt Holger (unten rechts). **Foto: M. Mehlhorn**

Anschließend folgte die Preisverleihung, die jedoch nicht nur in der reinen Übergabe des Creo an die drei anwesenden Preisträger durch David Schlicksupp, sondern auch in einem kurzen Gespräch zwischen einem Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Kreativität und dem Preisträger bestand. So erfuhr das Fachpublikum, dass der erste Preisträger Franko Cofano aus dem oberfränkischen Coburg bei seinem Arbeitgeber, dem Automobilzulieferer Brose, angeregt hat, bei der Sitzmechanik des Autositzes ein kostengünstigeres Aluminiumelement als Übertragungswelle zum Verstellen des Sitzes einzusetzen. „Pro Sitz können somit etliche Cent eingespart werden“, erklärte Cofano. Dieser zunächst geringfügig wirkende Effekt ermöglicht seinem Unternehmen jedoch hohe Einsparmöglichkeiten zwischen 150.000 und 200.000 Euro im Jahr. Bis die neue Übertragungswelle auch in der Produktion eingebaut wurde, dauerte es jedoch ein bis zwei Jahre, da jeder veränderte Produktionsschritt von jedem der großen Automobilhersteller abgesegnet werden muss. Über den zweiten Creo konnte sich der beim Softwarehersteller SAP beschäftigte Jens Koster freuen, der seinem Unternehmen mit folgender Idee ein Einsparungsvolumen von jährlich 85.000 Euro verschaffte: Im SAP-internen digitalisierten Kalender musste bisher immer manuell eingetragen werden, wenn sich Ort und Zeit einer Veranstaltung änderten. Koster entwickelte eine Methode, mit der veränderte Termindaten automatisch registriert werden können. „Ich war der Erste, der gesagt hat: ‚So geht es nicht!‘“, erzählte der Preisträger und wies damit auf die Bedeutung der Problemwahrnehmung im kreativen Prozess hin.

Der dritte Creo ging an den 43-jährigen Christian Heigl, der beim Automobilzulieferer „Mann und Hummel“ als Schichtleiter tätig ist. Ihm gelang es, einen Wechselfilter zur Luftzufuhr kostengünstiger zu machen, indem die fächerförmige Anordnung des Filterpapiers nun mit Hilfe eines speziellen Lacks zustande kommt. „In meinen 13 Jahren bei ‚Mann und Hummel‘ habe ich 65 Verbesserungsvorschläge eingereicht, allerdings habe ich damit auch erst vor zehn Jahren begonnen“, verdeutlichte Heigl, dass Ideemanagement auch in der Belegschaft seines Unternehmens eine Rolle spielt.

Auffallend war, dass alle Preisträger ihre prämierte Idee relativierten und „als eigentlich ganz simpel“ verkaufen wollten. Doch mit dem Mut zum Querdenken und zum Hinterfragen bestehender Strukturen haben sie im Sinne der „Gesellschaft für Kreativität“ ihre eigene Kreativität unter Beweis gestellt.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Bauunternehmer sucht für Kunden! Grundstücke, auch mit Abriss! Schnelle, diskrete Abwicklung. 06172-688144 oder 0172-6832844

Kleine Familie sucht von privat zum Kauf REH oder DH in Oberursel-Stadt oder Kronberg-Schönberg. Tel. 0177/3408266 o. 06171/2798477

Junge Familie sucht bezahlbares Haus von privat bis € 240.000,– im Hochtaunuskreis bis Neu-Anspach. Tel. 0171/9301612

Familie sucht Haus mit 6 Zimmer-Whg., mit Garten, zum Kauf in Oberursel, Bad Homburg oder in der Nähe von FFM. Tel. 06172/2667466 v. 12-16:30 Uhr

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer-Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchstadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973

Oberursel. Haus in Oberurseler Altstadt zu kaufen gesucht. Tel. 06173/61436

Rentnerin sucht helle 1,5 - 2 Zi. Wohnung, ca. 50qm, inkl. EBK, Duschbad, Balkon/Terrasse, Waschraum, mögl. mit Kellerraum, ab 01.01.2011, nur in Königstein 1, nur von Privat. Telefon: 06174-259210

Familie sucht EFH mit Garten zum Wohnen und Arbeiten bis ca. 250T€ in der Umgebung von Kelkheim/Königstein. Wohnfläche >100qm. Gerne auch ältere Objekte. Kein Makler! Telefon: 06173-994853

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Oberursel, zentrale Lage. Gemütl. 3,5 Zi.-Whg., Altbau im 3 Parteienhaus, 83 qm, Maisonette, EBK, Tgl.-Bad, gr. Keller, TG, Bus-/U-Bahnnähe, von privat, € 165.000,–. Tel. 0178/7987432

Schmitten-Oberreifenberg. 2 Fam.-Haus zu verkaufen, Bj. 95, Waldrandlage, 2 ZW, ca. 70 qm/3 ZW, ca. 100 qm + Terrasse ca. 30 qm, beide Wohn. frei, Grundstück ca. 320 qm, Garage im Haus. Festpreis € 215.000,–. Tel. 0151/17727461

Migranten-Angebot-Frdrf.! Schöne neu renov. 3 Zi.-Whg. mit Balkon, hochwertig einger., ruhige u. zentr., € 99.000,–. Tel. 0151/53119183

Schmitten/Ts 1 freistehendes Einfamilienhaus, ca. 200qm Wohnfläche, 5 Zi., 2 Küchen, 2 Tgl.-Bäder, Ölheizung, Doppelgarage, 2 Einstellpl., ca. 900qm Grundstück zu verkaufen o. vermieten. Tel. 0175/4276525

Königstein/NH: Idyllische, sonnige Wohnung in Waldrandlage zu verkaufen - 159T. Tel. 01520/6688393

Mietgesuche

Paar (Ingenieur & Beamtin) sucht von privat 3 ZKB in ruhiger Lage in Kronberg/BHG, Balkon, Terrasse, Tgl.-Bad, Keller, ab 70 qm. Tel. 0173/3787202

Zuverlässs., frdl. Ehepaar (51/60), NR., sucht ab 02/11 im Raum HG, ruhige + sonnige 4 ZW od. Haus (90-120 qm) m. Südw.-Terr./gr. Blk., Tgl.-Bad/Du., GWC, Garage, gerne EBK v. Priv. Tel. 06172/74370 (AB) oder 0179/5240748

Akademiker sucht 3-4 Zi.-Wohnung zur Miete in Bad Homburg, Ober-Eschbach oder Gonzenheim. Tel. 0170/8168263

Lehrerin sucht 3-Zimmerwohnung in Oberursel, Balkon/Terr., bis max. € 900,– warm. Helfe gerne im Garten, Einkaufen, Gassi gehen, ab sofort oder später. Tel. 0171/1280029

Kleine Familie - (2 Pers. und 1 Hund) - gesich. Einkommen - suchen kleines (Fachwerk) Häuschen mit Innenhof oder Garten, oder Erdgeschoßwohnung mit Garten, vorzugsweise Kronberg Altstadt bis € 1100,– Warmmiete. Chiffre KB 46/1

Romantische Altbauwohnung (2-3 ZKB, 60-80qm) in Kronberg gesucht. Tel. 0160/93188366

Junger ehrlicher Mann, ganztags berufstätig sucht 1 bis 2 Zimmer Appartement in Kronberg, Königstein o. Bad Homburg. Gerne auch bei alleinstehenden Menschen, die eventuell Unterstützung in Haus und Garten benötigen. Miete bis 400,- € warm. Zuschriften an den Verlag. Chiffre: KW 46/05

Vermietung

Provisionsfrei: BH O-Erlenb., möbliert, 150 qm Wohnung + Garten,€ 1.000 € + U/K. Tel. 0173/7998287

Kronberg-Oberhöchstadt v. priv.: Helle 2 ZW. 60 qm, gr. Balkon, EBK, Parkett. Alles neuwertig. € 580,– + Nk. + Kt. Tel. 06171/21553

Nachmieter gesucht für 2 Zi. Whg. in Bad Homburg, ruhige Lage, 41 qm, frei ab 01.01.11, ca. € 430,– Warmmiete. Tel. 0176/49290424

Bad Homburg, Nähe Schlosspark, 1 Zi. in Villa, ca. 23 qm, Laminat, Bad/WC Mitben., EBK, € 279,– + € 90,– Nk. inkl. Strom + Kt. Tel. 0151/55003475

Von privat HG-Kirdorf, 6 Zi.-Wohnung auf 2 Etagen. Neu renov., zentrale Lage, 2 TG-Bäder, Parkett, Laminat, Fliesenböden, gr. Terrasse, inkl. Garage, ab 1.12.2010 für € 1.290,– + Nk./Kt. zu vermieten. Tel. 0177/6055048 o. 0170/9041059

Bad Homburg (Nähe Bahnhof), 1 ZW, EBK + Duschbad + Balkon, mit Keller, 3.OG, frei ab 16.12.10,, Miete € 305,– + Nk. € 80,–, + Kt. Tel. 0172/3856277

Schmitten-Oberreifenberg, in 2-Fam.-Haus, schöne helle 2 Zi.-Dachwohnung, ca. 70 qm, ruhige Lage, EBK, Gäste-WC, gr. Bad, Kachelkaminofen, Laminat, Kfz.-Abstellplatz, frei ab sofort, € 475,– + Nk. + Kt. Tel. 0173/4436939

Provisionsfrei, Nachmieter ab 1.12. 2010 gesucht. 3 Zi.-Whg. in Friedrichsd./Dillingen, luxeriös, 87 qm, hell, sonnig, Miete € 950,– + € 240,– Nk. Tel. 0170/5892138

Oberursel. 2 1/2 ZW, 67 qm, Parkett/Fliesen, geräum. Küche, frdl., helles Tagesl.-Bad, 12 qm Balkon m. Aussicht, 1.OG in ruh. 3-Fam.-Haus, nahe U-Bahn, Waschk., zu vermieten ab Dez./Jan., MM € 675,– + Nk. + Kt. Bevorzugt Einzelp., ält. Paar, Nichtraucher, ohne Haustier. E-Mail: marxstr@t-online.de oder Chiffre: OW 4603

Private Kleinanzeigen

Oberursel, 1 Zi.-Whg., 48 qm, KBBK, Stellpl., zentr. ruhige Lage, € 390,– + Uml., 2 MM Kt., ab 1.2.11, evtl. früher. Tel. 06171/287102

HG/GZH, ruhige, helle 1-ZW, 37 qm (Sonnenseite), Balkon, Nähe U-Bahn, Bad, EBK, Laminat, ab sofort von priv. zu verm., € 370,– + Nk.+Kt. Tel. 06172/77271

Schöne, helle 3 Zi. DG-Whg. in Schmitten/Oberreifenberg, ca. 90 qm, Südl., Balkon, gr. Speicher, Keller, Abstellpl., EBK, Hof+Gartenn., € 595,– + Nk. + Kt. Tel. 06171/698137 oder 0152/29176990

Kompl. vollmöblierte 2 Zi.-Wohnung, Balkon, Pkw-Stellplatz, in Oberursel, Nähe Rathaus ab 1.2. 2011 zu verm., monatl. € 580,–, NK. € 210,–. Chiffre: OW 4604

Nachmieter gesucht! OU-Stierstadt, 3 ZKB, Balkon, 69 qm, hell u. sonnig, Nähe S-Bahn, ab 01.01.11 oder früher, € 595,– + Nk.+Kt. Tel. 0177/1954130

Oberursel, 3 ZKB, ca. 75 qm, ruhig, hell, zentral, Südbalkon, Keller, Vollwärmeschutz, Nähe U/S-Bahnhof, € 720,– + Nk.+Kt. Tel. 0151/23985789

Bad Homburg, 2 ZW, 71 qm, EBK, Laminat, Tgl.-Bad, Keller, TG-Platz, gr. Terrasse, € 630,–+TG+Nk.+Kt. v. privat. Tel. 06007/303

Bad Homburg/Gonzenheim, 3 ZW, 93 qm, EBK, Parkett, Gä.-WC, Balkon, TG, ab 01.02., € 840,– + Nk. Tel. 0163/4917360

HG/Ober-Erlenbach, 1½ ZW in kleinem Haus, sep. Hauseingang, zu verm., KM € 320,–, Nk. € 90,–, 3 MM Kt. Tel. 069/443976 oder 01578/4062247

Oberursel, 2 Zi. Komf.-Wohng., 84 qm, beste Lage, neues Bad u. EBK, Laminat, Blk., zum 1.2.11, KM € 900,– + Nk. + Kt. Ausstattungsdetails möglich. Tel. 06171/21695

3 ZW, 71 qm, gut geschn., 5 Min. zur Louisenstr., Keller, Balkon, Bad+ EBK neu, € 603,–+Nk.+Kt., sofort frei, Gar. möglich, v. priv. Tel. 06507/701454 oder 0163/9085164

Helle 2 Zi.-Wohnung, 66 qm, EG, EBK, großes Bad, Balkon. Im Rosengärtchen/Oberursel. € 580,–, € 150,– Nk., 2 MM Kaution. Von privat. Tel. 06101/87988

Oberursel: Helles 1 Zi.-Apartm. m. Balkon, ca. 25 qm, U-Bahnnähe, voll möbl., Miete inklus. aller Umlagen € 530,–, Kaut. 2 MM, frei 1.12.2010. Tel. 06171/23824

Nachmieter gesucht ab sofort für helle, gepflegte 2 Zimmer-Wohnung in Bad Homburg, 50 qm, EG, Terrasse, Bad, Küche, Laminat, € 400,– + Nk. + Kt. Tel. 0163/6344955

Königstein, moderne zweckmäßige Büros ab 190,–€ . Zentrale Lage. Tel. 06174/5485

Königstein/Nähe Kreisel 4 Zimmer EG Wohnung ca. 90qm, Küche/Bad/Badewanne, WC extra, Balkon - Garten, Keller, Waschküche, Garage von privat mit individ. Mietvertrag und Vergütung Hausmeistertätigkeit zu vemieten ab 2011. Miete € 700,- einschl. Garage, günstige Umlagenvereinbarung. Kaution 3 MM Anfragen unter Chiffre: KW 45/01

Glashütten 1: 2 ZW ca. 51m², EBK, Dusche, Balk., Keller, Garage, 1. OG, ruh. Lage, Ärzte, Einkauf u. Bus Fußläuf., an Einzelpers., gerne ältere Dame. Miete € 340,- + NK/Kt. Tel. 0176/51134444

Zimmer in Kronberg KÜ/Bad Mitbenutzung € 250,– warm an eine Frau zu vermieten. Tel. 0172/1714301

Königstein, 1-Zi.-Wohnung 2. OG, 28m², Küche, Duschbad, 2 Balkone 320,- € + 90,- € NK. Keine Makler Tel. 06174/5485

2 Zi.-Whg. Kronberg-Oberhöchstadt, 73 m2, EBK, Balkone an Küche u. Wohnzimmer. Alle Zimmer mit Laminat. Keller, Tgl.-Bad, Pkw-Abstellpl. € 30,–. Miete € 650,– + NK+KT. Tel. 06173/61777

Kelkheim: möbl. Zimmer in NR-WG, großzügige Whg. mit Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü etc. Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh., Tel. 06195/3455 ab 20.11.10

Kronberg-Stadt, 4-ZW, ca. 125qm, EBK, Parkett, Kamin, Tgl.-Bad, Gäste-WC etc. Kaltmiete € 1.500,- Carport mit 2 PWK-Stellplätzen € 150,- von privat: Tel. 0171/8123206

4 ZKBB u. G.-WC auf 2 Etagen in Schloßborn. Ca. 120 qm in 1.OG u. DG. m. Keller u. PKW Stpl. KM 695€ +NK 180€ +KT3MM Tel. 06174964694

Königstein/Ts.: helle 2-ZW (61 qm) i. 1. OG m. Balkon u. Burgblick, Tgl-Bad mit sep. Wanne u. Dusche, EBK, Laminat i. Wohn- u. Schlafbereich, Fliesen i. Küche u. Bad; alle Fenster m. Aussenrolläden, Gemeinschaftswasch- / Trockenkeller, sep. priv. Keller, Kfz-Aussenstellplatz; Fahrstuhl, Hausmeisterservice; Miete € 610 + € 180 NK; 2 min. Fussweg z.. Kurbad; s.a. Immo–scout-Nr. 57250619. Tel.: 06126/5096389 o. 01570/3320351

Königstein, moderne Außenvitrine, sehr guter Standort. Miete 45,- € Tel. 06174/5485

Gewerbe-/Lagerraum

HG/Ober-Erlenbach, Lager-Büroraum, ca. 200 qm, teilbar, in zentraler Lage zu vermieten. Tel. 06172/42765 od. 0170/3450375

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Gran Canaria/San Agustin, App. 3 Pers., Anlage mit Pool, ab € 450,–/ 14 Tg., Strandzugang. Tel. 06172/454868 oder www.calima-tours.de

Ankommen und Wohlfühlen. Ferienhaus a.d. Flensburger Förde, Ostsee, 300 m bis zum kl. Hafen/ traumhaftem Strand, für max. 5 Personen, ideal für Familien mit Kindern. Zwei Schlafz., Küche m. Spülm., Bad mit Dusche, Waschm. mit Trockner und Gäste-WC, Dachstudio mit Blick über die Förde nach DK. Wohnzi. mit SAT-TV, DVD und Kamin. Idyllischer Garten mit zwei Terrassen und Spielgeräten, Grill, Sonnenliege uvm., direkt in der Natur. Diverse Restaurants und Ausflugsmöglichkeiten. Infos, Bilder unter: www.ferienhaus-mit-herz.de oder Tel. 06171/989598 oder 0171/9043362

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof -march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: HYPERLINK mailto: Adolf.Guba@BleiGuba.de Adolf.Guba@BleiGuba.de

Rund ums Tier

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigehege. Rüsselsheim. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Stellengesuche

Auf mich ist Verlass..... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Arbeitspapieren sucht Stelle. Tel. 06172/597418 oder 0171/4623693

Zuverlässige exam. Krankenschwester, NR, Pkw, mit Erfahrung, bietet im Raum HG Pflege u. Betreuung u. Hausdienstleistungen. Tel. 0174/4578838

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneiden, Gartengestaltung, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauer. Tel. 0174/7214192

Poln. Handw. sucht Arbeit als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge, Verputzen. Tel. 0152/03295206

Arbeit gesucht!!! Zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen und Erfahrung in Betreuung von älteren Personen, sowie allen dazugehörigen Haushaltsarbeiten sucht entsprechende Arbeitsstelle, privat. Tel. 0157/74294889

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht noch Putzstelle. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0176/86433361

Brauchen Sie Gesellschaft, Begleitung (Arzt, Einkauf, Kultur, Reisen), Hilfe im Garten, bei Korrespondenz? Erfahrene dt. Frau mit Herz, Humor und Niveau, PC-fit, Führerschein, Engl., unabh., flexibel, hilft gerne. Tel. 069/40326134

Senioren-Betreuung-Gesellschafterin, Krankenschwester u. Pädagogin, beste Ref. hat Termine frei (Nachtd., WE). Tel. 0152/25193163

Poln. Handwerker sorgt für Qualität u. preiswerte Arbeit. Wohnungsrenovierung, Fliesen, Trockenbau, Innenausbau, Laminat, Streichen. Tel. 0152/01072536

Zuverlässige Frau sucht Stelle in Privathaushalt für rund um die Uhr-Betreuung. Tel. 0157/78484415

Weibl. Haushaltshilfe (deutschsprachig) sucht Anstellung in Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0163/2785634

Nette Frau aus Polen sucht Arbeit als Betreuerin, Altenpflegerin im Haus mit Wohnmöglichkeit, ab sofort, auch Putzen, in Privathaushalt. Tel. 0157/72751686

Suche Arbeit, dienstags im Raum Kronberg, Oberursel, im Haushalt, Pflege, Einkaufen u.s.w. Tel. 06173/9669693

Nette deutschsprachige Frau, sucht Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/79101297

Junge, engagierte und zuverlässige Frau sucht Putzstellen in Privathaushalt. Tel. 0157/73958935

Zuverlässige junge Dame mit guten Referenzen (Erfahrung) sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0170/8112606

Reinemachefrau sucht Beschäftigung, fließend Englisch. Tel. 06172/923935 oder 0151/15627918

Nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen- und Bügeln, Büro. Tel. 0157/78648860

Erledige kompetent Ihre Buchhaltung, sortieren, kontieren, vorbereiten f. Steuerb., auch Schreibarbeiten. Tel. 06172/305987

Handwerker mit Referenzen übernimmt von privat Renovierungsarbeiten. Tapezieren, Streichen, Bodenbelag, preiswert. Tel. 0179/4210578

Pol. prof. Handw. sucht Arbeit. Malerarbeiten, Tapezieren u.v.m. Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286 ab 19 Uhr

Zuverlässige Frau mit sehr guten Referenzen sucht Putzstelle in Praxis, Büro, Privathaushalt. Tel. 0151/23562159

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster legen usw. Bei Interesse Tel. 06171/79 350 o. 0178/5441459

2 zuverlässige Männer aus Polen suchen Arbeit. Wir machen komplette Renovierung bei Ihnen zu Hase. Tel. 0152/06949949

Erfahrener Gärtner macht Ihren Garten fit für Herbst/Winter und Frühling 2011. Beet, Rasen und Heckenpflege. Hof- u. Terrassenreinigung. Winterdienst gerne in Dauerpflege sowie Holzanstriche aller Art. Tel. 06195/724874, 01520/8733643

Nette und zuverlässige Frau bietet liebevolle Senioren-Krankenbetreuung und hilft Ihnen im Haushalt. Bei Interesse bitte anrufen. Tel. 01511/7471010

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Arbeitswillige und zuverlässige Polen suchen Arbeit im Bereich Dach- und Innenausbau. Tel. 0152/06949949

Haushalthilfe, deutschspr., vertrauenswürdig und zuverl. übernimt entschpr. Tätigkeiten in Ihrem Haushalt. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/9830086

Pol. sebst. Mann su. Arbeit: Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesen, Trockenbau, Verputzen. Tel. 0157/76887795

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259

Renovierungsfachmann sucht Arbeit: Fliesen, tapezieren, Laminat, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage. Tel. 01577/2078980

Zuverlässige, nette Frau sucht Putzstelle und Bügelstelle. Tel. 0157/78484415

Zuverl., nette Frau sucht Arbeit im Priv.-haush. zum putzen u. bügeln in Oberursel, Bad Homburg, Bad Soden, Tel.: 0157/78413759

Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in Kronberg, Oberhöchstadt oder Oberursel Tel. 06173/324964

Übernehme für Sie: Gartenarbeiten/Pflege, Hecke schneiden, Pflaster-Arbeiten, Natursteine verlegen. Königstein u. Umgebung. Tel. 0157/83588046

Fleißige und pünktliche Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Königstein u. Umgebung. Sprache Englisch. Tel. 01577/3389608

Erfahrener Gärtner gut u. zuverlässig, mit langjähriger Erfahrung. Plant, gestaltet und pflegt ihren Garten. (Biete: Strauch u. Rosenschnitt, Beetpflege, Pflanz u. Umgrabarbeiten u.v.m.) Bitte um Ihren Anruf unter Tel. 06195/724874 o. Handy: 0152/03672734

Deutsche Pflegerin - mit besten Referenzen - erfahren, zuverlässig, NR, mit Fahrpraxis, guten koch- und hauswirtschaftlichen Kenntnissen, übernimmt gerne liebevolle Betreuung (auch 24Std.) Tel. 06188/9951014

Stellenangebote

... an Familien mit Kindern:
AU-PAIR
Sie suchen. Wir haben sie.
Tel.: 06172-22170

Qualifizierte deutschsprachige Putzhilfe für Kronberg 2 x in der Woche 11-16 Uhr gesucht, vorzugsweise Portugiesin. Chiffre: OW 4601

Oma/Opa gesucht oder gestandene kinderliebe Frau/Mann zum Fahren unserer Kinder (10-3 J.). Oberursel und Umgebung, Schule, Sport, Haus und evtl. Betreuung an 3 Tagen 15-18 Uhr. Chiffre: OW 4606

Erfahrene u. zuverlässige Hilfe f. Haushalt u. Pflege für ältere Dame in Friedrichsdorf gesucht. Tätigkeitsumfang ca. 10-12 Std. pro Woche. Tel. 06172/380483

Zuverlässige, ordentliche Haushaltshilfe (vorrangig zum Reinigen, nach Bedarf Wäsche waschen, Einkaufen, Kochen) für 2-Pers.-Privathaushalt in Königstein-City, ab sofort, für 4*die Woche á 3 Std. (gelegentlich auch am Wochenende) gesucht. Tel. 069/9636490, Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Deutschsprachige Putzfrau ges. in Eschborn-Nhh. 3 Std. vorm., Ref. erwünscht. Tel. 06173/320066

Rentner zur gelegentlichen Pflege meines Gartens in Kronberg gesucht - nur Privatperson! Mobil: 0173/6755566

Hauswirtschafterin mit Schwerpunkt Kochen v. großem Geschäftshaushalt in Ffm. gesucht, 9.00-16.00 Uhr. Deutsch sprechend, NR. Tel. Büro vorm. 069/15300625 Sa.-Mo Tel. 06084/2525

Zuverl. deutschspr. erfahrene Haushaltshilfe mit Referenzen für einen Tag pro Woche (putzen, bügeln) in Kö- Ortsteil gesucht. Bitte melden Sa unter Tel. 0170 3462992.

Häusliche Pflege

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Kinderbetreuung

Tagesmutter, kreativ, qualifiziert, liebevoll und geduldig, in der Natur mit den Kindern gerne arbeiten, bietet noch freie Plätze. v. 6.30 bis 20.00 Uhr. Montag bis Samstag. Tel. 01515/0654891 blauerpapagei@t-online.de

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Garagenflohmarkt wg. Umzug. Kinder-, Herren- Damenbekleidung, Kinder-Skischuhe, Inliner, Spiele, Puzzle's, Bücher, div. Fitnessgeräte, Geschirr, Gläser, div. Kleinmöbel u.v.m. Sa. 20.11.10 von 10-16 Uhr. HG-Höllsteinstr. 28.

Hausflohmarkt, Hausrat und Diverses, am 20.11.10 von 10 bis 16 Uhr. HG/Ob.-Erlenbach, Am Holderstauden 4.

Brennholz zu verkaufen, hochwertiges Mischholz aus dem Taunus, m³/€ 85,– inkl. Lieferung. Tel. 0151/16709097

Liebherr Kühl-Gefrier-Kombination CT 2011 Comfort (152 l/42 l), Standgerät, wie neu, kaum benutzt, wegen Umzug günstig zu verkaufen, in Oberreifenberg. Tel. 0171/8016558

Keyboard, Gitarre, Lego-Raumst., Piratenschiff, Nostalgie Puppenwagen, Polly-Pocket, Mini-Häuser, LP's 75-80er, Rock-Pop, zu verkaufen. Mo.-Fr. ab 20 Uhr, Sa.-So. ab 14 Uhr. Tel. 06172/685974

Märklin HO zu verkaufen: 6 Loks, div. Wagen, Trafos, umfangreiches Gleismaterial, Oberleitung, Signalanlagen, Faller-Modelle, Preis € 1.900,– VB. Tel. 06171/54157

Großer Garagenflohmarkt am Sa. 20.11.10 v. 10-16 Uhr. 61350 Bad Homburg, Falkensteiner Str. 19b. Allerhand v. A-Z. Reinschauen lohnt sich wirklich!

Wohnungsaufgabe: Musterring-Palis. Schrankwand mit bel. Barfach und Glasvitrine und Schlafzimmer mit Spiegelschr. u. Herrenkom. (schwarz), preisgünstig bei Selbstabh. abzugeben. Tel. 06172/867929 ab 18 Uhr

Bett Nr. 6 von Möbelum 140 cm inkl. Matratze Sultan (M) von IKEA und verstellbarem Lattenrost zu verkaufen. 2 Jahre alt. NP € 800,–, VB 290,–. Tel. 0173/3414627

Moderne Kunst: Originalgemälde etc**.** Abstraktes, impressionistische Landschaften expressionistische Akte, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- €. Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Umhängetaschen aus Straußenleder. Verschiedene Farben und Größen. Tel. 0175/9783439

Verkaufe 100 gramm Goldbarren von Degussa. Feingold 999,9 Mobil: 0170/9668375

Schlafzimmerschrank Eiche 350 cm Breite, 240 cm Höhe sofort abzugeben, 200,- € Tel. 06174/964105

Geschnitzter Familienbaum Ebenholz (Malawi) ca. 42 cm hoch, Preis VHB. Tel. 0175/9783439

Schöner antiker Weichholzschrank - einst Vorratsschrank - Höhe 200, Breite 100, Tiefe 60, aus Platzgründen von privat für 270€ zu verkaufen. Tel: 0163 7775493

Kinderspielzeug muss raus! u.a. K-Küche inkl. Zubehör und K-Basketballkorb (Little Tikes), Puppenwagen, K-Fahrradsitze (9–25 kg, Bobike), RollerCoaster (Anatex). Tel. 06174-619226

Ankäufe

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Klavier, Marke Steinway, Bechstein oder Sauter. Tel. 06174/922974 od. 21205

Ankauf Deutscher Militärsachen 1. und 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums gesucht. Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Ausrüstungsgegenstände, Gemälde, Fotos, Postkarten, Alben und Bücher. Tel. 06172/983503

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar. Tel. 06172/453204

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Fußball-Sammler sucht Sammelbilder, Eintrittskarten + Stadionzeitungen vor 1980. Tel. 0421/6950142

Privat sucht Briefmarken-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe, Bund Berlin, D. Reich, Ostblock, Schweiz, Österreich usw. Tel. 0172/6140426

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Migräne ???
Wir lösen Blockaden.
Ganz einfach ohne Schmerzen!
Rufen Sie uns an
Tel. 0172/9805707
Mo.-So. 10.00–19.00 Uhr

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Zauberer f. jeden Anlass, auch für Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.) z. fairen Preis. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Tel. 06032/3071844

Kleinumzüge, Möbel, Ab- und Aufbau, sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Rudi machts. Tel. 06032/3071844

Schrottabholung kostenlos!! Eisen, Kupfer, Alu, Herde, Waschmaschinen, Trockner usw. sofort! Tel. 06171/4251

PC-Hilfe? Bei Problemen rund um den Computer, dem Internet, E-Mail, DSL, W-LAN oder VIREN? Rasche Hilfe – alles wird gut! Tel. 0176/50300439

„Rebalancing" holistic bodywork: Heilt den Körper, heilt die Seele, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

„Kiss-Syndrom" prof. Therapie, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage für Kigeb., Verein.... Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

Private Kleinanzeigen

Bald kommt der Nikolaus, zu alt und jung, groß und klein, zu Firmen, in Schulen, zu jedem, der will!
Tel. 06084/900963

Vespa von Roller-Liebhaber gesucht. Bitte alles vor Bj. 1975 anbieten, auch zum Basteln.
Tel. 0172/6865790

Badmintonpartner mit mittlerer Spielstärke einmal pro Woche für Doppel in Königstein und Umgebung gesucht. Tel. 0160/8547122

Tanzen ist gesund für Körper und Geist. Suche einen Tänzer von 70 Jahren. Chiffre: OW 4607

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Für meine Diplomarbeit suche ich Frauen, die in den Jahren 2007 bis 2010 an Brustkrebs erkrankt sind. Alles wird absolut diskret behandelt, Daten unkenntlich gemacht. Wer mir bei meiner Arbeit helfen möchte, melde sich bitte unter
Chiffre: KW 46/03
Vielen Dank im voraus!

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0157/87127515

MUSIKHAUS HOFBAUER
Seit über 30 Jahren!
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim · Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 20.11.10 und Do., 25.11.10 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Sa., 20.11.10 Frankfurt-Kalbach, von 14-18.30 Uhr
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten
* *
ANTIKMARKT
So., 21.11.10 Hofheim/Ts., von 9.30–16.30 Uhr
Stadthalle, Chinonplatz
* *
Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
E-Mail: info@DeutschIrischerFreundeskreis.de

Professioneller Transfer ihrer Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

Umzugskartons 70 Cent//Stck in Königstein abzuholen.
Tel. 06174/9683337

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, PC-Wartung, Neuinstallation! Privat u. Firmen K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Gartenarbeiten aller Art
Pflasterarbeiten, Baumschnitt, Hausmeister-Service
zuverlässig, sorgfältig, preiswert.
Tel.: 06174 - 9 98 39 33 und 0171 - 548 37 91

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Zeugen gesucht

Dem Zeugen (roter Clio, Sachbeschädigung, Im Dammwald Frdrf.). Danke für Zusendung der Beweisfotos d. Täters b. Tat.

Bekanntschaften

Hallo Ladies plus oder minus 50, Lust dabei zu sein im Clan der Freundinnen mit Humor und Niveau? Tel. 0177/7461986

Zärtlicher Er 50 sucht eine Frau die gerne mal verwöhnt werden möchte, wg vorhanden.
Tel. 0152/08733643

Neues Leben im Ausland Sie 60J,164cm,80Kg,NR,NT,sehr lieb, nett und selbstbewüst, kein Omatypaber mit kurze weise Haare,Gesundheits-und Ernährungsberaterin sucht ihn: einen selbsbewussten, charakterstarken Lebenspartner ab: 60 J,180cm, mittelschlank. NR,NT, Akademiker oder Handwerkmeister, ohne Tiere Zuhause,mit positiven Lebenseinstellungen, nicht reichlieber arm,Arbeitslos oder Rentner, aber reich mit innere Werten, der es waagen kann mit mir im Ausland ein neues Leben anzufangen. Renovierungsbedürftiges 5 Zimmerappartment in der Hauptstadt und 1200qm Grundstück ,18 Km von der Haupstadt ist vorhanden.
Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild unten Chiffre KW 46/04

Sie sucht Ihn

Suche nette, schlanke Dame, auch Ausländerin, bis 60 Jahre, für eine feste Beziehung.
Chiffre KW 46/01

Hübsche berufstätige Endvierzigerin (1,68cm, 85kg, Brünett) sucht lieben berufstätigen Mann. Chillen, Lesen, Kochen, Natur und Freunde treffen mache ich am liebsten. Schreib mir doch, freue mich!
Chiffre: KB 46/2

Wieder allein ins Neue Jahr? Das würde ich gerne ändern! Gefragt ist ein adäquater, jung gebliebener Mann zwischen 60 + 70, gepflegt, humorvoll, NR, mit Niveau, von eben solcher, flotter Sie (sportl. Typ, gute Figur, kurze bl. Haare, gr.-grüne Augen) für gemeinsame Unternehmungen (Reisen etc.) evtl. auch mehr. (Liebe Nähe und kuschele gern). B.m.Bild Chiffre: KB 46/3

LENE, 59 J., Kindergärtnerin, jünger aussehend, gepfl., warmhzg. wü. sich einen humorv., naturverb. Partner, gern bis Anf. 70. Rufen Sie bitte an! **Tel.: 06198-591709** Der gemeinsame Weg

Natürliche HEIKE, 41 J. ...
früh verwitwet und sehr einsam. Eine sehr gut aussehende Frau, umgänglich u. sehr warmhzg. Ich bin absolut zuverlässig, kann gut kochen u. Sie ebenso zum Lachen bringen, wie zärtl. umsorgen. Welcher liebevolle Mann (mit Arbeit) möchte auch nicht länger allein sein? Ich könnte auch zu Ihnen kommen! Wenn Sie nur anrufen, über...
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Zärtliche GUDRUN, 52 J. ...
Witwe. Eine attraktive Frau mit schöner weibl. Figur. GUDRUN ist sehr herzlich, liebev. u. e. gute Köchin. Durch Eigentum u. Rente abgesichert u. unabhg. Für e. harmonische Beziehung suche ich e. aufrichtigen Mann (Alter egal). Ich würde Sie gern auf e. Kaffee einladen, damit wir uns besser kennen lernen können. Anruf üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

SVENJA, 25 J., Kindergärtnerin...
ledig, mit weiblicher Figur, bildhübsch, gebildet u. einfühlsam. Discos sind nicht mein Ding, liebe Natur, Kinder u. Tiere, mal nett ausgehen u. etwas unternehmen. Mit e. liebev. Mann, der gern lacht u. Wert auf Treue u. Offenheit legt, möchte ich für immer zusammen sein. Kontaktanruf bitte jetzt ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

HILDEGARD, 62 Jahre Witwe...
e. sehr attraktive u. warmherzige Frau, mit Körper & Geist jung geblieben. Nach dem Tod meines Mannes sehr zurückgezogen u. einsam. Ich suche einen sympath. Mann für e. feste Partnerschaft. Bei gegens. Sympath. würde ich auch hier alles verkaufen, zu Ihnen ziehen u. für Sie da sein. Ich möchte nicht länger allein sein - teilen Sie meinen Wunsch? Dann rufen Sie an ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Er sucht Sie

Humorvoller, zärtlicher Mann, 46 (jünger aussehend), 177 cm, schlank, sucht nette Nichtraucherin mit Schalk im Nacken, 20 bis 42 Jahre, 150 bis 172 cm. BmB.
wonderfuldream2010@web.de

INGO, 69/180, verw., ehem. Dipl.-Ing., kl. Gehbehinderung, exzellenter Autofahrer, aufmerksamer Gastgeber, liebevoller Kamerad, sehr tierlieb, sucht eine verständnisv., lebenserfahrene u. kluge Partnerin m. Herz (kl. körperl. Schwäche kein Hindernis). Bitte, rufen Sie an! **Tel.: 06198-591709** Der gemeinsame Weg

WILFRIED, 71 Jahre, Witwer...
ein Mann zum ANLEHNEN! Sehr gepflegt und männlich mit graumel. Kurzhaarschnitt u. strahl. Augen u. e. stattlicher Figur. Gut situiert mit exkl. Eigenheim. Ich halte mich fit, bin e. guter Handwerker und genieße auch mal e. Glas Wein bei schöner Musik. Ich würde sehr gern wieder zu ZWEIT das Leben genießen. Welche Dame mit Herz wagt einen Neuanfang, üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Erfolg durch Werbung

Unterricht

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis!
Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06171/6319626
www.peterfricke.de

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Erfahrene Lehrerin erteilt Sprach- und Prüfungstraining. Englisch für Schulkinder ab 2. bis 10. Kl. Meine Muttersprache ist Russisch.
Tel. 06172/287478

Oberstufenschülerin mit Cambridge Vantage Certificate bietet Englischunterricht und Konversation an. Tel. 06173/325394

Diplom-Übersetzerin erteilt Unterricht in Französisch, Englisch und Mathematik für Schule, Freizeit und Beruf Tel. 06172/266100

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt.
Tel. 0173 / 324 7085

Erfahrene Gymnasiallehrerin erteilt Sprach- und Prüfungstraining Englisch für Oberstufenschüler und Abiturienten. Email: improving-contentandstyle@web.de
Tel. 0171/4512759

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis.
Tel. 0171-1826809.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner,
Tel. 06174 / 298556

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Phys. und Chemie (U.-ort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161
www.institut-wolfgang-renner.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.
Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Qualifizierte Nachhilfe, Hausaufgabenbetr., Prüfungsvorber. in Mathematik, Chemie und Engl. durch Dipl. Math., auch an WE und in den Ferien im Raum Bad Homburg-Oberursel-Königstein.
Tel. 0171/8016558

Dipl.-Handelslehrer erteilt Nachh., bevorz. in Mathem. und Wirtschaft, alle Kl., restl. Fächer auf Anfr., Bad Hg. u. Umg. Tel. 06172/9310220

Qualifizierte Nachhilfe in den Fächern Englisch, Deutsch, Spanisch u. Biologie erteilt Absolventin des gymn. Lehramts in Kronberg u. Umgebung. Angebote unter
Tel. 0171/7202973

Automarkt

Audi

Suche dringend einen Audi, Diesel od. Benzin, auch reparaturbedürftig od. viele Km. Tel. 0173/3953248

Ford

Ford K EZ 11.2000, 55.789 km, Radio/Kassette/Klimaanlage TÜV 06/2011 VP 1100,-
Tel. 06173/320203
Mobil: 0160/1540346

Mercedes

Mercedes CLK Coupe, neues Modell, EZ 5/2003, Autom., Tempom., eisblaumetallic, Stoff blau, orig. 25000 km, wie neu, unfallfrei, Nichtraucher, Colorglas, Xenon, Glasschiebedach, Wischersensor, Lichtautomatik, elektr. Sitze mit Memory, elektr. Lenkradverst., Alu, Parksensor, neu TÜV/ASU, NP ca. € 45000, für € 16.400,- VB Tel. 06174 203032

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-09
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

© Firma.Michael Kfz
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970
● ACHTUNG – BARANKAUF ●
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 83/90 25 40
Fax 90 25 42 · Mobil 01 71/2 81 61 06

Suche Pkw, LKW, Bus, Van, Liefer-Geländewagen, mit/ohne TÜV, auch mit jeglichen Schäden, auch abends u. am WE. Tel. 0641/13254430 oder 0160/3845749

Suche dringend ein Geländewagen Diesel od. Benziner, Zust. egal auch Reparatur bedürftig od. viele Km Tel. 0641/9720616 od. Tel. 0173/3953248

Auto-Klein Kfz.
Ankauf von PKW's / LKW's / Busse und Geländewagen aller Art (ab Bj. 1970-2010) *auch mit Mängeln*
Seriöse Abwicklung - Faire Preise
☎ 06181/9656079 o. 01577/2020212
sr-automobile@web.de

Geländewagen

Suche dringend einen Geländewagen, Diesel od. Benzin, auch reparaturbedürftig od. viele Km.
Tel. 0173/3953248

Motorrad/Roller

Suche Vespa Motorroller aus den 50er bis 80er Jahren, funktionsfähig, defekt oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten Tel. 0172/7204642

4 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran, 5-7 mm, zu verkaufen € 150,–. Tel. B. Hbg. 06172/6681521

Winterreifen für Peugeot 307,Michelin 205/55R16H,auf Stahlfelge 16X 6 1/2 J, 5mm Profil, 4 Stück
Winterreifen für Omega, Conti 205/65 R15, auf Stahlfelge 6 1/2 J X 15 H2, 2 Stück, 5mm Profil.
Tel. 06173 / 1843

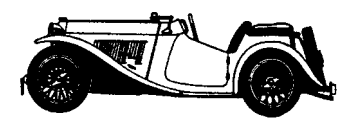
Garagen/Stellplätze

Vermiete Tiefgaragen-Stellplatz, Burgholzhausen, Ober-Erlenbacher Str. 24, für € 50,–/Monat.
Tel. 06007/645

TG-Platz (Dublex) in Bad Homburg, nahe Kurhaus, ab sofort, mtl. Miete € 65,–. Tel. 0174/2002361

Doppelgarage, beh., Stromanschl., auch als Lager in HG/Ober-Erlenb. zu vermieten, Miete € 170,–, 3 MM Kaution. Tel. 069/443976

PKW-Stellpatz in Königstein / Sonnenhofstrasse ab sofort zu vermieten. € 30,- mtl. Tel 0172/7664838



Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: über 99.000 Exemplare

Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Oberurseler Woche • Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss: Dienstags 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Chiffre ❍ Ja (Postversand) ❍ Ja (Abholung) ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ €
❍ liegt bar bei
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

❍ bis 4 Zeilen	11,50 €
❍ bis 5 Zeilen	13,00 €
❍ bis 6 Zeilen	14,50 €
❍ bis 7 Zeilen	16,00 €
❍ bis 8 Zeilen	17,50 €
je weitere Zeile	1,50 €

Chiffregebühr:

bei Postversand	4,50 €
bei Abholung	2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Kronberger Bote · 61466 Kronberg · Postfach 1122 · Telefon 06174/938561 · Fax 06174/938550

oder Sie können auch unter **www.kronbergerbote.de** Ihre Anzeige direkt im Internet aufgeben.

Stellenmarkt

Aktuell

Kelterei HERBERTH

Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 / 40 64 · Mail: kelterei.herbert@t-online.de

LKW-Fahrer mit Führerschein-Klasse C + CE

und Fahrerfahrung gesucht. Als Auslieferungsfahrer in Getränkenahversorgung ist die Arbeitszeit i. d. R. Montag – Freitag in Vollzeit oder auf Aushilfsbasis 400,– €.
Die Bewerbung bitte schriftlich an:

Georg Peter Herberth · Kelterei Herberth
Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg im Taunus
oder gph@herberth.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Reinigungs-Service-Küchenkräfte w/m

für die Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein in Vollzeit, Teilzeit und als Aushilfe!

Ansprechpartner: Asklepios Service GmbH, Frau Frauke Pehlemann
Bewerbungen bitte schriftlich an: Asklepios Weg 15 • 61462 Königstein
oder per E-mail: f.pehlemann@asklepios.com
oder per Telefon: 06174 906080

KURSANA

Beginnen Sie den Tag mit einem Lächeln

Sie möchten beim führenden privaten Dienstleister im Bereich der professionellen Seniorenpflege und –betreuung arbeiten? Sie möchten Ihre Ideen verwirklichen, Weiterbildungsmaßnahmen genießen und in einem dynamischen, freundlichen Team arbeiten? Dann bewerben Sie sich in der Kursana Villa Königstein als

examinierte Pflegefachkraft (w/m) in Teil- und Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Aktivierende Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung nach pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen
- Aktive Mitarbeit an Qualitätssicherungsmaßnahmen

Ihr Profil:
- Anerkannte Ausbildung zur Fachkraft in der Altenhilfe
- Dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Sensibilität für die Bedürfnisse von Senioren
- EDV-Kenntnisse

Desweiteren suchen wir Pflegehilfskräfte sowie Servicekräfte für unser Restaurant in Teil- und Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben zu Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
Telefon: 0 61 74 . 29 34 - 0, E-Mail: kursana-koenigstein@dussmann.de

www.kursana.de

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik &Psychotherapie

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Examinierte Gesundheits- / KrankenpflegerInnen

in Vollzeit
mit dreijähriger Ausbildung,
gerne mit Erfahrung in der psychiatrischen Pflege.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH, Pflegedienstleitung
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de

Für unser Immobilien-Team in Bad Homburg suchen wir motivierte

Immobilienmakler/in

mit Erfahrung in der Akquisition und Vermittlung von Wohnimmobilien, Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen, souveränes Auftreten, leistungsorientiertes Arbeiten auf selbstständiger Basis.
Weitere Informationen finden Sie unter: **www.wm-immo.de**
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

ADIVA WM-Immobilien
Louisenstr. 22,
61348 Bad Homburg,
Tel. 0 61 72 - 680 99 0

Plural servicepool

Als ausgewählter Partner für Support-Services bieten wir, die Plural servicepool GmbH, Tochterunternehmen der erfolgreichen Compass Group Deutschland GmbH, Dienstleistungen rund um das Gebäude an. Wir suchen für unseren Kunden in Eschborn und Kronberg ab sofort

Reinigungskräfte (m/w)

Arbeitszeit Mo.–Do. von 17.00 – 19.00 Uhr
und 19.00 – 21.00 Uhr
auf Minijob-Basis

mit Berufserfahrung und guten Deutschkenntnissen für die qualifizierte Unterhaltsreinigung. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an! Wir freuen uns auf Sie!

Plural servicepool GmbH
Frau Tanja Schultheis
0151 - 1611-9285

Jungköchin/Jungkoch

für Gaststätte in Kronberg gesucht.

Gasthaus Zum Feldberg
06173 - 702 66 73
Öffnungszeiten: täglich
ab 17.30 Uhr; außer dienstags

Sportpark Königstein

Wir suchen einen

Hausmeister
auf Mini-Job-Basis oder Rechnungstellung für den Sportpark Königstein.

Kontakt:
Franco Bianco
0177-7201124 oder
franco.bianco@sportpark-koenigstein.de

Wir suchen ab sofort:
12 Fachhelfer Metall (m/w)
14 Facharbeiter Metall (m/w)
25 Produktionshelfer (m/w)
für den Kreis Offenbach, Frankfurt und den Hoch-Taunus-Kreis.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
iperdi GmbH · Domstraße 49
63067 Offenbach · offenbach@iperdi.de
Telefon 069 . 13 02 198 -0
iperdi

Service-Aushilfe

auf 400,– Euro-Basis, ab sofort für Apfelweinlokal „Zum Rühl" gesucht.
Oberursel-Weißkirchen
Kurmainzer Straße 50
Telefon 0 61 71 / 7 34 77

Sie haben uns noch gefehlt!

Wir suchen für **Königstein**
von Mo.-Fr. bei flexiblen Arbeitszeiten

Reinigungskräfte (m/w)
auf 400,--Basis und
Reinigungskräfte (m/w)
für 4-6 Std. täglich.

Bitte rufen Sie uns an:
069 - 54 80 90-0

oder per E-Mail an:
bewerbung@gonder.de

GONDER FACILITY SERVICES
WE KNOW HOW
August-Schanz-Str. 18 • 60433 Ffm

Wir freuen uns auf Sie!

Gebäudereiniger/ Mitarbeiter gesucht.

für Büro-/Treppenhausreinigung, Außenanlage, Gartenpflege, Winterdienst etc. (Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Frankfurt, Bad Soden, Hofheim usw.) ab 400,–/Basis.

Firma Henke
Tel. 06172 / 49981-0

Die Gute Fee

Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0172 / 1839529
06171 / 9609739
www.diehessenfee.de

Piepenbrock Dienstleistungsgruppe

Wir suchen ab sofort
für eine Klinik in Oberursel

VORARBEITER M/W

Vorkenntnisse wären von Vorteil.
Arbeitszeiten: Mo.–Fr. von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Jakob
Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, Borsigstraße 36 in 65205 Wiesbaden.
Tel.: 0 61 22 / 98 49 30

Für mein Hotel garni suche ich ab Januar 2011 eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

die/der an den anfallenden Arbeiten eines Familienhotels interessiert ist. Die Tätigkeit umfasst die Bereiche Empfang (Englisch- und PC-Kenntnisse erforderlich), Zimmer, Frühstück und Wäsche.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an Frau E. Müller-Haug, die Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung steht: **Telefon: 06174 / 51 59 (privat)**

HOTEL ZUM HIRSCH
Burgweg 2 · 61462 Königstein

Wir suchen ab sofort
eine freundliche deutschsprachige Mitarbeiterin
für unseren **Patientenspeisesaal**
Montag – Freitag von 6.00 bis ca. 13.30 Uhr
oder 16.30 bis 19.30 Uhr
Sa. / So. jeweils im Wechsel
Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind Ihnen nicht fremd?
Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

MIGRÄNE-KLINIK KÖNIGSTEIN GmbH & Co. KG
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein
Tel. 06174 2904-610, Frau Grilletta, Mo. – Fr. v. 9.30 – 16.00 Uhr

---

PUSCH-TERKL PERSONALCONSULT
Executive Search

Kommunikationsstarker Mitarbeiter (m/w)

in Teilzeit für telefonische Recherchen nach Königstein gesucht. Erfahrung im Ident, Telefonmarketing oder Call-Center ist ideal. Gerne auch berufliche Wiedereinsteiger. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0175/7226126.

www.pt-personalconsult.de

Immobilien

Vermietungen

Kö.-Schneidh., ruh. Lg., mod. 2-ZW + gr. sonn. SW-Terr., weißes Tgl.-Bad, Profi-EBK als Wohnkü., Parkett, ca. 62 m² Wfl., kl. WE, € 580
Liederbach – attraktive 3-ZW **„Traum in Weiß"** ca. 86 m², nach Sanierung, Bad + G-WC, € 640
Bad Sod. 1 – eleg. + helle 3,5-ZW + SW-Terr. + kl. Gart., 110 m², top Ausstattg./Parkett, € 1.200
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Kronberg-City: Schö. 1-Zi.-App. 44 m² mit Park., EBK, Balk., 420,– € + NK+ KT
STARK IMMOBILIEN · 06196 641981

www.kronbergerbote.de

Glashütten bei Königstein/Ts., RH rundum optimal (Lage – Grundriss – Garten – völlig neue Ausstattung – 156 m² Wfl. – Garage + Stellpl. – kein Durchgangsverkehr, Spielpl.), Miete 1.190,– € + NK/Kt., ggf. VK TE 298,– VB.
von privat. INFO: Besichtigungstermine:
☎ 0175 / 560 81 71 u. 061 74 / 613 12

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfreie 3-Zi.-Whg., Balkon, renoviert, 63 m² und 67 m², ab € 515,– + NK + KT
Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de

Kosmetischer Behandlungsraum in Königstein.
Renommiertes Kosmetikinstitut vermietet einen schönen Raum inkl. Einrichtung an selbständige Fußpflegerin, Nagelmodellistin, Masseurin oder artverwandt.
500 € inkl. aller Nebenkosten
Tel.: 0179 - 694 50 83

Friedrichsdorf-Seulberg, provisionsfreie 4-Zi.-Whg., mit Balkon, 81 m², Laminat, renoviert, € 600,– + NK + KT
Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de

Königstein
City – 1 ZKB, ca. 35 m², Mt.: 330,– €,
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Königstein 1
Villenanwesen auf Parkgrundstück, Bestlage, ca. 430 m² Wohnfl., ca. 200 m² Nutzfl., Hallenschwimmbad, 3 Garagen, KP: € 1,69 Mio.
Telefon: 06195 - 7257918
TAUNUS IMMOBILIEN
www.hk-taunusimmobilien.de

Kronberg
Excl. 2,5 ZKB, Balk. sep. WC, EBK, ca. 75 m², Mt.: 550,– € + NK + Kt. + Prov.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Die Pädagogik Maria Montessoris stand im Mittelpunkt des „Tages der offenen Tür" im Montessori Kinderhaus und der staatlich anerkannten privaten Montessori-Grundschule. Ilse Müller, Leiterin des Kinderhauses, führte den interessierten Eltern und deren Kindern exemplarisch vor, wie ein Kinderhaus-Alltag aussieht. Eva Gottschalk, Leiterin der Schule, hielt einen Vortrag über die Montessori-Pädagogik und die konzeptionelle Umsetzung in der Schule. Die Montessori-Schule bietet ein Zwei-Säulen-Konzept an, das sowohl die jahrgangsgemischte Freiarbeit als auch einen ergänzenden Unterricht in den einzelnen Jahrgängen integriert. Die freie Wahl der Materialien unterstützt die Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstorganisation der Kinder, getreu dem Leitsatz „Hilf mir es selbst zu tun". Die Arbeit wird in täglichen Einträgen vermerkt und in kurzen Gesprächen am Ende der Freiarbeit reflektiert. Insbesondere diese Fähigkeit zur Selbstorganisation wird von den weiterführenden Schulen sehr geschätzt. Regelmäßige Lernstandskontrollen gewährleisten, dass die Vorgaben des hessischen Rahmenlehrplans eingehalten werden. Besonders interessiert zeigten sich die Eltern an dem völlig neuen Konzept der integrierten Eingangsstufe, die sich gezielt an die Kann- und Kann-Kann-Kinder wendet, die zu weit für den Kindergarten, aber noch nicht reif genug für die Schule sind. Montag, 29. November um 19.30 Uhr wird in der Schule nochmal ein Infoabend stattfinden. Information unter Telefon 317071 und unter www. montessori-kronberg.de **Foto: privat**

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Bad Soden – Premiumlage
Neuwertiges Villenanwesen mit **250 m² Wohnerlebnis** als gr. Ein- oder Zweifamilienhaus mit 560 m² Grd. für nur **€ 670.000,– inkl. Doppelgarage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – grüne Südwest-Lage DHH mit Charme & Atmosphäre
- in 2000 saniertes Einfam.-Haus auf 477 m² idyll. eingewachsenem Erbpacht-Grundstück
- ca. 116 m² zeitgemäß ästhetisch ausgest. Wohnfläche mit ca. 25 m² Südwest-Terrasse
- EG: ca. 40 m² off. Wohn-Ess.-Bereich, mod. EBK mit Esstheke, weißes Tagesl.-Duschbad
- OG: 2 SZ, Ankleide, Tgl.-Wannen-Duschbad Sauna; 3 PKW-Stellpl. **VB € 290.000,--**

Kronberg – histor. Altstadt saniertes Einf.-Haus mit Charme
- ästhetisch ausgest. 93 m² Wfl., idyllische 15 m² Hof-Terrasse – Blick ins Grüne
- 20 m² überhohes Wohnzi.- 15 m² Essber. 2 Schlafzi.- mod. weißes Tageslichtbad moderne Einb.-Küche; 1996 saniert

€ 375.000,--

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Sulzbach/Bad Soden
Das Leben genießen

noovo

Attraktive 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen, auch mit Garten
Baubeginn erfolgt
Besichtigung:
Sonntag 14.30 - 17.00 Uhr,
Mittwoch 17 - 19 Uhr,
in der Musterwohnung,
Prof.-Much-Straße 12,
Sulzbach/Bad Soden

Tel.: 069 - 219798-65
www.bouwfonds-rhein-main.de
bouwfonds Immobilienentwicklung

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet: Jetzt aktuelle Niedrigzinsen sichern!

Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort

- **Tilgung von 1 % bis 10 % p. a.**
- **Änderung der Tilgung 2x kostenlos möglich**
- **Sondertilgung bis zu 5 % p. a.**
- **Einfache und schnelle Abwicklung**

Gleich Termin vereinbaren:
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstr. 7
61462 Königstein
Telefon 06174-1038
www.haus-t-raum.de

Ein Partner der
90.551 ING DiBa

Wüstenrot Immobilien
Frankfurt / Rhein-Main

Pepp? – Klassische Doppelhaushälfte plus Ihre Fantasie … – Machen Sie was draus! – 4 bis 7 Zimmer, 130 m² Wohnfläche, gute Lage, Baujahr 1999, Ober-Rosbach, € 278.900
4 Kegelbahnen, Biergarten und Gastronomie, brauereifrei, teilrenoviert, Topp-Lage am Markt in Liederbach-Niederhofheim, € 190.000
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 069 - 92 91 13 13

Gehobene Waldrandlage in Falkenstein: Ruhige 2 ½-Zi.-Whg. in kleiner Eigentumswohnanlage, ca. 61 m² mit Südbalkon und Gartenmitbenutzung, Einbauküche, direkt vom Eigentümer, KP 125.000,– €. Tel.: 0172 6230683

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Glashütten-Schloßborn
Bungalow in 1A-Lage, ca. 200 m² Wfl. Elegantes Villenanwesen mit viel Platz auf einer Ebene. 67 m² repräsentativer Wohnbereich mit überhohen Decken. Schöner Garten. **Für nur € 420.000,– inklusive Doppelgarage.**

Königstein
MFH – 1A-Innenstadtlage, 221 m² Gesamtfläche, verteilt auf 2 Whg. und 1 kl. Laden, zum Selbstbezug oder als Kapitalanlage, für nur **€ 379.000,– inkl. Garage.**

Ruhe, Sonne, Platz EFH Königstein
1A-Ruhelage, knapp 700 m² Sonnengrd., ideal nach Südwest, großzügiges Haus mit 250 m² Wohn-/Nutzfl., renovierungsbedürftig, daher nur **€ 498.000,– inkl. Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Lebensqualität garantiert

In Königstein bauen wir für Sie. In der Bischof-Kaller-Straße präsentiert sich das Wohnhaus chic und freundlich. Die 4-Zimmer-Wohnung wartet auf Sie. Lassen Sie sich verzaubern von dem gelungenen Grundriss. Gut einzurichtende Schlafzimmer, ein Riesen-Wohnzimmer mit vielen bodentiefen Fenstern und ein Tageslichtbad der Extraklasse erwarten Sie. Der Garten, von der Straße nicht einsehbar, ist allein für Sie reserviert. Bei der Innenausstattung sind Ihre Wünsche gefragt. Für € 278.000 gehört das Schmuckstück Ihnen. Rufen Sie an, damit wir es Ihnen zeigen können.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Königstein – Am Wald + Burgblick! Großzügige. eleg. 3-ZW/ETW, ca. 115 m², 2. OG/Lift, in gehob. Wohnanlage, 2x Bad, S/W-Blk., weiße EBK, ruhige Lg., Schnäppchenpreis, T€ 198
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Kronberg - € 799.000,-
Sehr schön gelegenes EFH, ruhige Lage, 223m² Wfl., 875m² Grdst., 6 Zimmer, Sauna, Garage
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Günstige Gelegenheit in Bad Soden! Vielseitiges Wohnhaus mit Skyline-Blick. EG ca. 153 m² Wfl. m. 4 Schlafzi., ELW ca. 43 m² Wfl., Dachstudio ca. 51 m² Wfl., Nebenräume, Garage. Ca. 1168 m² Grdst. Auch gewerbl. nutzbar. KP auf Anfrage. Tel. 06174/639110 (provisionspflichtig)

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohnjuwelen Kelkheim

Neubau in 1A-Lage
☑ Fernblick ☑ 200 m² feinste Wfl. ☑ Fußbodenhzg. ☑ Parkett ☑ Solar
für 543.000,– € erwerben
Sie ein schlüsselfertiges Haus.
Interessiert? Dann kommen Sie bitte am Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur
Besichtigung.
Folgen Sie bitte in Kelkheim-Fischbach ab der Kelkheimer Straße Ecke Staufenstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» O B E R W I E S E «

VIEL PLATZ FÜR T R Ä U M E

BAUBEGINN ERFOLGT!
- ca. 151 - 158 m² Wohnfläche
- inkl. Sonnengrundstück
- inkl. Stellplatz
- voll unterkellert
- Neubau/provisionsfrei

schon für **€ 309.000,-**

Besichtigung: Sonntag von 14-16 Uhr.
Prämäckerweg, 60433 Frankfurt
Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNEN

Viel Platz für große Sprünge

Ein richtiges Schmuckstück wird das Einfamilienhaus am Rande von Hattersheim. An der Krifteler Straße wohnen Sie ruhig und genießen doch die Nähe von Schule, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten. Der Wohnbereich mit üppigen 36 m² lässt keine Wünsche offen. Oben gibt es die 3 hübschen Schlafzimmer und ein Bad zum Verlieben. Das Studio unter dem Dach bietet Platz zum Ausweichen. Als i-Tüpfelchen haben wir dort oben eine Dachterrasse für Sonnenanbeter geplant. € 355.600 kostet das gute Stück. Eine Menge Komfort von der behaglichen Fußbodenheizung über die Sonnenkollektoren bis hin zum offenen Kamin sind darin enthalten. Rufen Sie an. Gerne sagen wir Ihnen mehr.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohne Deinen Traum …

Ramsauer will mehr altersgerechte Wohnungen

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
in 30 Jahren werden aktuellen Prognosen zufolge fast acht Millionen Menschen in Deutschland über 80 Jahre alt sein, etwa doppelt so viele wie heute. Das Bundesbauministerium fördert deshalb den altersgerechten Umbau von Wohngebäuden sowie des Wohnumfeldes.
Mit einer neuen Broschüre informiert das Bundesbauministerium über die Fördermöglichkeiten. Für den Abbau von Barrieren – zum Beispiel den Umbau von Bädern, Küchen, die Verbreiterung von Türen oder den Einbau von Aufzügen und Rampen – werden über die KfW-Bankengruppe zinsgünstige Darlehen bereitgestellt. Die Fördermöglichkeiten können unabhängig vom Alter beantragt werden.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

DONATH International
Wiesbadener Str. 239-241 • 61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 92 93 00
E-Mail: info@donath.de • www.donath.de
confern Umzugs-Partner
- **Umzüge weltweit**
- **Privat-, Büro-, Objektumzüge**
- **Lagerung in Containern**
- **Relocation**
- **Umzugslogistik**
- **Handwerkerservice** NEU

Fixtermin, Fixpreis...
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033 / 7479-56 · www.duemer-bau.de

Kronberg - € 1.290.000,-
Exklusive Villa in Bestlage, 350m² Wfl., 7 Zi., 3 Bäder, 2 Terrassen, Sonnengrdst., 2 Kamine
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24182964 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

SGI

VERKAUF

Schicke 3-Zi.-ETW, Königstein, 74 qm, 1. OG, Gäste-WC, Echtholzboden, Balkon, Pkw-Pl., **€ 159.000,–**
MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, **€ 890.000,-**

VERMIETUNG

Helle 2-Zi.-Whg., Königstein-Mammolshain, 50 qm, Souterrain, große Fenster, Laminatboden, In.-Bad mit Dusche, **€ 450,–**
EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten **€ 1.500,–**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung.
Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Immobilien

Gesuche

DRINGEND in KÖ/KRO/BS – Stadtmitte zum Kauf gesucht: Edle 3-ZW, ca. 100 m², gerne DG + Lift, Zahlung sofort, bis T€ 420
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Suchen Einf.-Haus
Familie mit 2 Kindern, mind. 4 Zimmer, max. 25 km bis Eschborn, gerne Garten, auch ren.-bedürftig, bis 400 T€,
Tel. 0621/ 12283387

!! ACHTUNG – ACHTUNG !!
4 köpfige Familie sucht ein **freistehendes Haus** oder eine **Doppelhaushälfte** ab 5 Zimmern in ruhiger Lage von Hofheim, Kriftel, Hattersheim und Kelkheim mit Garage oder Carport.
Kaufpreis bis € 550.000,-
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

EGAL ob Abriss*Verkauf*Vermietung*, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie.
PMH-Immobilien Marion Hale
Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

a.m. angelika a.m. Immobilien
Wir suchen für unsere Kunden in bevorzugten Lagen Häuser und Wohnungen zum Kaufen und Mieten
Tel. (06196) 2 41 98 · Fax (06196) 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

HALLO EIGENTÜMER !
ICH BRAUCHE DRINGEND IHRE HILFE !
Sie suchen für Ihre Immobilie einen Mieter oder Käufer beziehungsweise Sie planen die Vermietung oder den Verkauf einer Immobilie? – Dann lassen Sie uns erfolgreich zusammenarbeiten!
Ich suche nämlich dringend für meinen großen, ausgewählten und auf die Bonität hin geprüften Kundenstamm passende Wohnungen und Häuser (Miete/Kauf) sowie Baugrundstücke!
Lernen Sie mich kennen! – Besuchen Sie meine Homepage und laden Sie mich zu einem persönlichen Gespräch ein. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

INTERNATIONALER KONZERN
sucht zwei gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Reihenhäuser für leitende Angestellte in guter Wohnlage mit Garten zur Miete. Die Anmietung kann kurzfristig erfolgen.
Mietpreis bis 2.500,– EUR
Mietpreis bis 4.000,– EUR
TAUNUS IMMOBILIEN – HORST BEHRLE
Bismarckstr. 4 – 65812 Bad Soden/Ts.
Telefon 0 61 96 / 2 60 09 – Fax 2 62 39 – **taunus-immo.behrle@gmx.de**

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Ihr Experte für Häuser, Villen und Anlage-Immobilien
FRANKFURTER IMMOBILIENBÖRSE
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

IMMOBILIENGESUCHE
Im festen Kundenauftrag suchen wir für In- und Auslandskunden:
VILLEN / HÄUSER
REIHEN- DOPPELHÄUSER
EIGENTUMSWOHNUNGEN
zum Kauf m. gesicherten Finanzierungen.
Mitarbeiter der Samsung, EZB, KPMG, GTZ, Alte Leipziger, Fresenius, Celanese, Deutsche Börse, Accenture, Procter & Gamble, Avis, Lufthansa, TUI, Lilly, Condor, Deutsche- Dresdner- und Auslandsbanken uvm. haben uns beauftragt, geeigneten Wohnraum im Rhein-Main-Gebiet zu beschaffen.
Bei Bedarf können Sie noch wohnen bleiben u. in Ruhe Ihren Umzug planen !
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06196 .56 09 60

Endlich mein Zuhause!

Dümer-Bau®
Solide, wertvoll, massiv!
Musterhaus: Alte Hauptstraße 63
35510 Butzbach-Griedel · Tel.: (06033) 7479-56
Mo.-So. 14-18 Uhr u. gerne nach Vereinbarung
www.duemer-bau.de

BAD SODEN 2
EFH, 196 m² Wfl., 730 m² Grundst., Bj. 91, Wohn-/Esszi. mit Wintergarten, 4 Schlafzi., 1 Arbeitszi., 2 Bäd., 1 Hobbyr., 3 Kellerräume, 1 Garage,
KP: € 695.000,–
TAUNUS IMMOBILIEN – HORST BEHRLE
Bismarckstr. 4 – 65812 Bad Soden
Telefon 06196 / 26009 oder 0170 / 9066983
Fax 26239
taunus-immo.behrle@gmx.de

20 TOWNHOUSES

Individuelles Wohnen mit höchsten Ansprüchen an Architektur + Design

· Helle Räume, moderne Ausstattung, Stadtgarten, Dachterrasse mit Blick ins Grüne
· Urbanes Wohnen in familienfreundlicher Lage in Bad Soden Mitte mit optimaler Verkehrsanbindung
· Real geteilte Grundstücke

T 0 61 74 - 92 43 0 /// 20townhouse.de

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73 / 7 93 85 und 26 04

Woche ab 18. 11. 2010

Donnerstag bis Dienstag
17.00 und 20.15
Mittwoch auch 17.00
Sonntag 14.00

„HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES“

Mittwoch 20.15
VHS original Französisch

„DAS KONZERT“

www.kronberger-lichtspiele.de

VOLVO 940 Kombi Turbo, schwarz, 121 KW/165 PS / 2316 cm³, Ledersitze m. Sitzheizung vorne ABS, Klimaanlage, grüne Umweltplakette, Alu-Felgen + Winterreifen m. Felgen, Erstzulassung 27.02.98, gepflegt, Erstbesitzer, Garagenwagen, unfallfrei, Scheckheftgepflegt, KM 275.000, Tel. 06173-963937, Euro 3.200,–

– Anzeige –

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!
Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Bettina Brumm Arbeitnehmer, Beamte und Rentner **bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften** und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Bettina Brumm

In den Rübgärten 11
61476 Kronberg
06173-322876
0800-0966663-9557
www.brumm.aktuell-verein.de

koehne inspirations

graphikdesign
marketing
organisation

Entwicklung- und Gestaltung von Publikationen, z.B. Geschäftspapiere, Flyer, Präsentationsunterlagen, u.a.

Textentwicklung/ -ausarbeitung

Logoentwicklung/ -gestaltung

Anzeigengestaltung/Koordination

Marketingberatung/ Imagepflege

Tel. 06173 - 325685
Im Kleinfeld 20
61462 Königstein
Mammolshain

Mail. petrakoehne@t-online.de

StadtBus
Kronberg im Taunus

Sie sparen 15 % mit der 9-Uhr-Monatskarte, die natürlich übertragbar ist an jeden !!!! Die Mitnahmeregelung abends und am Wochenende gilt auch. … so fahr ich gern

Meisterfachbetrieb Fliesen
Bäder – Küchen – Wohn-/Außenbereich
Trockenbau – Putz und Estrich

Inh. Klaus Marschner

Fliesen Scherf GmbH

Kirchgasse 16 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71 / 97 89 69 · Fax 0 61 71 / 97 82 41 · Mobil 0170 / 86 65 235

INFO Sehen

Auge & Ohr Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 51 55

Gut Sehen bei Regen und Nebel

Nun ist sie wieder da, die dunkle Jahreszeit. Gerade jetzt kommt es im Straßenverkehr auf gutes Sehen besonders an. Wer nicht optimal sieht, fährt auch nicht sicher, denn am Steuer nehmen wir über 90% aller Sinneseindrücke und Informationen über unsere Augen wahr.
Untersuchungen haben ergeben, dass jeder dritte Autofahrer schlechter sieht, als er bei optimaler Korrektion mit Brille oder Kontaktlinsen sehen könnte.

Hier einige Tipps für mehr Verkehrssicherheit:
– Führerscheininhaber sollten die Augen in regelmäßigen Abständen vom Augenoptiker untersuchen lassen. Spätestens alle 2 Jahre.
– Die Brillengläser sollten über eine gute Entspiegelung verfügen, damit störende Reflexe auf den Gläsern vermindert werden.
– Für Nachtfahrten ist eine Brille ohne getönte Gläser am besten geeignet.

Nutzen Sie unseren Service für Sie und lassen Sie Ihre Augen unverbindlich bei uns testen. Für den Bedarfsfall finden Sie bei uns auch interessante Angebote für Zweit- bzw. Reservebrillen.

Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Fiorentino

Lieben Sie einen außergewöhnlichen Abend und einen guten Wein in gemütlicher Atmosphäre?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Fiorentino
ristorante · pizzeria

Probieren Sie unsere exzellente Küche!

Ab sofort auch Mittwoch geöffnet!

Am 24. + 25. Dezember geschlossen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag und Silvester haben wir für Sie geöffnet.

Am 1. Januar 2011 sind wir ab 10.30 Uhr für Sie da!

Um Reservierung wird gebeten!
Falkensteiner Straße 1 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 25 68 98

Solar Surfer

Durchzugsstarker 5 kW E-Roller

Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite

Miete: 2 EUR pro Schönwettertag

Kontakt:
01803 11 77 11 oder Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

Öffnungszeiten
Kronberger Bote

Sie erreichen uns in Königstein, Theresenstr. 2 zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9-12	13-17
Dienstag	9-12	13-17
Mittwoch	9-12	
Donnerstag	9-12	13-17
Freitag	9-12	13-17

oder telefonisch unter
0 61 74 / 93 85-61
Fax: 93 85-50
und die Redaktion unter
0 61 74 / 93 85-65
Fax: 93 85-60

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Hypnotherapie

»So wie DU denkst, so wirst DU«

Behandlungen verschiedener stressbedingter Probleme und psychosomatischer Krankheiten, von Depressionen, Ängsten, Schlafstörungen, Nervosität, **Burn-out-Syndrom**, Asthma, Colites, Sexualproblemen, Übergewicht, Rauchen und vielem mehr!
Kinder: Konzentrations- und Motivationsprobleme, Überaktivität.
Stärkung des Immunsystems, Positives Denken.
Mehr Selbstbewusstsein. Ruhig und entspannt.

Entdecken Sie die wunderbaren Kräfte Ihres Unterbewusstseins zur Veränderung für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben!

Bei **Sohail Ebady** (Persien)
Medizinstudium (Bangalore-Universität, Indien)
Hypnotherapeut, Yogatherapeut (Ausbildung in Indien)
Mehr als 17 Jahre Erfahrung als professioneller Hypnotherapeut in verschiedenen Ländern. Anerkennung und Praktizieren in Deutschland als Heilpraktiker.
Nähere Infos und Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung bei **Cäcilia Brenner** (Krankenschwester, Sozialpädagogin)
65817 Eppstein · Rossertstr. 39
Telefon: 06198 - 5 70 70 87 · Mobil 0170 - 901 75 15

Konzertkarten – DIE Geschenkidee!

OBERURSEL, Stadthalle
Freitag, den 21.01.2011, 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf in **OBERURSEL:** OK, Kumeliusstr. 8, Tel. 06171/ 587299; **KRONBERG:** Ticket Center, Westerbachstr. 23 a, Tel. 06173/ 7775; **BAD HOMBURG:** PALM-Tickets & More, Im Karstadt, 1. OG, Louisenstr. 91 - 95, Tel. 06172 / 921 736, Hapag Lloyd Reisebüro, Louisenstr. 84, Tel. 06172/ 663333 und an allen bek. Stellen.

"Das Beste" live 2011
Tickets-per-Post-Hotline: **0 60 68 / 30 30**
Taunus Zeitung

Info + Ticketshop: www.kosmos-concerts.de

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER ?
Sanierung ohne Glasaustausch!
Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

Kronberger Qualitäts-Kartoffeln
Äpfel + Birnen
aus eigenem Anbau
– LIEFERSERVICE –
H. Rapp - Telefon 0163 / 500 18 18 oder
0 61 73 / 7 85 64 nach 20 Uhr

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen·Abrissarbeiten·Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

URLAUB AUF DEM BAUERNHOF

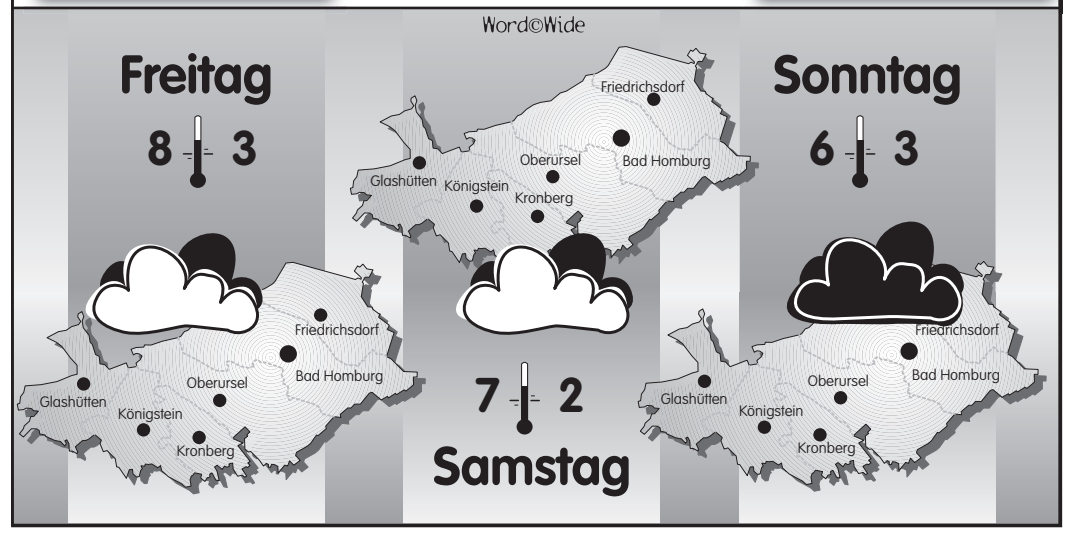
9373 KLEIN ST. PAUL • BADSTRASSE 16
TEL./FAX: 0043-(0)4264-2826 • ÖSTERREICH

Hubertushof Hasbauer

Gerne schicken wir Ihnen unseren Ferienprospekt.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus Taunus GmbH